

# Schwaben Alpin

Zeitschrift der Sektion Schwaben des DAV 2/2018



**Stuttgarter Hütte**  
Pächterwechsel nach 35 Jahren

**Nicht für jedermann**  
Auf den Peak Lenin

**Klettersteigerlebnis**  
In den Allgäuer Alpen

# WIR HABEN EIN BREITES SORTIMENT. FÜR SCHMALE GRATE.



**Hol dir jetzt die beste Ausrüstung für deine Tour.**

Bei uns findest du ein umfangreiches Kletter- und Outdoorsortiment sowie die Top-Marken Mammut, Haglöfs, Schöffel, The North Face, Salewa, Jack Wolfskin, Patagonia und Marmot. Damit du das perfekte Equipment bekommst, beraten wir dich gern – bei Rucksäcken und Bergstiefeln genauso wie bei wasserdichter Bekleidung. Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich.

**70173 Stuttgart\_Kronenstraße 3\_Ecke Königstraße**

[www.sportscheck.com](http://www.sportscheck.com)



**SportScheck**  
Wir machen Sport.



Foto: Dieter Buck

# Viele Möglichkeiten im Bergsommer 2018

Liebe Sektionsmitglieder,  
liebe Bergfreundinnen und  
Bergfreunde,

jetzt ist er endlich da, der Frühling. Hinter uns liegt ein Winter, der seinen Namen verdient und den Alpen teils gewaltige Schneemengen beschert hat. Ich hoffe, Sie konnten alle ein wenig die schönen Seiten des Winters genießen und freuen sich jetzt über Frühling.

Für den Fall, dass Sie noch nicht so recht wissen, welche Ziele Sie in diesem Jahr angehen wollen oder wie Sie die Neujahrs-Vorsätze für mehr Bewegung in die Tat umsetzen können, will ich Ihnen gerne nochmal die Angebote unserer Sektion ans Herz legen. Unsere Hütten sind nach dem Frühjahrsputz bereit für die neue Saison und bieten Ihnen angenehme Atmosphäre und großartige Touren und Ausblicke für genussreiche Stunden in den Alpen und auf unserer schönen Schwäbischen Alb. Die Veränderungen für die Saison 2018 sind bereits bekannt, ich will trotzdem gern nochmal darauf hinweisen. Auf zwei unserer Hütten haben wir neue Pächter. Das betrifft die Stuttgarter Hütte, die ab diesem Jahr unter der Leitung von Andrea Walch an die hervor-

ragende Bewirtung durch Familie Beiser anknüpfen wird. Und zum anderen werden wir auf der Sudetendeutschen Hütte mit Pasang Ihamu Sherpa und Ang Kami Lama ein bergerfahrenes Pächterpaar haben, das sich um die Bewirtung unserer höchstgelegenen Hütte kümmern wird.

Wir hatten schon darüber berichtet, dass unser Hallerangerhaus kurz vor der Fertigstellung der Bauarbeiten steht. Bis zum Start der Saison wird das abgeschlossen sein und die Hütte in neuem Glanz erstrahlen. Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall und eine sehr gute Gelegenheit dazu bietet sich bei unserem Sektionstag, der vom 13. bis 15. Juli auf dem Hallerangerhaus stattfindet. Rund um die Hütte haben Sie die Möglichkeit, mit Wanderungen, naturkundlichen Führungen, Sportklettern und alpinen Touren etliche Angebote für glückliche Stunden in den Bergen zu nutzen.

Und für alle, die neben den Aktivitäten in den Bergen und Kletteranlagen zusätzlich auf der Suche nach Herausforderungen sind, hätte ich eine weitere Idee im Angebot – das Ehrenamt. Wie Sie alle wissen, wird der DAV sehr stark getragen von unseren Mitgliedern, die sich ehrenamt-

lich engagieren, sei es für unsere Hütten & Wege, im Bereich Bergsport & Ausbildung, im Naturschutz oder in der Organisation/Verwaltung. Nach aktueller Untersuchung des Bundesverbands sind im DAV knapp über 2 % der Mitglieder ehrenamtlich aktiv. Bei einer Sektion unserer Größe kommt da schon eine beeindruckende Zahl zusammen. Und all denen, die dazu gehören, will ich gern nochmal ganz herzlich danken. Die Sektion Schwaben ist ohne Ehrenamt nicht denkbar. Bedarf gibt es trotzdem noch. So ist der Bereich Naturschutz beispielsweise ein wichtiger Schwerpunkt in unserer Arbeit, die Anzahl Ehrenamtler, die sich im Naturschutz engagieren, liegt derzeit laut Statistik bei knapp 3 %. Insofern will ich gern nochmal für mehr Beteiligung im Naturschutz werben. Aufgaben gibt es genug und unsere Kinder sollten es uns wert sein, uns hier zu engagieren.

Apropos Kinder, die größte Anzahl Ehrenamtler im DAV sind im Bereich „gemeinsam aktiv“ tätig, worunter die Aktivitäten mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren zusammengefasst werden. Auch hier hat der DAV eine sehr wichtige gesellschaftliche Aufgabe, insbeson-

dere im gemeinsamen Erlebarmachen der Natur als Lebens- und Erholungsraum. Unser „Mehr erleben“ bietet hier eine große Zahl von Aktivitäten, die Sie alle nutzen können, um in Gemeinschaft aktiv zu sein. Darunter auch viele Angebote für Kinder, die in unseren Sektionsangeboten das Abenteuer in der Gruppe und den Sport in der Natur und in der Halle erleben können. Die Jugendorganisation des ÖAV hat dazu unter der Überschrift „Kinder brauchen Abenteuer“ eine Kampagne gestartet, die Themen wie „Überbehütung und Entfremdung von der Natur“ thematisiert und für ein gesundes Kindsein wirbt.

Ihnen allen wünsche ich einen guten Start in den Frühling und die Bergsaison. Friedrich Nietzsche wird das Zitat „Als ich des Suchens müde war, erlernte ich das Finden“ zugeschrieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit und viele glückliche Stunden beim Finden all der schönen Erlebnisse, für die der DAV steht.

Mit besten Grüßen

Ihr Frank Boettiger,  
Vorsitzender

# Mehr erleben

mit der Sektion **Schwaben** des Deutschen Alpenvereins



## 2019 ist Jubiläumsjahr

Die Sektion Schwaben wird 150 Jahre alt. Die Vorbereitungen werfen ihre Schatten voraus. Mitmachen ist angesagt! **7**



## Schönes Pillerseetal

Dieter Buck hat den idyllischen See, einen außergewöhnlichen Aussichtsturm und eine nach Feng-Shui-Regeln gestaltete Klamm besucht. **18**



## Mädchen & Felsen

In Sachsen wachsen nicht nur schöne Mädchen, sondern auch markante Felsen. Die Bezirksgruppe Ellwangen war dort. **30**

■ <b>Editorial</b>	3	■ <b>Natur und Umwelt</b>	
■ <b>Schwaben Aktuell</b>		Zirben am Hallerangerhaus	26
Mitgliederversammlung 2017	5	■ <b>Gruppen</b>	
Die Sektion auf der CMT	6	Allgäuer Klettersteige	28
Jubiläum: Sektion Schwaben 150 Jahre	7	Wanderwoche in der Sächsischen Schweiz	30
Im Andenken	7	Kursprogramm der Sektion	34
18. Sektionstag	8	Klettertreffen mit Heinz Zak	35
Anmeldung zum Sektionstag	9	Gruppenprogramm	36
■ <b>Hütten</b>		■ <b>Service</b>	
Abschied von Familie Beiser	10	Neue Datenschutzerklärung des DAV	48
Andrea Walch ist die neue Wirtin auf der Stuttgarter Hütte	12	Aufnahmeantrag	49
Der Karwendel-Höhenweg	14	Mitglieder werben Mitglieder	51
Unsere Hütten	17	Lesenswert	52
■ <b>Touren</b>		AlpinZentrum	54
Außergewöhnliches Gipfelkreuz und Feng Shui-Klamm	18	Impressum	54
Peak Lenin 7134 m – was tun?	22		



## Das Titelbild

stammt von Wolfgang Ehn, DAV.

## Redaktionsschluss für die Ausgaben:

3/2018: **30. April 2018**  
4/2018: **30. Juli 2018**  
1/2019: **7. Oktober 2018**  
2/2019: **30. Januar 2019**

Nach Redaktionsschluss eingegangene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge auf einem eindeutig beschrifteten Datenträger mit Ausdruck oder per E-Mail an die Sektion. Digitale Bilddaten bitte **als JPEG in maximaler Bildbreite/Qualität!** Bitte senden Sie **pro Beitrag maximal 15** ausgewählte Motive.

## Mitgliederversammlung 2017

74 Mitglieder sind der Einladung zur Mitgliederversammlung am 16. November in den SSB-Veranstaltungspark gefolgt. Neben den Wahlen standen im Bericht des Vorstandes und der weiteren Aussprache vor allem das gesunde Mitgliederwachstum, der hohe Sanierungsaufwand im Bereich der Hütten samt der daraus resultierenden Finanzlage sowie neue Aktivitäten (z. B. verstärkte Öffentlichkeitsarbeit) im Fokus des Interesses.

Frank Boettiger berichtete über die Mitgliederentwicklung der Sektion Schwaben. Mit einem Plus von 3,5 % konnte die Mitgliederzahl 2017 auf 31.800 gesteigert werden. Rückgrat des Erfolges des DAV sind dabei die vielen ehrenamtlich Tätigen, die in ihrer Freizeit Großartiges leisten. Unterstützung erfahren sie von der hauptamtlichen Geschäftsstelle auf der Waldau. Hier war durch den Eintritt in den Ruhestand von Gerda Zandel und dem Wunsch nach einer beruflichen Veränderung von Christa Lohri im vergangenen Jahr neues Personal gefragt. Neue Mitarbeiterinnen sind Eva Tretter, Elisa Schwarz und Claudia Schopf.

Innerhalb des Geschäftsbereichs Hütten standen neben dem Frostschaden an der Schwarzwasserhütte, dem großen Umbau und Sanierungsarbeiten am Hallerangerhaus vor allem der



Frank Boettiger mit den ausscheidenden Funktionsträgern Frank Schallner, Renate Ludwig und Werner Alt

Abschied der Familie Beiser auf der Stuttgarter Hütte sowie der Pächterwechsel auf der Sudetendeutschen Hütte im Mittelpunkt des Sektionsgeschehens. Die Gespräche mit einem Nachfolger auf der Sudetendeutschen Hütte sind weit fortgeschritten. Allgemein werden die anstehenden Umbaumaßnahmen

und zukünftigen Planungen durch eine beauftragte Bestandsaufnahme aller Sektionshütten unterstützt. Die zukünftigen Arbeiten werden so in eine strukturierte und konsequente Planung eingebunden. Den Anfang werden der Umbau und die Sanierung der Schwarzwasserhütte (2020) samt Materialseilbahn

(2018) und die notwendigen Arbeiten an der Sudetendeutschen Hütte und am Harpprechthaus machen.

Wichtige Themen in Sachen Naturschutz waren die Zustimmung der Bayerischen Landesregierung zur Änderung des Alpenplans, die Neugestaltung der Broschüre „Rund um das Haller-

Frank Boettiger berichtet über die Arbeit im Vorstand



Fotos: Dieter Buck

angerhaus“ und die Anerkennung des DAV-Landesverbandes und dessen Mitgliedersektionen als offizielle Naturschutzvereinigungen.

Für eine bessere Wahrnehmung und eine gezieltere Kommunikation zu potentiellen Mitgliedern hat die Sektion ihre Präsenz auf Veranstaltungen deutlich erhöht. Wir waren beispielsweise auf dem „Kinder- und Jugendfestival“ in Stuttgart, auf der EOFT und Banff-Tour sowie den Vorträgen von Expedition Erde, beim Frauenlauf auf der Waldau oder auf der CMT vertreten. Zur Stärkung unserer Hütten wurden neue Runden „Von Hütte zu Hütte“, wie die „Glockner Runde“ oder der „Karwendel-Höhenweg“ mit initiiert. Gemeinsame Aktionen mit den Hüttenwirten (z. B. Übernachten in Hängemattenzelten bei der Schwarzwasserhütte) bieten Erlebnischarakter.

Trotz weiterhin guter Übernachtungszahlen auf den Hütten kann man die durch Werbemaßnahmen erwirtschafteten Mehreinnahmen laut Schatzmeister Albert Lipp gut gebrauchen. Zwar ist die Sektion wirtschaftlich gesund und steht ohne Bankverbindlichkeiten derzeit ausgezeichnet da, der hohe zukünftige Investitionsbedarf im Bereich der Hütten wird die Sektion Schwaben jedoch vor eine Herausforderung stellen. Neue zukunftsweisende Projekte und eine saubere Planung sind die Voraussetzung, um die Sache gemeinsam zu meistern.

Die turnusmäßige Wahl der Vorstände Frank Boettiger, Siegfried Kempf und Gerd Schwertner wurde auf Antrag in geheimer Wahl durchgeführt. Alle drei sind für eine weitere Periode von den Mitgliedern gewählt worden, ebenso die Hauptausschussmitglieder Dietrich Murrmann (Hüttenwart Harpprechthaus/Gedächtnishütte) – Ämter wurde zusammgelegt, Werner Alt unterstützt, Siegfried Kempf (Jamtalhütte), Roland Frey (Schwarzwasserhütte), Wilhelm Schloz (Stuttgarter Hütte), Hannes Edinger (Sudetendeutsche Hütte), Dieter Buck (Redaktionslei-

ter der Vereinszeitschrift), Michael Klebsattel (Referent für Aus-/Fortbildung und Sicherheit). Zu bestätigen galt es Karin Schreiber (Jugendvertreterin für die Bezirksgruppen), Daniel Wuttke (Jugendvertreter der Stuttgarter Gruppen), Ulrich Hermann (SAS), Gerhard Wanke (RG Sudeten), Hermann Ritter (BG Rems-Murr), Hans Aichner (BG Ellwangen), Siegfried Heinkele (BG Böblingen), Werner Göring (BG Nürtingen – kommissarische Leitung) und Brigitte Autenrieth (BG Esslingen). Alle wurden bereits von ihrer Gruppe als Vertreter gewählt. Ihnen allen herzlichen Glückwunsch zur Wahl und gutes Gelingen in den kommenden Jahren.

Die ausscheidenden Funktionsträger verabschiedete Frank Boettiger mit Dank und einem Präsent: Werner Alt (Hüttenwart Gedächtnishütte), Frank Schallner und Karsten Hansen (Hüttenwarte Sudetendeutsche Hütte), Renate Ludwig (Wegewart Sudetendeutsche Hütte), Jakob Kusinger (Jugendvertreter Stuttgarter Gruppen), Horst Kegel (BG Rems-Murr), Dr. Jörg Stein (RG Sudeten und BG Böblingen), Jürgen Kimmich (SAS), und Rainer Brenner (BG Ellwangen).

Auf Grund eines abgelehnten Antrages machte Frank Boettiger nochmals deutlich, dass niemand aus finanziellen Gründen von einer Mitgliedschaft in der Sektion ausgeschlossen wird und sich Empfänger von Sozialleistungen gerne wegen eines ermäßigten Beitrages mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen können.

Alle Mitglieder sind herzlich zu den kommenden Veranstaltungen eingeladen:

**Sektionstag auf dem Hallangerhaus am 13. – 15. Juli**

**Jubilärfest am 5. Oktober**

**Mitgliederversammlung am 23. November**

Das Protokoll zur Mitgliederversammlung finden Sie wie gewohnt auf der Homepage unter Geschäftsstelle/Downloads/Protokoll der Mitgliederversammlung – 2017. **Florian Mönich**



## Die Sektion auf der CMT

Am 13. und 14. Januar präsentierten sich die Sektion Schwaben wieder auf der CMT. Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit lockte 2018 laut der Stuttgarter Zeitung rund 265.000 Interessierte zur Messe Stuttgart und stellte damit einen neuen Besucherrekord auf. Zu finden war der Sektionsstand in der neuen Paul-Horn-Halle im Rahmen der Sonderausstellung „Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern“.

Unsere Hüttenrunden, allen voran der „Karwendel-Höhen-

weg“, erfreuten sich sehr großer Beliebtheit. Das Thema Urlaub auf Hütten wird auch bei Familien mit Kindern immer größer. So waren alle „Mit Kindern auf Hütten“-Heftchen am Ende vergriffen.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer: Dietrich Murrmann, Helga und Hermann Rapp, Werner Alt, Dieter Dittinger, Irene Birkner, Wilhelm Schloz, Martin Raumer, Uli Hermann, Elisa Schwarz, Claudia Schopf, Nelly Schlien und Thiwaporn Sommer.

**Eva Tretter**



Foto: Eva Tretter

# Jubiläum: Sektion Schwaben 150 Jahre – Berg-Erleben und 150 Gipfel

Große Dinge werfen ihre Schatten voraus: Nächstes Jahr wird der Deutsche Alpenverein 150 Jahre alt. Die Sektion Schwaben ebenfalls, denn sie wurde im selben Jahr gegründet. Es wird verschiedene Aktionen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen dazu geben, lassen Sie sich überraschen, was in Schwaben Alpin und Panorama angekündigt werden wird.

Aber auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind zum Mitwirken eingeladen. Schwaben Alpin möchte gerne Beiträge der Mitglieder veröffentlichen, die vom Vereinsleben und Berg-Erleben erzählen. Sei es nun in Form von Fotos, sei es als Text. Auch wenn natürlich niemand mehr aus der Gründergeneration zu Wort kommen kann, aber was vor Jahrzehnten Sache war, ist heute vielleicht auch noch interessant. Ebenso interessant sind aber auch Ge-

schichten und Anekdoten aus jüngerer Zeit.

Die Redaktion möchte Sie deshalb dazu auffordern, uns **Texte und Fotos über früheres und heutiges Berg-Erleben** zu senden. Um möglichst viele Mitglieder zum Zug kommen zu lassen, sollte der einzelne Beitrag maximal eine halbe Seite lang sein. Würden Sie gerne einen längeren Beitrag schreiben, nehmen Sie sicherheitshalber bitte vorher Rücksprache mit dem Redaktionsleiter Dieter Buck (Tel. 0711 744206 oder buck@alpenverein-schwaben.de). Historische Fotos können Sie auch in Papierform einsenden. Sie können natürlich genauso gut interessante Fotos ohne Text einsenden. Gut wäre es aber dann, wenn Sie zu den Fotos eine kurze Beschreibung liefern würden.

Außerdem möchten wir in den Onlinemedien eine Serie



„150 Gipfel“ veröffentlichen. Es sollen möglichst 150 verschiedene Gipfelbilder sein, auf denen auch die Besteiger abgebildet sind. Die Bilder schicken Sie bitte an info@alpenverein-schwaben.de.

Die Fotos erhalten Sie natürlich zurück, die Texte auf Wunsch auch. Die Auswahl der Texte und Fotos übernimmt die Redaktion. Wie immer können die Texte gekürzt oder bearbeitet werden.

Eine Garantie für eine Veröffentlichung kann natürlich nicht gegeben werden.

Digitale Texte und Fotos für Schwaben Alpin senden Sie per Mail bitte an buck@alpenverein-schwaben.de, in Papierform bitte an das AlpinZentrum, Sektion Schwaben des DAV, Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart, mit dem Betreff „Jubiläum/Schwaben Alpin“.

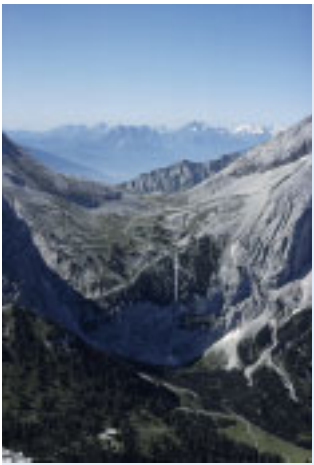
**Dieter Buck, Redaktionsleiter**

## Im Andenken

### Unsere Verstorbenen Mitglied seit

Diethelm Bopp	1956	Roland Ringger	1962
Irene Brandner	1980	Stefan Röhm	1979
Michael Brandt	2011	Erich Schiedermeier	1965
Dieter Braun	1997	Jörg Schneider	2014
Heinrich Bretschneider	1976	Helga Schumann	1975
Ingrid Döring	1994	Susanne Sigg	1983
Dr. Eckehard Dorow	1965	Rudi Staehle	1991
Heidrun Fischer	1976	Dr. Klaus Stelzer	1941
Margarete Frick	1949	Dr. Ekkehard Student	1965
Otto Gail	1954	Karl-Heinz Thorwart	1978
Manfred Herweck	1963	Anneliese Völkel	1957
Dr. Gert Huesgen	2010	Albert Wagner	1965
Heinrich Huober	1997	Marianne Walz	1941
Elfriede Ilgmann	1983	Claus Wittmann	1984
Gerhard Klenk	1983	Prof. Dr. Helmut Wohlfahrt	1960
Ines Kolb	2003	Günter Zaers	1983
Bernhard Langer	1979	Kurt Zeiher	1978
Kathrin Lauke	2002		
Gudrun Lehnerdt	1966		
Leo Maurer	1970		
Heinz Mussbach	1985		

**Wir danken ihnen für ihre Treue und halten ihr Andenken stets in Ehren.**



# 18. Sektionstag

auf dem umgebauten Hallerangerhaus

13.–15. Juli 2018

**Liebe Sektionsmitglieder,  
liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,**

wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr zum Sektionstag das umgebaute Hallerangerhaus und die umgebenden Karwendelberge zeigen zu dürfen.

**Der Sektionstag findet vom 13. bis 15. Juli 2018 statt und die Anreise erfolgt gemeinsam mit einem Reisebus.**

## Hinfahrt Freitag, 13. Juli 2018

**7.00 Uhr** Calw, Alter Bahnhof

**8.00 Uhr** AlpinZentrum, Stuttgart-Degerloch (Waldau)

**8.30 Uhr** A8, Kirchheim-Ost/Autobahnmeisterei

**9.00 Uhr** A8, Merklingen/Autohof

Ankunft gegen 12.30 Uhr in Scharnitz  
Gemeinsame Weiterfahrt mit Taxi zur Kastenalm  
Aufstieg zum Hallerangerhaus (etwa 2 Stunden)

## Programm:

**Am Freitag** nach der Ankunft auf der Hütte sind kleine Ausflüge möglich.

**Am Samstag** besteht die Möglichkeit, geführt oder selbständig Wander- und Bergtouren unterschiedlicher Anforderung in der Umgebung und auf die Gipfel um das Hallerangerhaus zu unternehmen oder im nahen Klettergarten zu klettern.

Nach dem Abendessen wollen wir miteinander einen gemütlichen Hüttenabend verbringen.

**Touren** werden von Fachübungsleitern bzw. Wanderleitern angeboten. Außerdem werden botanisch-geologische Exkursionen durch die Gruppe Natur und Umwelt angeboten.

Teilnehmer, die alpine Touren klettern wollen, müssen ihre Seilschaft selbst organisieren. Das Tourenprogramm für den

Samstag wird am Freitagabend, für den Sonntagvormittag am Samstagabend vorgestellt.

**Ausrüstung:** Vollständige gute Bergausrüstung; für anspruchsvolle Touren (z. B. Speckkarspitze) Helm und eventuell Klettersteigset (kurze mit Stahlseil versicherte Stellen); für Klettergarten Helm und Kletterausrüstung (Kletterinteresse bitte bei der Anmeldung angeben).

**Am Sonntag** können noch kürzere Wander-, Berg- oder Klettertouren unternommen werden. Nach kleiner Stärkung erfolgt spätestens um 11:30 Uhr der Abstieg zur Kastenalm.

## Rückfahrt Sonntag 15. Juli 2018

Unser Taxi ist für 13:30 Uhr zur Kastenalm bestellt, Abfahrt in Scharnitz ist für spätestens 14:30 Uhr geplant

**Da nur eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen in Mehrbettzimmern und Matratzenlager zur Verfügung stehen, werden die Schlafplätze zugeteilt! Ein Hüttenschlafsack ist erforderlich!**

### Kosten:

Die Kosten für Übernachtung, Halbpension, Busfahrt und Taxi betragen pro Teilnehmer 135 Euro.

### Anmeldung:

Bitte das Anmeldeformular (rechte Seite oder zum Download unter [www.alpenverein-schwaben.de](http://www.alpenverein-schwaben.de)) per Fax, Brief oder Email an die Geschäftsstelle senden.

Wir und die Hüttenwirte des Hallerangerhauses, Kerstin und Thomas Lehner, freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Frank Boettiger  
**Vorsitzender**

Martin Raumer  
**Hüttenwart**

Florian Mönich  
**Geschäftsführer**



# Anmeldung zum Sektionstag 2018

Am Sektionstag der Sektion Schwaben des DAV vom 13.–15.07.2018 auf dem Hallerangerhaus nehme ich verbindlich teil:

Name .....

Mitgliedsnummer .....

Adresse .....

Telefon/E-Mail .....

Datum ..... Unterschrift .....

**Bitte wählen Sie Ihren Zustieg:**

- 7.00 Uhr Calw, Alter Bahnhof
- 8.00 Uhr AlpinZentrum, S-Degerloch (Waldau)
- 8.30 Uhr A8, Kirchheim-Ost/Autobahnmeisterei
- 9.00 Uhr A8, Merklingen/Autohof

**Anmeldung bitte bis  
spätestens 15. Mai 2018!**  
Bitte senden Sie diese Anmeldung per E-Mail  
(info@alpenverein-schwaben.de), per Fax (0711 – 769636-89)  
oder per Post an die Sektion Schwaben: Sektion Schwaben  
des DAV, Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart

Ich überweise den Beitrag über 135€/Person bis zum 15.05.2018 auf das Konto mit der IBAN: DE85 6029 1120 0727 6000 01 (Volksbank Backnang)

Bitte ziehen Sie den Beitrag über 135€/Person von meinem Konto ein:

IBAN .....

Kontoinhaber .....

**Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats**

Ich ermächtige die DAV-Sektion Schwaben/Sitz Stuttgart (Gläubiger-ID: DE 02 ZZZ0 0000 1087 67) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Schwaben auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Datum ..... Unterschrift .....





**Radelspaß  
im Land der 1.000 Hügel**

Die Tage werden wieder länger und wärmer. Das ist genau die richtige Zeit, um mit dem Bike neue Wege zu erkunden. Am besten bei uns im Kraichgau-Stromberg. Denn unsere neue Radkarte zeigt viele aussichtsreiche Touren durch genussvolle Weinlandschaften und urige Fachwerkstädtchen. Alles perfekt ausgeschildert.

Die Karte bekommst Du kostenlos unter  
[www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com)





Familie Beiser (v. l.): Katharina, Hundedame Lilly, Florian, Heidi und Fabian

# 35 Jahre Stuttgarter Hütte

## Abschied von Familie Beiser

Wir haben uns zum Abschied als Hüttenwirtsleute, stellvertretend für die Familie Beiser, mit Heidi über die Anfänge, die Zeit auf der Hütte, besondere Erlebnisse und auch darüber, wie es nach 35 Jahren Stuttgarter Hütte weitergeht, unterhalten.

**Bitte stell euch für alle, die euch noch nicht auf der Hütte besucht haben, in ein paar kurzen Sätzen vor.**

Heidi: Wir, Florian und Heidi, haben die Stuttgarter Hütte 35 Jahre lang mit allen Höhen und Tiefen, die eben dazugehören, immer mit viel Freude und Verbundenheit gemeinsam mit vielen Helfern geführt. In dieser Zeit sind auch unsere Tochter Ka-

Anna und Heidi



tharina und unser Sohn Fabian auf die Welt gekommen. Fabian war in den letzten sechs Jahren die ganze Sommersaison über auf der Hütte und hat, wo immer erforderlich, sehr engagiert mitgearbeitet. Auch Anna, unsere langjährige Mitarbeiterin, gehört zur „Familie der Stuttgarter Hütte“. Sie war 18 Jahre lang meine rechte Hand auf der Hütte und Florian bezeichnete uns oft als altes Ehepaar, weil wir uns blind verstanden haben (lacht). Und dann kam vor einigen Jahren noch die hübsche, verschmuste Hundedame Lilly dazu.

**Wie kam es dazu, dass ihr als Hüttenwirte auf der Hütte begonnen habt?**

Heidi: Florians Eltern, Anna und Gebhard Beiser, haben die Stuttgarter Hütte bereits seit 1959 geführt. Als die beiden ans Aufhören dachten, haben wir uns überlegt, ob wir die Hütte übernehmen. Nach einem gemeinsamen Jahr auf der Hütte – einer Art Probejahr – haben wir uns dazu entschlossen, die Hütte zu übernehmen, und haben dann ab 1984 die Hütte offiziell gepachtet. Unser damaliger Hütten-

wart, Hermann Knorpp, hat uns sehr unterstützt. Ebenso Florians Eltern, die noch bis Anfang der 1990er Jahre mit uns auf der Hütte waren. Sie haben uns wo es ging unter die Arme gegriffen und auch unsere beiden Kinder Katharina und Fabian betreut.

**Was war für euch die größte Herausforderung während eurer Zeit als Hüttenwirte?**

Heidi: Das war mit Sicherheit der Umstand, dass ich die Hütte unter der Woche lange Zeit alleine führte und Florian mich nur an den Wochenenden vor Ort unterstützen konnte. Die übrige Zeit standen wir in ständigem Kontakt, es wurde alles Wichtige besprochen, Florian stand mir immer mit Rat zu Seite und im Ernstfall konnte er auch mal unter der Woche kommen.

Dazu kam es, da wir gleich zu Beginn einige ganz schlechte Sommer hatten. Als Hüttenwirt(spaar) einer „Sommerhütte“ ist man auf ein zweites Standbein angewiesen. So war Florian im Winter als Skilehrer in Lech und im Sommer eben zunächst auf der Stuttgarter Hütte tätig. Durch die schlechten Sommer musste Florian sich einen zusätzlichen Job suchen. Unser Glück war, dass er im Winter Klaus Fischer von den Fischerwerken als Skigast kennenlernte. Dort arbeitete Florian dann in der Zwischensaison und ab 1997 das ganze Jahr.



Heidi und Florian Beiser in einem Zeitungsbericht

### Was macht die Stuttgarter Hütte für euch besonders?

Heidi: Es ist ein besonderer Blick von der Stuttgarter Hütte in die beiden Täler, auf die Lechtaler Berge und auch von dort oben auf die Hütte. Auch viele unserer Gäste, die Jahr für Jahr wiederkommen, sind uns ans Herz gewachsen und machen die Stuttgarter Hütte für uns besonders. Sie ist einfach ein Stück Heimat, ein Stück von uns geworden.

### Was hat es denn mit dem Namen „Kantine der Firma Wucher“ auf sich?

Heidi: (lacht) 1986 war ich mit Katharina schwanger. Im Sommer kam es dabei zu Komplikationen, was auf über 2300 Meter nicht so einfach war. Wir hatten damals durch Florians Tätigkeit bei der Bergrettung gute Kontakte zur Helikopterfirma Wucher, die im Winter in Lech stationiert war. Hans Bösch, einer der Piloten, hatte gerade Beton auf eine Baustelle geflogen, als er von meiner Situation hörte. Kurzentschlossen hat er den Betonkübel abgehängt, unseren Arzt in Lech abgeholt und ist samt mir ins Krankenhaus nach Bludenz geflogen. Seit dieser Zeit haben wir mit der Firma Wucher eine sehr gute Verbindung. Wenn sie über die Mittagszeit einen Überflug zur nächsten Baustelle hatten, haben sie bei uns immer Halt gemacht und Mittag gegessen. Einmal standen sogar drei Hubschrauber um die Hütte. Auf die Frage eines Gastes, was denn hier los sei, antwortete einer der Piloten, dass die Stuttgarter Hütte die Kantine der Firma Wucher sei. Daher stammt wohl auch der Name.

### Was waren die verrücktesten Erlebnisse (z. B. Geschichten mit und von Gästen)?

Heidi: Mit Gästen hatten wir immer lustige Erlebnisse. Einmal kam Herr Oettinger, damals Ministerpräsident von Baden-Württemberg, auf die Hütte – er kommt übrigens immer noch jedes Jahr im Sommer. Er hatte keine Regenjacke dabei und es hat stark zu regnen begonnen. Er hat

von uns einen großen schwarzen Müllsack mit drei Löchern für Kopf und Arme bekommen und fertig war der Regenmantel. O-Ton von Herrn Oettinger: „Das ist jetzt ein Ganzkörperkondom“. Auch fragten die Gäste oft Fabian, ob denn der alte Hüttenwirt – sein Opa Gebhard – noch auf der Hütte sei, bei ihm musste man in der Gaststube immer die Schuhe ausziehen. Darauf antwortete Fabian: „Der ist leider schon gestorben, aber die Schuhe müssen Sie immer noch ausziehen“. So könnte ich noch viele Geschichten erzählen, eigentlich hätte ich ein Buch schreiben sollen.

### Gibt es für dich einen Lieblingsplatz um die Stuttgarter Hütte?

Heidi: Mein Lieblingsplatz ist der „Edelweißhügel“ auf dem Trittwangkopf. Der Name kommt nicht von ungefähr. Auf dem Hügel sitzt man im Sommer mitten in den Edelweißblüten, die dort blühen wie Gänseblümchen. Von dort aus sieht man außerdem auf die Hütte und die Täler und Berge rings um die Hütte.

### Wie geht es jetzt für euch im „Hüttenruhestand“ weiter?

Heidi: Ich bin jetzt das ganze Jahr über im Tal, in Lech, wo wir unsere Pension „Haus Maroi“ nun auch im Sommer für Gäste öffnen. Sie ist bisher ja nur im Winter auf. Wir werden also weiter Gäste betreuen, nur nicht ganz so arbeitsintensiv wie auf der Stuttgarter Hütte. Florian wird nach wie vor bei der Firma Fischer arbeiten. Langeweile kommt bei uns also nicht auf. Vor allem können wir jetzt auch mal im Sommer wandern gehen – natürlich auch auf die Stuttgarter Hütte – und die wunderschöne Bergwelt um Lech zu Fuß entdecken.

**Vielen Dank, Heidi! Im Namen der Sektion Schwaben wünschen wir der gesamten Familie Beiser alles Gute für die Zukunft und freuen uns über ein Wiedersehen, ob auf der Stuttgarter Hütte, auf einer unserer weiteren Hütten oder auch im Tal!**

Interview von Florian Mönich

Ein SWR-Film zu Besuch auf der Stuttgarter Hütte anlässlich des Umbaus 2011



Foto: Wilhelm Schlotz



Andrea Walch, die neue Wirtin auf der Stuttgarter Hütte, mit vierbeiniger Begleitung

## Sehnsucht nach Hüttenluft: Andrea Walch ist die neue Wirtin auf der Stuttgarter Hütte

30 Jahren Hüttenleben hinterlassen nicht nur besondere Momente und viele Erinnerungen, sondern bedeuten auch neue Bekanntschaften. Einige werden Andrea, die neue Wirtin auf der Stuttgarter Hütte, daher sicherlich kennen und können sich auf ein baldiges Wiedersehen auf einer Sektionshütte freuen. Als Nachfolgerin der Familie Beiser wird sie gemeinsam mit ihrem Team ab Sommer die Gäste auf der Hütte empfangen. Im ersten Gespräch mit der sympathischen Tirolerin haben wir gleich einige Ähnlichkeiten zu ihrer letzten Hütte, der Bad Kissinger, entdeckt. Und wer sich mit ihr unterhält, erkennt gleich ihre große Leidenschaft für die Berge und ihr freundliches und offenes Naturell.

Ihre Heimat, das Tannheimer Tal, war in den letzten Jahrzehnten gleichzeitig auch ihre Wirkungsstätte als Hüttenwirtin. Ab 1997 bewirtschaftete sie dort acht Jahre lang die Tannheimer Hütte. Dann kam die Anfrage der Sektion Bad Kissinger zur Übernahme der gleichnamigen Hütte. Der Reiz, eine „große Hütte“ mit mehr als doppelt so vielen Schlafplätzen zu übernehmen, war groß. Es hat auch gepasst, denn es wurden ganze 22 Jahre, in denen sie die Bad Kissinger Hütte ge-

meinsam mit ihrem Lebensgefährten Dietmar Köhnbichler führte.

Aufgrund einer schweren Krankheit mussten sie 2016/17 pausieren. In dieser Zeit wurde die Sehnsucht nach Hüttenluft jedoch wieder groß und die Erkenntnis kam schnell: Das Leben in den Bergen und der Umgang mit den Gästen auf einer Hütte fehlt – eine neue Hütte muss wieder her. Ein Bekannter machte sie auf die Ausschreibung der Stuttgarter Hütte aufmerksam. Nach dem anschließenden Besuch der Hütte und einem Gespräch mit Hüttenwirtin Heidi, war relativ schnell



Das Hüttenwirtspaar Dietmar Köhnbichler und Andrea Walch

klar, dass sie sich für die Hütte bewerben möchte. Ein ähnliches Konzept in der Küche mit kleiner, aber feiner Karte mit Tiroler Spezialitäten und die vergleichbare Größe zur Bad Kissinger Hütte sprachen für sich. Außerdem war es für sie auch ein gutes Zeichen, dass eine Hütte schon so lange Zeit von den gleichen Wirtsleuten betrieben wurde.

Nach einem Jahr im Tal freut sich Andrea sehr, ab Sommer ein bisschen mehr Höhenluft zu schnuppern – die Hütte liegt 522 Meter höher als die ehemalige Hütte –, mit neuen Aufgaben konfrontiert zu werden und viele nette, bekannte und neue Besucher offen und freundlich bewirten zu dürfen. Besonders freuen dürfen sich die Gäste der Stuttgarter Hütte über Andreas Knödel und weitere Schmankerl, die die Bad Kissinger Hütte bekannt gemacht haben.

Anfang Juni beginnen sie mit den Vorbereitungen für die Sommersaison auf dem Berg und ab Freitag, den 15. Juni steht die Hüttentür für die ersten Besucher, Wanderer und „Vierbeiner“ offen.

Wir wünschen Andrea samt Team alles Gute und gutes Gelingen für die erste Hüttensaison und freuen uns auf die Zusammenarbeit! **Florian Mönich**

# TRÄUMEN UNTERM STERNENHIMMEL

## IM HÄNGEMATTENZELT AUF DER SCHWARZWASSERHÜTTE

Eine Nacht in einer urigen Berghütte verbringen – ein Traum. Doch es geht noch besser: Unterm Sternenhimmel in einem Hängemattenzelt auf unserer **Schwarzwasserhütte** im **Kleinwalsertal** kann euer Abenteuer beginnen. Dort könnt ihr die Hängemattenzelte ausgiebig testen. Und danach einen richtig leckeren Kaiserschmarrn schlemmen – manche sagen sogar, den besten in den Alpen.

Oder schaut auf [www.flyingtent.com/de](http://www.flyingtent.com/de) und sichert euch **10 % Rabatt** beim Kauf eines Hängemattenzeltes.

### Gewinne

eine Nacht für 2 Personen im  
Hängemattenzelt \*\*

### 10% RABATT\*

Gutscheincode: [davschwaben10](#)



[WWW.ALPENVEREIN-SCHWABEN.DE](http://WWW.ALPENVEREIN-SCHWABEN.DE)



# Der Karwendel-Höhenweg

## Schritt für Schritt den Naturpark Karwendel entdecken

Wir sind zeitig aufgebrochen auf der Bettelwurfhütte und nach knapp einer Stunde beim Lafatscher Joch (2081 m) angekommen. Es ist noch früher Vormittag und die so typische Frische der Herbsttage lässt uns am Joch gerne eine zusätzlich Jacke anziehen. Von dort werden wir auf einem alten Saumweg Richtung Hallerangerhaus absteigen. Für uns ist dies eine gute Gelegenheit, die letzten Tage am Karwendel-Höhenweg nochmals Revue passieren zu lassen. Es fällt gar nicht leicht, Erlebnisse und Gedanken zu ordnen.

Was uns beide gleichermaßen beeindruckt hat, sind die extremen Gegensätze, die so nahe beieinanderliegen. Am offensichtlichsten ist sicher der mehrfache Blickwechsel zwischen der Einsamkeit der Karwendel-Wildnis und dem geschäftigen Treiben im Inntal. Doch auch andere Kontraste wie liebliche Almmatten und schroffer Karwendelkalk, die Präsenz und Absenz des Wassers, sowie die zahlreichen Schluchten bleiben uns stark in Erinnerung.

Eine Weitwanderung ist aber immer auch etwas sehr Persönliches, beinahe Intimes und je nach Interesse und Wahrnehmung kann jede(r) für sich etwas anderes „mitnehmen“. Als Biologe freue ich mich irrsinnig, dass wir den Mauerläufer auf der 3. Etappe beobachten konnten,

Marina war beispielsweise vom Frau Hitt-Kar fasziniert. Beinah jeder wird sich wohl über die sprichwörtliche „Gamsgarantie“ am Weg freuen, denn bereits Kaiser Maximilian wusste, dass das Karwendel zu den besten Gamsrevieren der Alpen zählt. Wer aufmerksam unterwegs ist, wird für sich noch viele Besonderheiten am Karwendel-Höhenweg entdecken können.

Wir sind bereits kurz vor dem Hallerangerhaus. Es ist die letzte Übernachtung auf den insgesamt fünf handverlesenen

Schutzhütten, die einer Perlenkette gleich entlang des Höhenwegs gelegen sind. Die Initiative für den Karwendel Höhenweg kam von den Hüttenwirten und umso herzlicher fällt der Empfang von Weitwanderern aus. Auch wir sind inzwischen hungrig geworden, weil wir doch für den Abstieg viel länger benötigt hatten, als die reine Gezeit. Es gab wieder viel zu entdecken!

**Marina Hausberger & Hermann Sonntag**





### Der Karwendel-Höhenweg im Überblick

Der Karwendel-Höhenweg führt in sechs Tagesetappen durch den südlichen Teil des Karwendelgebirges in Tirol. Der Weg ist nichts für alpine Anfänger oder Kinder, sondern richtet sich an erfahrene Bergwanderer, die sich abseits von Trittsicherheit und Schwindelfreiheit den Touren auch konditionell gewappnet fühlen. Da es von allen Hütten Auf- und Abstiegsmöglichkeiten gibt, eignen sich alle Tagesetappen auch als Tagestouren. Die beste Zeit für die Begehung des Karwendel-Höhenweges sind die Monate Juni bis September.

### Anreise

Sowohl Reith und Seefeld, als auch Scharnitz sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Da der Karwendel Höhenweg kein Rundweg ist und Start- und Endpunkt sich somit nicht decken, bietet sich eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut an. Die nächsten Bahnhöfe mit internationalen Zuganbindungen sind Innsbruck und München.

**Tag 1:** Vom Bahnhof Reith bei Seefeld (1130 m) zum Schartlehnerhaus und weiter zur Nördlinger Hütte (2239 m). Alternativ: Vom Bahnhof Seefeld mit der Standseilbahn zur Rosshütte. Roter Bergweg, Gehzeit: ca. 3 Stunden, mit der Bahn 1 Stunde

**Tag 2:** Von der Nördlinger Hütte (2239 m) zum Solsteinhaus (1806 m) Roter Bergweg, Gehzeit: ca. 4 Stunden

**Tag 3:** Vom Solsteinhaus (1806 m) zur Pfeishütte (1922 m) Schwarzer Bergweg, Gehzeit: ca. 8 Stunden

**Tag 4:** Von der Pfeishütte (1922 m) zur Bettelwurfhütte (2079 m) Schwarzer Bergweg, Gehzeit: ca. 4–5 Stunden

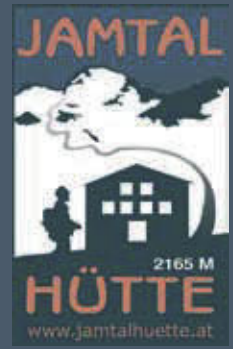
**Tag 5:** Von der Bettelwurfhütte (2079 m) zum Hallerangerhaus (1768 m) Roter Bergweg, Gehzeit: ca. 3 Stunden

**Tag 6:** Vom Hallerangerhaus (1768 m) nach Scharnitz (964 m) Roter Bergweg, Gehzeit: ca. 5 Stunden

### Alle Informationen auf einen Blick

Alle Informationen zum Karwendel-Höhenweg finden sich auf [www.karwendelhoehenweg.at](http://www.karwendelhoehenweg.at). Eine umfassende Broschüre sowie ein praktisches Starter-Kit können auch dort bestellt werden.





## Die Berge der Silvretta bieten Wanderfans eine Bergwelt mit allem, was dazugehört.

Ein Wanderparadies für Familien mit Kindern und ein Angebot an Aussichten, das keine Wünsche offen lässt. Hier ist für Groß und Klein etwas dabei. Und noch etwas Gutes hat die DAV Jamtalhütte der Sektion Schwaben: Sie liegt gerade mal im Dreiländereck zwischen Tirol, Vorarlberg und Graubünden und ist so für kleine Fluchten und große Abenteuer gut erreichbar.



### „Ganz schnell mal in die Berge ...“

**BUCHBAR**  
vom 24. Juni 2018  
bis einschließlich  
12. September 2018

#### 5 KENNEN-LERN-SOMMERTAGE in den Bergen der Silvretta

- 4 Tage in schönen, neuen Mehrbettzimmern (bis zu 5 Personen)
- Inkl. Halbpension (Buffetfrühstück mit Müsli-Ecke, Mittagssuppe mit hausgemachtem Bauernbrot, 3-Gang-Abendmenü – auch vegetarisch möglich)
- Tägliche Wanderjause – mit einem Doppelbrot und Marschtee
- 1 Wanderkarte der Silvretta- und Verwallgruppe
- Kostenloser Gepäcktransport zu und von der Hütte
- Kostenloser Verleih von Wanderrucksäcken, Wanderstöcken und Trinkflaschen
- Touren-Tipps vom Hüttenwirt
- Kinder-Special: Bei 2 Erwachsenen (Vollzahlern) sind 2 Kinder bis 14 Jahre bei der Unterbringung inkl. Halbpension im Mehrbettzimmer frei.

**5 Kennen-Lern-Sommertage/4 Nächte**  
bei Anreise am Sa. bis Mi bzw. Anreise am Mi. bis So.  
**Euro 289,- p. P.**

Zuschlag für Nichtmitglieder: Euro 10,- je Person und Tag

**Zwei Kinder sind frei –**  
jedes weitere Kind bezahlt für 4 Tage Euro 80,-

### „Lust auf Berge ...“

**BUCHBAR**  
vom 24. Juni 2018  
bis einschließlich  
12. September 2018

#### 6 ODER 7 SOMMERTAGE in den Bergen der Silvretta

- 5 oder 6 Tage in schönen, neuen Mehrbettzimmern (bis zu 5 Personen)
- Inkl. Halbpension (Buffetfrühstück mit Müsli-Ecke, Mittagssuppe mit hausgemachtem Bauernbrot, 3-Gang-Abendmenü – auch vegetarisch möglich)
- Tägliche Wanderjause – mit einem Doppelbrot und Marschtee
- 1 x wöchentlicher Grillabend mit Vitalsalatbuffet auf der Sonnen-Terrasse (nur bei gutem Wetter)
- 1 Wanderkarte der Silvretta- und Verwallgruppe
- Kostenloser Gepäcktransport zu und von der Hütte
- Kostenloser Verleih von Wanderrucksäcken, Wanderstöcken und Trinkflaschen
- Touren-Tipps vom Hüttenwirt
- Kinder-Special: Bei 2 Erwachsenen (Vollzahlern) sind 2 Kinder bis 14 Jahre bei der Unterbringung inkl. Halbpension im Mehrbettzimmer frei.

Zuschlag für Nichtmitglieder: Euro 10,- je Person und Tag

**Zwei Kinder sind frei –**  
jedes weitere Kind bezahlt für 5 Tage Euro 95,-  
und für 6 Tage Euro 110,-

**6 Tage/5 Nächte**  
bei Anreise am So. bis Fr.  
**Euro 365,- p. P.**

**7 Tage/6 Nächte**  
bei Anreise am So. bis Sa.  
**Euro 398,- p. P.**

**Anreise zum kostenfreien Gepäcktransport –**  
Sonntags bis 15.00 Uhr in Galtür.  
Die Unterbringung im Doppelbettzimmer ist nur auf Anfrage (gegen Aufpreis) begrenzt möglich.

**Ihre Ausrüstung:**  
Feste Bergschuhe (keine Turnschuhe oder Sneakers),  
warme Kleidung (auch Mütze und Handschuhe), Regenschutz,  
Sonnencreme, Sonnenbrille und

**Gute Laune.**



## Besuchen Sie die Hütten und Häuser der Sektion Schwaben



### Silvretta – Jamtalhütte (2165 m)

A 6563 Galtür (1584 m)  
Hüttenpächter: Gottlieb Lorenz  
Zustieg: 3 Stunden ab Galtür

### Mitte Feb. bis Anf. Mai, Mitte Jun. bis Ende Sept.

Tel. Hütte: 0043 5443 8408  
Fax Hütte: 840810  
Tel. Tal: 0043 5443 8394  
Fax Tal: 8584  
info@jamtalhuetten.at  
www.jamtalhuetten.at



### Allgäu – Schwarzwasserhütte (1620 m)

D 87568 Hirschegg (1124 m)  
Hüttenpächter: Nicole und Martin Kinzel  
Zustieg: 2 Stunden (ab Auenhütte, 1238 m),

### Jun. bis Mitte Okt., Ende Dez. bis Mitte März

Tel. Hütte: 0043 5517 30210  
Tel. Tal: 0043 664 4048734  
schwarzwasserhuetten@  
hotmail.com  
www.schwarzwasserhuetten.com



### Karwendel – Hallerangerhaus (1768 m)

A 6108 Scharnitz (936 m)  
Hüttenpächter: Kerstin und Thomas Lehner  
Zustieg: 5 Stunden ab Scharnitz, ab Jagdhaus  
Kasten 2 Stunden (hierher evtl. Taxi)

### Anf. Jun. bis Okt.

Tel. 0043 720 347028  
oder 0043 664 8937583  
info@hallerangerhaus.at  
www.hallerangerhaus.at



### Lechtaler Alpen – Stuttgarter Hütte (2310 m)

A 6763 Zürs (1717 m)  
Hüttenpächterin: Andrea Walch  
Zustieg: 2 Stunden ab Zürs

### Ende Jun. bis Ende Sept.

Tel. Hütte: 0043 676 7580250  
stuttgarterhuetten@alpenverein-  
schwaben.de



### Nationalpark Hohe Tauern –

### Sudetendeutsche Hütte (2650 m)

A 9971 Mauter in Osttirol (975 m)/  
A 9981 Kals a. Großglockner (1325 m)  
Hüttenwirt: Ang Kami Lama  
Zustieg: je nach Ausgangspunkt und Talort  
3,5 bis 4,5 Stunden

### Mitte/Ende Jun. bis Mitte Sept.

Tel. Hütte: 0043 720 347802  
sudetendeutschehuetten@  
alpenverein-schwaben.de  
www.sudetendeutsche-huetten.de



### Rätikon – Schwabenhaus (1198 m) – Selbstversorgerhaus

A 6707 Bürserberg (871 m)  
AlpinZentrum Schwaben  
Zufahrt: Parken am Haus

### ganzjährig

Tel. 0711 769636-6  
Fax 0711 769636-89



### Schwäbische Alb – Harpprechthaus (800 m)

D 73252 Lenningen-Schopfloch (765 m)  
Hüttenpächter: Familie Liedtke  
Zufahrt: Parken am Haus;  
Bahn/Bus bis Lenningen/Schopfloch

### ganzjährig (Mo + Di Ruhetag)

Tel. 07026 2111  
kontakt@harpprechthaus.de  
www.harpprechthaus.de



### Schwäbische Alb – Gedächtnishütte (800 m) – Selbstversorgerhütte

D 73252 Lenningen-Schopfloch (765 m)  
Hüttenpächter: Familie Liedtke  
Zufahrt: Parken am Harpprechthaus

Tel. 07026 2111  
kontakt@harpprechthaus.de



### Schwäbische Alb – Werkmannhaus (756 m) – Selbstversorgerhütte

D 72574 Bad Urach-Sirchingen (729 m)  
Monika Brodmann, Tel. 07125 2355  
Zufahrt: Parken am Haus  
Bahn/Bus bis Bad Urach/Sirchingen

Ausführliche Hütten-Infos  
[www.alpenverein-schwaben.de/huetten](http://www.alpenverein-schwaben.de/huetten)



Attraktionen im Pillerseetal

# Außergewöhnliches Gipfelkreuz und Feng Shui-Klamm

Ein Gipfelkreuz ist ein Gipfelkreuz ist ein Gipfelkreuz. Frei nach Gertrude Stein, umgewandelt in Bergsteigerbedarf. Und es gibt verschiedene Gipfelkreuze. Aus Holz, aus Schmiedeeisen, aus Stahl. Wunderschön geschmückte und solche, die nur aus ein paar zusammengenagelten Brettern bestehen.

Alles schon gesehen. Aber, ohne allen religiösen Hintergrund, ein solches Gipfelkreuz wie das Jakobskreuz auf der Buchensteinwand in der Nähe des Tiroler Pillersees, gibt es nicht oft – ist vielleicht auch einzigartig. Weiß ich nicht.

2014 wurde das riesige begehbare Kreuz eingeweiht. Die Presse war damals voll damit. Die Meinungen gingen, wie halt so oft, auseinander. Innovation oder Verschandelung? Aber egal, jetzt ist es da und es lockt, es zu besuchen.

Und so ging eine Wanderreise im Sommer des Jahres an den Pillersee. Das Jakobskreuz war bei der Anfahrt schon von Weitem zu sehen. Dahinter prangten die weißkalkigen Loferer Steinberge. Berge und Felsen vom Feinsten.

**Der Pillersee – so idyllisch, dass einem die Tränen kommen könnten**

Nach einer wie immer etwas mühseligen und staugeschwängerten Anfahrt war St. Jakob in Haus im Pillerseetal er-

reicht. Das Kreuz lockte zwar, aber es war schon spät. So ging es zum Tagesausklang zu einer Seeidylle, wie man sie nicht oft findet, zum Pillersee. Ein kleiner See, gespeist aus wild sprudelnden Bergbächen, von denen einer seltsamerweise wie Gletschermilch grau und undurchsichtig war, der andere glasklar, umgeben von Schilf, mit Blick zur Bergwelt, zur Buchensteinwand und zu der prachtvollen Kirche von St. Ulrich. Eine Idylle dass einem die Tränen kommen könnten. Und wäre es nicht wahr, so würde man es als Kitsch abtun. Aber wir haben es mit eigenen Augen gesehen.

**Ein begehbarees Gipfelkreuz**

Hoch über dem Pillerseetal lockt also das Jakobskreuz, benannt nach dem Jakobsweg, der durch das Tal führt. Es



Origineller Aussichtsturm oder grandioses Gipfelkreuz? – Das Jakobskreuz auf der Buchensteinwand

steht auf der Buchensteinwand, die nach Süden mit mächtigen Felswänden steil abfällt. Zu dem dreißig Meter hohen, begehbaren Kreuz führen mehrere Wege verschiedener „Güteklassen“. Am bequemsten erreicht man es mit dem Sessellift. Oben sollte man zuerst die Aussicht von den verschiedenen Terrassen genießen. Sie bieten einen 360-Grad-Rundumblick: Kitzbüheler Horn, Wildseeloder, Hohe Tauern mit Großglockner, Kitzsteinhorn, Loferer Steinberge, Leoganger Steinberge, Steinplatte, Pillersee, Chiemgauer Berge und so weiter ... Der Blick reicht also weit.

Danach sollte man den Blumenlehrpfad begehen. Auch wenn man in einer Jahreszeit unterwegs ist, in der noch nichts oder nichts mehr blüht, lohnt dieser Weg. Er führt als teilweise alpiner Steig direkt oberhalb der Steilabbrüche entlang und bietet die gleiche prächtige Aussicht wie von den Aussichtsterrassen des Kreuzes. Nur mit dem Nervenkitzel des Steilabbruchs. Wie man danach wieder ins Tal kommt, ist wie beim Aufstieg Geschmacksache – die Auswahl an Wegen jedenfalls ist groß.

#### Naturerlebnis der anderen Sorte: teuflicher Tiefblick

Nördlich vom Pillersee liegt die Teufelsklamm. Und wenn eine Klamm schon so heißt, dann weiß man, dass einen kein

Die Wildseeloderhütte liegt am Fuß des gleichnamigen Berges an einem schönen Bergsee





Blick von der Buchensteinwand ins Pillerseetal

lieblich-idyllischer Bergbach empfängt. Und so ist es auch. Nach einem, glücklicherweise nur kurzen, wadelbeißenen Steilaufstieg auf einer Forststraße zweigt man ab auf einen wurzeligen Steig und steht kurz darauf am Wegende auf einer Brücke. Der Tiefblick offenbart tatsächlich teuflischen Ausblick: eine ausnehmend eng und tief eingeschnittene Klamm, in der verschiedene Wasserfälle herabstürzen und sich immer weiter in den Berg fräsen. Irgendwann einmal werden sie wohl in des Teufels Küche angekommen sein ...

#### Alpines Ziel: der Wildseeloder

Das alpine Paradeziel im Pillerseetal ist natürlich der Wildseeloder, gelegen in einer der schönsten Almenlandschaften der Gegend. Man erreicht ihn kräfte- und zeitschonend ab der Bergstation der Kabinenbahn. Der Weg führt erst hoch zum Wildseelodersee. An seinem Ufer steht in prächtiger Lage – erinnert mit dem See im Vordergrund ein wenig an unsere Sudentendeutsche Hütte – das Wildseeloderhaus. Von hier aus steigt man in etwas mehr als einer Stunde auf einem Steig hinauf zum Gipfel. Das kannte ich aber schon, und an diesem Tag herrschte ab der Bergstation der Bahn auch Nebel. So entschied ich mich für eine gemütliche Almenwanderung.

#### Urige Almen

Auf dem Weg lagen zuerst die ihrem Namen wirklich gerecht werdenden Wildalmen, bei denen man in einer nicht nur einkehren, sondern auch den in der eigenen Käserei produzierten Käse kaufen kann. Danach folgte die urige Griesenbodenalm, auch hier ist ein Almgebäude zu sehen, das schon seine Jahre auf dem Buckel hat. Moderne Reminis-

zenz ist aber die Schüssel an der Hauswand. Warum auch nicht, des Almers Abende sind auch lang ... Weiter geht es zwischen den Almwiesen und in prächtigster Bergumgebung zur Lärchfilzhochalm. Von hier aus hat man das gesamte nördliche Bergpanorama vor Augen – vom Wilden Kaiser im Westen über die Buchensteinwand mit dem Jakobskreuz und den Loferer Steinbergen

Der Abstieg vom Wildseeloder führt an zahlreichen Almen vorbei



Links: Teufelsklamm, rechts: Die nach Feng-Shui-Prinzipien gestaltete Erpfendorfer Klamm



im Hintergrund bis zu den Leoganger Steinbergen im Osten.

Der Jägersteig in Form eines gut zu gehenden Güterwegs – so dass man das herrliche Panorama auch voll genießen kann – führt zum Gasthaus Wildalpgatterl. Hier bekamen sich Kinder vor Begeisterung, das Damwild füttern zu dürfen, kaum mehr ein. Als Erwachsener ist man eher über den hauseigenen

Bauern- und Kräutergarten neben dem Haus begeistert. Danach war es nur noch ein kurzes Stück, und die Mittelstation war wieder erreicht.

#### Wie üblich: keine Alpenreise ohne Klamm

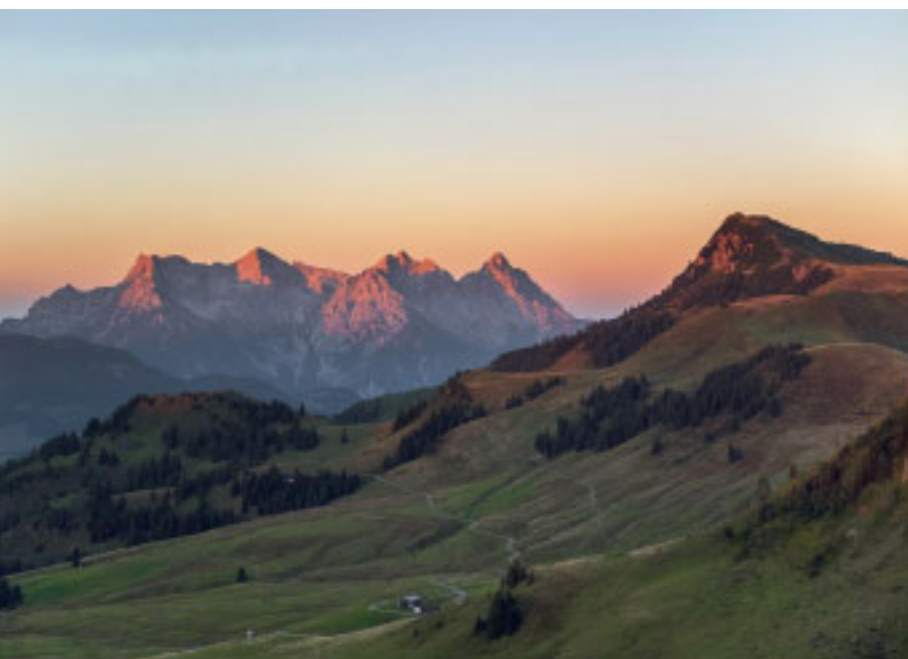
Der Besuch einer Klamm gehört einfach dazu, wenn man einige Zeit in den Bergen erlebt. Zumal eine Klamm auch ein

Ziel ist, das fast wetterunabhängig besucht werden kann. Und die große Attraktion dieses Teils von Tirol ist die Erpfendorfer Klamm. Nach mehrmaligen Zerstörungen bei Unwettern ist sie jetzt wieder prächtig hergerichtet. Die Stege, die sie durchziehen, wurden aus Material gefertigt, das man aus der Klamm selbst gewonnen hat – und das Ganze wurde sogar nach Feng Shui-Prinzipien gestaltet. Und so ist eine Wanderung durch diese Natursehenswürdigkeit ein Erlebnis der Sonderklasse. Eigentlich genau das Richtige für einen passenden Abschluss einer Tirolreise.

**Text: Dieter Buck**

**Fotos: Dieter Buck, Toni Niederwieser**

Abendsonne in den Steinbergen



## INFO



Tourismusverband Pillerseetal,  
www.pillerseetal.at



Naturhotel Kitzspitz\*\*\*\*  
A 6392 St. Jakob in Haus  
Telefon 0043 (0) 5354 88165,  
www.kitzspitz.at.  
Mit Naturküche und kenntnisreicher  
Wanderberatung.



Empfohlene Wanderkarten:  
Kompass 9 Kaisergebirge und 29  
Kitzbüheler Alpen



Kein Spaziergang:

## Peak Lenin, 7134 m – was tun?

Peak Lenin, einer der ehemals fünf Siebentausender der UDSSR – der höchste Berg des Transalajebirges im nördlichen Pamir – „technisch unschwierig“ – und wenn dieser Berg ruft ...

Die logistische Unterstützung am Berg hatte ich bei einer kirgisischen Organisation gebucht, bei Aeroflot den Flug von Stuttgart über Moskau nach Bischkek, der Hauptstadt Kirgisistans.

### Aller Anfang ist schwer

Am Aeroflotschalter in Stuttgart stand ich nun bei 35 Grad im Schatten vor Damen in Uniform mit Hammer und Sichel-Emblemen geschmückt. Die forsche Dame mit der Ausstrahlung einer Rotarmistin machte mir unverständlich klar, dass nur 23 kg für das einzige Ge-

päckstück zugelassen seien und nicht 23,7 kg (also 100 € oder njet). „Was tun“, fragte sich schon Lenin. Also neben der Hochgebirgskleidung nun auch noch die Expeditions- statt der Wanderstiefel angezogen. Nach Prüfung des Handrucksackes fiel ihr dann ein, dass meine Northface-Tasche zu groß sei. Während ich durch Schweißabsonderungen mein Fluggewicht kontinuierlich verringerte, erfuhr ich von einem barmherzigen Russen, dass der gebuchte Flug ausgefallen sei und wir auf die nächste Maschine warten müssten.





Blick vom Basislager auf die Gipfelkette

Gedenken an die Lawinenopfer



### Bischkek – bedrückende deutsche Vergangenheit

Das Mahnmal des Großen Vaterländischen Krieges, eine Jurte mit nur drei statt der üblichen 60 Stäbe, erinnert an die zahllosen Toten, die im Kampf gegen die Deutschen gefallen waren. Hochzeitspaare treffen sich traditionellerweise dort und beginnen ihr gemeinsames Leben mit dieser Erinnerung. Nach Kirgistan wurden unter Stalin auch die Wolgadeutschen zwangsweise umgesiedelt. Kinder aus Leningrad lebten hier, die so dem von Deutschen herbeigeführten Hungertod (1 Million verhungerte) entkamen. Nicht weit von dem Denkmal entfernt steht die Statue Tschingis Aitmatows, dessen Vater dem stalinistischen Terror zum Opfer gefallen war und der in Erzählungen die furchtbare Zeit des Krieges gegen den deutschen Aggressor beschreibt.

### Osch und Basislager, 3600 m

Mit dem Flugzeug ging es weiter nach Osch, das der Sage nach König Salomon vor 3000 Jahren gegründet hatte.

Nach gut sechs Stunden Fahrt durch eine wilde Gebirgslandschaft mit einem kleinen, alten Mercedesbus erreichten wir das Basislager auf 3600 m. Vor wenigen Tagen war noch eine Lawine abgegangen, unglaublich, dass eine davon betroffene deutsche Bergsteigergruppe

überlebt hatte ([https://vimeo.com/22628524\(3\)](https://vimeo.com/22628524(3))). Bei einem großen Lawinenunglück 1990 gab es 42 Tote, und auch drei Deutsche kamen ums Leben. Eine Gedenktafel für die Toten vermerkt, „Die Schönheit der Berge ist mehr wert als die Gefahren“. Ganz sicher?

Das Lager ist großzügig angelegt, sauber, komfortabel, prima Essen, bis hin zu Dusch- und Saunamöglichkeiten. Die Bergsteiger wurden, soweit nicht bereits als Gruppe gekommen, in Zweiergruppen aufgeteilt. Ich schloss mich mit Victor, einem 30-jährigen Franzosen aus Lille zusammen. Uns wurde ein russischer Bergführer aus St. Petersburg, Valery, zugeteilt. Eine Ausbildung hatte er nicht.

### Vorgeschobenes Basislager, 4400 m

Nach einer Akklimatisierungstour stiegen wir auf in das vorgeschobene Basislager. Wer wollte, konnte sein Gepäck mit Pferden hochbringen lassen, das Kilo für 3 Dollar. Ein reißender Gletscherstrom wurde mittels Pferden überquert – natürlich erst, nachdem heftig um den Preis gefeilscht worden war. Auch dieses Lager war sauber und gut organisiert. Eine Akklimatisierungstour auf einen Fünftausender folgte. Nahrungsmittel nach eigener Auswahl und Menge wurden ausgegeben, ebenso Kocher, Töpfe und Kartuschen.

Auf dem Basar in Osch





Rast vor der Rampe

### Erstes Höhenlager, 5300 m

Um drei Uhr morgens ging es los. Mit schweren Rucksäcken geht es scheinbar endlos über Moränen, dann steil den Hang hinauf. Bei einer Rast am steilen Hang verlor erst Victor einen Handschuh, der nächste seine Stirnlampe und ich ebenfalls einen Handschuh beim Rucksackaufsetzen trotz Sicherungsbündel. Das erste Höhenlager ist nun auf einem Gegenhang eingerichtet und bietet mehr Sicherheit vor Lawinen. Meine Matratze war undicht, verlor langsam Luft und damit die Isolierung – was tun? Nachts raus und wieder aufpumpen.

### Zweites Höhenlager, 6200 m

Gleich hinter dem Lager beginnt der steile Aufstieg. Nach einem Sattel folgt das Meisterstück, eine sehr steile Rampe mit ca. 40° Steigung, die sich endlos zieht. Ich stieg in einem Art Seemannsgang auf. Victor meinte es nicht zu schaffen und holte sich Rat. Das Lager ist sehr ausgesetzt, es stürmte und schneite. Leider musste ich wegen heftigen Durchfalls trotz Sturm zweimal nachts raus. Wie ich hörte, hatte der Durchfall mehr oder weniger alle erwischt. Am liebsten wäre ich am nächsten Tag weiter zum Gipfel, der greifbar nah erschien. Doch wir waren in der Akklimatisierungsphase. Mit Victor hatte ich eine heftige Diskussion über Bergkameradschaft. Mein Votum war,

Schwächeren zu helfen, vor allem durch Gepäckübernahme. Sein Ziel war der Gipfel, alles was das Ziel gefährdete, abzulehnen. Ein Jahr vorher war er am Aconcagua gescheitert. Diesmal sollte es klappen.

Wir stiegen bis zum vorgeschobenen Basislager ab. Knapp neben der Abstiegsspur war ein Schneebrett abgegangen – der Hang hat es in sich. Ein Russe war beim Gipfelgang abgestürzt – nach Tadschikistan hinunter. Es dauerte zwei Tage, bis man sein Fehlen merkte.

Mit einer Kopfverletzung konnte er geborgen werden, ohne massive Erfrierungen erlitten zu haben. Eine Polin mit Erfrierungen dritten Grades wurde am Gipfelteil gefunden. Ein Deutscher hatte sich bei einem Sturz am Seil den Oberarm ausgekugelt. Zur besseren Erholung empfahl der Bergführer bis ins Basislager abzustiegen.

### Gipfelangriff

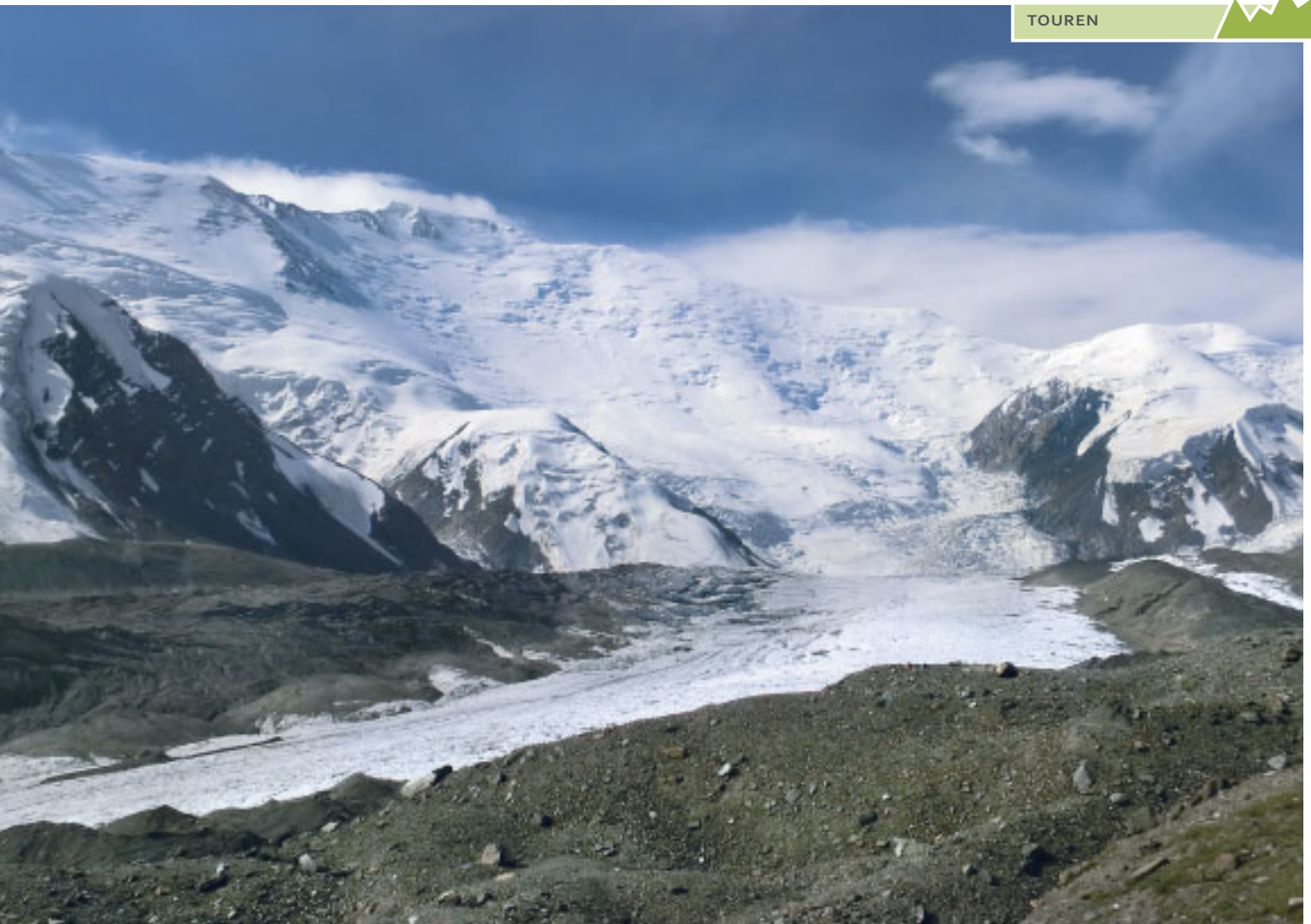
Als wir aufbrachen, ging es Victor so schlecht, dass er nach wenigen hundert Metern abbrechen musste. Neben Durchfall erbrach er noch. Völlig deprimiert blieb er zurück und kehrte nach Frankreich heim. Ein Rumäne trat nicht mehr an, ich schloss mich mit seinem Kumpel zusammen.

Vom vorgeschobenen Basislager ging es wieder um drei Uhr morgens los. Inzwischen war reichlich Schnee gefallen. Nur 5,5 Stunden brauchten wir zum Höhenlager 1. Valery empfahl, die Rucksäcke von einem Hochträger ins Lager zwei bringen zu lassen. Ich sah keine Notwendigkeit und wollte meine Ausrüstung hochtragen. Am nächsten Morgen wachte ich um 7 Uhr auf, richtete meine Sachen zum weiteren Aufstieg und machte Frühstück. Nun kam Valery vorbei und sagte, es habe keinen Zweck weiter aufzusteigen, es stürme derart, dass man auf keinen Fall zum Gipfel könne. Die Wetterprognose sei schlecht,

Höhenlager 2 mit Gipfelblick







Moräne vor dem Peak Lenin

die Stürme würden die nächsten Tage noch zunehmen, sodass ein Abwarten hier keinen Zweck habe. Puh – so ein Frust. Bergsteiger kamen vom Lager zwei herunter; sie hatten abgebrochen

auf Grund des schlechten Wetters. Was tun? Letztlich musste ich mich den Umständen beugen. Also Abstieg bis ins Basislager, wo allgemeiner Abbruch herrschte. Noch stand ein Peak Lenin-

Rennen zum vorgeschobenen Basislager an, der Gipfel aber rückte in weite Ferne.

#### Rundreise

Da ich fast eine Woche früher wieder im Basislager war, ohne Aussicht auf einen zweiten Gipfel-Versuch, schon wieder die Frage, was tun? Mit drei Deutschen fuhr ich mit einem Taxi kreuz und quer durch das wunderbare Land und genoss die Gastfreundschaft der Menschen.

#### Abreise

Zurück in Bischkek stand ich morgens um drei Uhr vor dem Hotel und wartete vergeblich auf meinen Abholer, der mich zum Flughafen bringen sollte. Was tun? Zurück an den Empfang – mit rudimentärem Russisch und englischer Betonung schimpfte ich. Es wurde eingeräumt, dass man mich „vergessen“ hatte. Ein junger Taxifahrer kam und brachte mich in Renngeschwindigkeit zum Flughafen, wo ich noch als Letzter bei den Hammer und Sichel-Uniformierten einchecken durfte.

Matthias Felsenstein

Usbekische Familie





Gruppe Natur & Umwelt

# Zirben am Hallerangerhaus

Eine der Besonderheiten am Halleranger ist der umfangreiche Zirbenbestand mit sehr schönen alten Bäumen. Denn der eigentliche Verbreitungsschwerpunkt der Zirbe liegt in den Zentralalpen auf kristallinem Gestein, da sie saure Böden bevorzugt und Kalk meidet. Auf den Raibler Schichten am Halleranger scheint sie sich jedoch genauso wohl zu fühlen.

geglichen. Unterscheiden lässt sich die Zirbe von der Wald- und der Bergkiefer, die ebenfalls in den Alpen heimisch sind, recht einfach, indem man die Nadeln an der Basis zählt. Bei der Zirbe sind es fünf Stück, bei den beiden anderen nur zwei. Auch die bläuliche Farbe der Nadeln ist ein Bestimmungsmerkmal.

Essbar sind, wie bei der Pinie auch, die Nüsse der Zirbe. Auf diese hat es vor allem der Tannenhäher abgesehen, der bis zu 120 davon in seinem Kehlsack abtransportieren kann. Beim Sammeln kann er auch beim Hallerangerhaus regelmäßig beobachtet werden. Allerdings herrscht ein gewisser Übereifer beim Anlegen seiner Winterverstecke vor, denn alle Depots findet er nicht wieder und so trägt er



Junge Zirbe am Halleranger

In den Zentralalpen steigt die Zirbe bis ganz nach oben und bildet gemeinsam mit der Lärche und der Fichte den Schlusswald. Wo die Bedingungen sehr gut für sie sind, kann sie dann sogar Reinbestände bilden. Und dies obwohl sie genauso wie die Lärche eigentlich kein Baum des Hochgebirges ist. Beide stammen ursprünglich aus Zentralasien und Sibirien. Durch die Anpassung an das dortige kontinentale Klima mit warmen, trockenen Sommern und sehr kalten Wintern kommt sie mit den Bedingungen im Hochgebirge aber genauso gut zurecht.

Obwohl die Zirbe unter den härtesten klimatischen Bedingungen wächst, ist ihr Holz das weichste aller heimischen Nadelhölzer. Junge Zirben richten sich, selbst wenn sie meterhoch vom Schnee bedeckt waren, im Frühling wieder problemlos auf. Auch der Ausbruch größerer Äste wird durch Neuaustrieb schnell aus-

## TERMIN BERGTOUR

**i** 31. August bis 4. September 2018

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Kosten für die Führung:** 50,-€/Pers.

**Anmeldung und Infos:**

Stefan Kronberger (0172 7643863  
oder s.kronberger@web.de)

**Anmeldeschluss:** 1. Juli 2018

## 15. UMWELTBAUSTELLE

### Einladung zur 15. Umwelt- baustelle Schwarzwasserhütte

Dieses Jahr wollen wir die Wege durch die Moore im Bereich der Haldenhochalpe pflegen, um zu verhindern, dass immer weiter neue Wege entstehen und wertvolle Moorflächen zerstört werden.

**Neuer Termin:** 27.7.–29.7.2018

Kosten für die An- und Abfahrt werden von der Sektion getragen.

**Teilnehmerzahl:** 20

**Organisation und Anmeldung:**  
Stefan Kronberger (0172 7643863  
oder s.kronberger@web.de)

**HILF MIT!**

maßgeblich, wenn auch unbewusst, dazu bei, die Zirbe weiter zu verbreiten. Die Zapfen der Zirbe bleiben drei Jahre auf dem Baum, dann sind die Samen reif.

Wer Lust hat, die Naturschönheiten und natürlich auch die Zirben am Hallerangerhaus kennenzulernen, und Wege abseits der bekannten Routen gehen möchte, der ist herzlich eingeladen zu unserer Bergtour „Auf unbekanntem Pfaden rund ums Hallerangerhaus“ mit Naturwanderführer Volker Ried.

**Stefan Kronberger**



Zirbe am Weg zur Isarquelle

Foto: Stefan Kronberger

Blick vom Hallerangerhaus



Foto: Florian Mönich



Abstieg vom Zinken

Wandergruppe Stuttgart

# Allgäuer Klettersteige

Sieben Klettersteigbegeisterte trafen sich am 28. September 2017 um 10 Uhr in Jungholz am Parkplatz des Skigebiets zu einem zweitägigen Klettersteigkurs im Allgäu.

## Eine imposante Felsenburg

Der Sorgschrofen (1635 m) ist eine imposante Felsenburg und die Überschreitung zum Zinken (1613 m) der ideale Einstieg für Klettersteiggeher, um das sichere Gehen auf versicherten und ungesicherten Felsensteigen zu trainieren. Der Start unserer Tour am Donnerstag erfolgte am Parkplatz des Skigebietes in

Die Schlüsselstelle „Bergführerplatte“



Unterjoch. Ein zweistündiger Aufstieg über Almwiesen und Latschen, zuletzt über ein steiles Felsengelände, führte uns zum exponierten Felsensporn des Sorgschrofen. Danach brachte uns der Steig in beständigem Auf und Ab über kurze, versicherte Kletterpassagen zum Gipfelkreuz des Zinken.

Nach dem zweistündigen Abstieg erreichten wir den Parkplatz in Unterjoch, auf dem wir unsere Autos vor der Tour abgestellt hatten. Nach der kurzen Rückfahrt erreichten wir wieder, nach insgesamt sechs Stunden am Berg, unseren Ausgangspunkt Jungholz, eine österreichische Enklave und ein malerisches ruhiges Alpendorf in den Allgäuer Alpen.

Im Gasthof Wildschütz erwarteten uns ein Abendmenü, angenehme Zimmer mit Dusche und nach einem kurzen Hüttenabend bei Gesang zur Gitarre gingen wir zufrieden mit unserer Leistung in die Betten.

## Der Salewa-Klettersteig

Der nächste Tag brachte uns – nach einem Blick zum Himmel – eine Enttäuschung: Es war stark bewölkt und die ersten Regentropfen fielen. Diese Wettersituation war für den von uns geplanten Salewa-Klettersteig keine gute Vo-

raussetzung. Nach einer etwa halbstündigen Fahrt mit den Autos nach Oberjoch, ging es mit der Sechser-Sesselbahn hinauf bis unterhalb des Einstiegs zum Salewa-Klettersteig. Bei trockenen Verhältnissen ist der Klettersteig, dessen erster Abschnitt sich durch die Nordwand des Iseler zieht, ein mittelschwerer Steig mit genussvollem Klettern. Wir erlebten diesen Steig als feuchtes, zum Teil glitschiges Felsengestein, wobei z.B. Reibungstritte nicht möglich waren. So benötigten wir mehr Armkraft, da die Schuhe oft keinen sicheren Halt gewährten.

Besonders die Schlüsselstelle, die sogenannte „Bergführerplatte“ (Schwierigkeit C), verlangte uns einiges an Kondition und Technik ab. Doch trotz allem erreichten wir nach zwei Stunden ohne Zwischenfälle das Gipfelkreuz des Iseler (1876 m).

## Eine steil abfallende Felsenplatte

Zum Glück hatte das Tröpfeln von oben nachgelassen, so dass wir uns an die Begehung des zweiten Abschnitts des Salewa-Klettersteigs heranwagen konnten. Der erste Teil, eine etwa fünfzig Meter lange steil abfallende Felsenplatte, war eine ziemlich rutschige Angelegenheit und wir benötigten hierfür die Reste unserer Armkraft. Nach einigem Auf und Ab an einer kleingriffigen Querung erreichten wir schließlich den Ausstieg auf den Grat zum Iseler-Gipfel. Jetzt mussten wir uns sehr beeilen, um die letzte Sesselbahn hinab nach Oberjoch zu erreichen. Mit ihr ging es hinab ins Tal.

Zum Abschluss unserer zweitägigen Klettersteig-Ausfahrt saßen wir zufrieden und durstig in der Sonne im Biergarten der Moorhütte. Es war für alle Teilnehmer eine Herausforderung, bei nicht optimalen Verhältnissen zu klettern – aber deshalb auch sehr lehrreich, wie man sich bei unverhofften Wettersituationen sicher im Fels bewegen kann.

**Pit Liebendörfer**

## INFO

**i** Jungholz: [www.jungholz.de](http://www.jungholz.de)

**Salewa-Klettersteig:**  
[www.via-ferrata.de/klettersteige/topo/salewa-klettersteig](http://www.via-ferrata.de/klettersteige/topo/salewa-klettersteig)

Alle Infos zur Messe auf  
[messenBB.de](http://messenBB.de)

# Erlebnis

# OUTDOOR

## DIE MESSE

**14. und 15. April 2018**  
jeweils von 11 bis 18 Uhr

In der Kongresshalle Böblingen  
und rund um die Böblinger Seen

Großer Messe-Auftritt der Sektion  
Schwaben des Deutschen Alpenvereins





Bezirksgruppe Ellwangen

## Wanderwoche in der Sächsischen Schweiz

Die Sächsische Schweiz ist ein ganz eigenes „Gebirge“. Es erreicht gerade mal als höchste Erhebung (Großer Zschirnstein) 562 m. Die Felsen bestehen nicht aus den „klassischen“ Steinen eines Gebirges, sondern sind aus porösem Sandstein. Es gibt eine große Anzahl von Kletterfelsen, Aussichtspunkten und Wanderwegen. Die Region der Sächsisch-Böhmischen Schweiz ist einzigartig in der Vielfalt ihrer Felsformationen und nach jeder Wegbiegung wird der Wanderer mit neuen An- und Aussichten belohnt.

Unsere Gruppe mit 33 Personen war sechs Tage vom 5. – 10. Juni 2017 in der Sächsischen Schweiz unterwegs. Schon frühzeitig (ein Jahr vorher) war es erforderlich, ein Hotel mit der entsprechenden Kapazität zu suchen. Im Hotel Landhaus Nicolai in Lohmen wurde für unsere Gruppe die Unterkunft mit Halbpension gebucht. Das Hotel war der geeignete Ort für unsere Touren; manche Wanderungen unternahmen wir direkt vom Hotel aus. Als „Ortskundige“ führ-

ten wir unsere Wanderkameraden und zeigten ihnen bei schönstem Wandewetter die Sächsische Schweiz.

### Erster Kontakt mit engen Schluchten und feuchten Wegen

Die Anreise am Pfingstmontag erfolgte in Fahrgemeinschaften mit PKW nach Lohmen. Nach dem Bezug der Zimmer startete die Einführungstour am frühen Nachmittag direkt vom Hotel aus. Über den Nicolaiweg durch den Uttewalder

Grund, eines der schönsten und naturbelassensten Täler in der Sächsischen Schweiz, über den Müller-Steig bis in den Kohlgrund. Ziel waren die Heringshöhle und die Teufelskammer. Hier erwartete uns ein kurzer Rundweg mit kleinen Klettereien und Felsen mit engen Durchgängen. Auf dem Rückweg zum Hotel führte uns der Weg wieder durch den Uttewalder Grund. Eine Einkehr in der gemütlichen Gaststätte Waldidylle durfte nicht fehlen. Von den engen Schluchten und Felsformationen waren alle sehr beeindruckt, wenn auch manche feuchte Wege und enge moosige Durchgänge nicht jedermanns Sache waren.

### Zum Gamrig und den Honigsteinen

Bei schönstem Wandewetter begann diese Tour am Dienstag mit der Fahrt zum Parkplatz unterhalb des Ziegenrückens (zwischen Hocksteinschänke und Waltersdorf gelegen). Geplant war die Tour mit Pausen etwa 5,5 Stunden. Ers-



Blick von der Bastei – Aussicht Richtung Rathen.  
Im Hintergrund links ist der Gamrig zu sehen

tes Ziel nach Durchquerung des Koppelgrundes war die Felsformation „Gamrig“ (253 m). Ein erster Handkontakt wurde zum Sandstein hergestellt und wir konnten die wunderschöne Aussicht zur Bastei, Elbe und Lilienstein genießen. Der Abstieg erfolgte zum Kurort Rathen an der Elbe. Nach kurzer Rast ging es weiter in den Amselgrund, den Höllgrund und den Pionierweg. Ein Bergsteigerpfad führte steil bergauf über Wurzeln und hölzerne Stufen zu den Honigsteinen. Dort konnten viele Kletterfelsen aus nächster Nähe besichtigt und teilweise auch ausprobiert werden. Einige Teilnehmer versuchten sich am sog. „Alten Weg“ am Honigstein. Die Nichtkletterer konnten in dieser Zeit die Aussicht genießen. Nach der kleinen Klettertour ging es einen steilen Steig mit Holztrepfen und Leitern weiter über einen schmalen Waldpfad bis über den Knotenweg und Füllhölzelweg zum Ausgangspunkt unsere Tour zurück.

#### **Bastei und Schwedenlöcher**

Am Mittwoch hatten unsere Autos Pause. Die etwa für 7,5 Stunden geplante Wanderung begann bei unserem Hotel. Über den gesamten Uttewalder Grund

zum historischen Steinrückenweg, weiter zur großen Elbe-Aussicht mit einer grandiosen Sicht (ohne viele Touristen) auf die Elbe. Parallel zum Ufer der Elbe ging es auf schmalen Pfaden in den Griesgrund. Flach und eng ging es vorbei an steilen moosbewachsenen Felsen und dann mit kleinen Klettereinlagen hoch zum Basteiweg und diesen weiter bis zur Bastei (305 m).

Von der Bastei fällt das schmale Felsriff fast 200 Meter m steil zur Elbe ab. Die Bastei ist einer der markantesten Aussichtspunkte der Sächsischen Schweiz und zählt pro Jahr etwa 1,5 Millionen Besucher. Und der Panoramablick über das Elbtal ist wirklich grandios. Es gibt in den deutschen Nationalparks keinen anderen Punkt mit einer so hohen Besucherdichte. Uns störte das weiter nicht bei unserer Rast.

Der Abstieg führte in den Amselgrund über die Schwedenlöcher. Der Wanderweg durch die Schwedenlöcher gehört zu den beliebtesten Wanderwegen in der Sächsischen Schweiz. Unser Weg führte weiter am Amselfall und der Amselbaude vorbei auf bequemen und schattigen Waldwegen zum Großen Sandberg und weiter zu unserem Hotel.

Blick von den Honigsteinen auf den Amselsee, im Hintergrund ist die Bastei erkennbar





Der Hauptaufstieg zum Hochplateau des Gohrisch

### Auf den Gohrisch und den Pfaffenstein

Diese für etwa 4 Stunden geplante Tour führte uns am Freitag per PKW auf die andere Seite der Elbe, dem Gebiet der „Steine links der Elbe“. Am Waldparkplatz zwischen Gohrisch und Papststein wurde geparkt und wir stiegen den sog. Hauptaufstieg hoch zum Gohrisch-Plateau. Der Weg ist sehr abwechslungsreich durch die Mischung aus Bergpfad, Felsstiege und Felsenschluchten. Teilweise ging es über Eisentreppen und -leitern bis zu einem Aussichtspunkt. Der Abstieg erfolgte über die Falkenschlucht. Dieser Weg ist nicht lang und leicht zu gehen, da Eisenleitern vorhanden sind, allerdings waren die Spalten teilweise sehr eng, vor allem über Kopf, manchmal wirkte es wie eine Höhle. Am Ausgang dieser „Höhle“ stand ein prächtiger Kletterfelsen, den wir jedoch rechts liegen ließen und den Weg zum Pfaffenstein nahmen. Dieser führte über den Nadelöhrsteig und dann über Treppen und eben durch das (Fels)-Nadelöhr bis auf das ausgedehnte Gipfelplateau des Pfaffensteins (435 m). Im Berggasthof auf dem Pfaffenstein machten wir Mittagspause. Der Aussichtsturm bietet eine weite Rundumsicht.

Ein Besuch der „Barbarine“, eine der Sage nach zu Sandstein erstarrten Jung-

### Affensteine und der Klettersteig „Häntzschelstiege“

Mit unseren Autos fuhren wir am Donnerstag zum Elbeparkplatz in Schmilka. Für diese Tour hatten wir etwas mehr als 7 Stunden geplant. Gemeinsam gingen wir bis zur „Heiligen Stiege“ und – meist über steile Eisentreppen und kleine Felspfade hoch – bis zum Reitsteig. Dem Reitsteig folgten wir bis zu seinem Ende und stiegen einen zunächst einfachen Klammweg bis zum Abzweig Carolafelsen hoch, weiter über einen felsigen Bergpfad bis zur Aussicht auf einem Plateau mit vielen kleinen Kletterfelsen und einer wunderschönen Aussicht auf die Schrammsteine und einen Großteil der Affensteine. Die Affensteine bilden einen ausgedehnten, in viele Einzelgipfel, kleine Felsnadeln und Plateaus zerfallenen Gebirgsstock.

Nach einer Pause ging es wieder zurück in den Klammweg bis zur Kreuzung „Obere Affensteinpromenade“. Hier

trennten sich die Gruppen der Kletterer und Nichtkletterer.

Die Kletterfreunde folgten dem Weg hinab in die „Wilde Hölle“, einem etwas anspruchsvolleren Weg mit kleinen Klettereien und Eisenleitern. Weiter führte der Weg bis zum unteren Einstieg in die Häntzschelstiege, ein voll ausgebauter Klettersteig, der in zwei Etappen hoch aufs „Lange Horn“ angelegt ist. Ein Waldpfad mit schönen Aussichten und kleinen Felsformationen führte zum Reitsteig zurück. Von dort ging es weiter zur Idagrotte, einer geräumigen Felsenhöhle. Nach einer Pause vom „Balkon der Sächsischen Schweiz“ ging es danach auf der oberen Affensteinpromenade in Richtung Schrammsteine. Der Abstieg erfolgte über den steilen Lehnsteig zurück nach Schmilka. Dort traf die Klettergruppe wieder auf die Wandergruppe, die zwischenzeitlich in einem Biergarten auf die Gruppe der Kletterer gewartet hat.



Der gut ausgebauter Klettersteig „Häntzschelstiege“





Blick von der Aussichtsplattform der Frauenkirche in Dresden. In der Mitte des Bildes sieht man die sog. „Zitronenpresse“ (Glaskuppel der Kunstakademie)

frau, durfte nicht fehlen. Die alleinstehende fast 43 m hohe Felsnadel war ein beliebtes Kletterziel, bevor der Sandstein immer löchriger und brüchiger wurde. Klettern an der Felsnadel ist seit 1975 nicht mehr erlaubt; 1978 wurde die Barbarine zum Naturdenkmal erklärt.

Über den Klammweg (relativ leichter Südabstieg mit grandioser Felsklamm) und Waldwege gingen wir zurück zum Parkplatz. An diesem heißen Tag fuhr ein Teil der Gruppe auf dem Rückweg über Pirna zum Baggersee bei Birkwitz und kühlte dort die heißen Glieder ab.

#### Ein Besuch in Dresden darf nicht fehlen

Am Samstag, unserem Abreisetag, war ein „kleiner“ Stadtbummel durch Dresden vorgesehen. Vom (am Wochenende kostenlosen Parkplatz) vor der Sächsischen Staatskanzlei gingen wir am Königsufer entlang bis zur Augustusbrücke und überquerten die Elbe.

Gemeinsam besichtigten wir einige der berühmten Sehenswürdigkeiten der Altstadt: Hofkirche, Zwinger, Fürstenzug und die Brühlsche Terrasse. Da wir einen straffen Zeitplan bis zum bestellten Mittagessen hatten, blieb leider nicht viel Zeit für Details. Nach dem Mittagessen begaben sich die meisten zur Rückfahrt, eine kleine Gruppe ging zur Frauenkirche und genoss von der 67 m hohen Aussichtsplattform den einzigartigen Blick über die sächsische Landeshauptstadt.

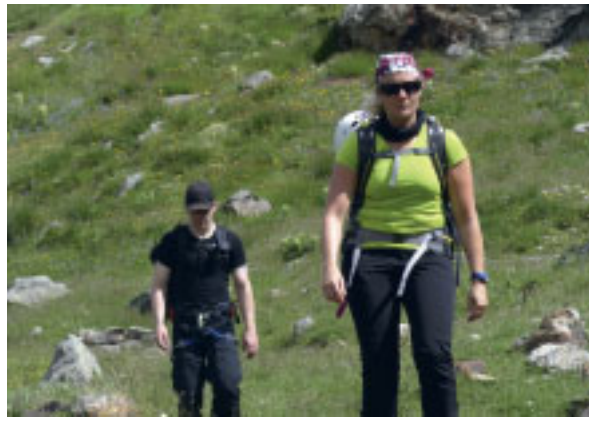
Am Nachmittag besuchten noch einige der Wanderfreunde in der Dresdner Neustadt die Kunsthofpassage, eine sehenswerte Hinterhofpassage. Abschluss des Sightseeings bildete der Lingner Park, wo sich auch die drei „Elbschlösser“ befinden, die malerisch hoch über dem Elbufer zwischen der Dresdener Heide und einigen Weinhängen eingebettet sind. Diese sind jedoch keine „richtigen“ Schlossanlagen; sie wurden erst Mitte des 19. Jahr-

hunderts erbaut. Schloss Albrechtsberg und Schloss Eckberg sind Hotels und im sog. Lingnerschloss befinden sich Räume für kulturelle Veranstaltungen und ein Restaurant. Die „Abschlussgruppe“ bereute die späte Heimfahrt nicht. Eine Führung mit Ortskundigen ist einfach etwas Besonderes ...

**Text und Bilder:**  
**Ralph und Katrin Leistner**

#### INFO

-  [www.nationalpark-saechsische-schweiz.de](http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de)
-  Hotel Landhaus Nicolai, Lohmen; [www.landhausnicolai.de](http://www.landhausnicolai.de)
-  Wanderkarte: Nationalpark Sächsisch-Böhmische Schweiz, 1 : 25 000
- Lokale Wanderkarten: [www.boehmwanderkarten.de](http://www.boehmwanderkarten.de)



# Mehr erleben

mit der

# Sektion Schwaben

## Sportklettern

- A18-090** *Tour Kreuzwand*  
23.–24.06.18
- A18-087** *Grundkurs,  
Schwäbische Alb*  
30.06.–1.07.18
- A18-088** *Aufbaukurs,  
Schwäbische Alb*  
13.–15.07.18
- A18-091** *Tour Roggalkante und  
Südpfeiler Roggspitze*  
Ende Juli

## Plaisirklettern

- A18-093** *Fortgeschrittenenkurs,  
Grimsel*  
13.–15.07.18

## Alpinklettern

- A18-114** *Grundkurs, Coburger-Hütte*  
18.–23.06.18
- A18-140** *Aufbaukurs, Mehrseil-  
längen Bergeller Granit*  
22.–26.08.18
- A18-117** *Mehrseillängen  
Aufbaukurs, Basler Jura*  
7.–09.09.18
- A18-115** *Tour Großglockner,  
Großes Seehorn*  
13.–16.09.18

## Bergsteigen

- A18-107** *Alpiner Basiskurs,  
Franz-Senn-Hütte*  
12.–18.08.18

## Klettersteig

- A18-109** *Grundkurs,  
Karlsbader-Hütte*  
22.–26.08.18

## Hochtour

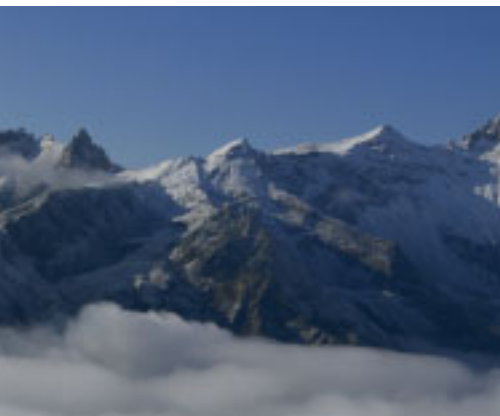
- A18-142** *Tour, Weißkugel*  
5.–7.07.18
- A18-118** *Auffrischung Eis mit  
Hochtouren*  
12.–15.07.18
- A18-104** *Aufbaukurs, La Ruinette*  
27.–29.07.18
- A18-101** *Hochtour, Patteriol*  
22.–23.09.18

## Bergwandern

- A18-116** *Wanderung rund um den  
Monte Viso 3841 m*  
6.–14.07.18

## Mountainbike

- MTB18-12** *Mountainbike –  
Tour Pfälzer Wald*  
14.–15.04.18
- A18-121** *Fahrtechniktraining –  
Grundkurs*  
6.05.18
- MTB18-13** *Mountainbike –  
Tour entlang des Albtraufs*  
12.05.18
- MTB18-16** *Mountainbike –  
Tour(en) mit Kultur im  
Ammergebirge*  
16.–17.06.18
- MTB18-10** *Mountainbike –  
Tour Schwarzwälder  
Blockwerk*  
1.07.18
- MTB18-11** *Mountainbike –  
Tour Berghütten-  
Wochenende im Allgäu*  
7.–08.07.18
- MTB18-15** *Mountainbike –  
Tour Im Schatten der  
Walliser 4000er*  
14.–21.07.18
- MTB18-14** *Mountainbike –  
Tour entlang des Albtraufs*  
22.07.18



**MTB18-17 Mountainbike –  
Tour Hirschkopf Trailtour**  
28.07.18

**MTB18-18 Mountainbike –  
Tour Aosta-Tal**  
25.08.–1.09.18

**A18-124 Fahrtechniktraining –  
Aufbaukurs**  
8.09.18

**A18-125 Fahrtechniktraining –  
Aufbaukurs**  
30.09.18

**A18-122 Fahrtechniktraining –  
Grundkurs**  
6.10.18

## Hallenkurse

**Sportklettern Grundkurs Erwachsene**  
findet i. d. R. an jedem Wochenende  
statt.

**Sportklettern Aufbaukurs Erwachsene**  
findet i. d. R. an jedem zweiten Wochen-  
ende statt.

**Sportklettern Eltern sichern ihre  
kletterbegeisterten Kinder** findet  
i. d. R. einmal im Monat am vorletzten  
Wochenende statt.

**Sportklettern Technikkurs** findet  
i. d. R. einmal im Monat am letzten  
Wochenende statt.

**Weiter Termine finden Sie im Internet  
unter [www.alpenverein-schwaben.de](http://www.alpenverein-schwaben.de)**



Foto: Heinz Zak

## Klettertreffen mit Heinz Zak

Nach der Anreise am Donnerstag und Aufstieg zur Hütte werden wir am Nachmittag die ersten Touren im nahen Klettergarten absolvieren. Am Samstag stößt dann Heinz Zak zu uns, der mit uns in der Praxis Sicherungstechnik für Mehrseillängenrouten und die notwendigen Klettertechniken trainiert. Jeder Teilnehmer wird die Möglichkeit finden, am Samstag oder Sonntag mit Heinz am Fels unterwegs zu sein.

**Voraussetzungen** Beherrschung des V. Schwierigkeitsgrades in der Halle im Nachstieg. Vorstiegs-erfahrung ist von Vorteil.

**Anfahrt** Mit dem eigenen PKW, wenn möglich in Fahrgemeinschaften.

**A18-080**

**21.06.–24.06.18**

»»»	Klettertreff (Organisation, ÜN/Frühstück)“
⊙	Karwendelgebirge/A
🏠	Hallerangerhaus im Karwendel
🧑	Heinz Zak, Klaus Berghold
€	SM 300,00 €/DAV 350,00 €/NM 350,00 €
☀️	Ausrüstung Liste 2.2. + Hüttenschlafsack



# Mehr erleben 2018

## mit den Gruppen der Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins

In der Sektion Schwaben gibt es viele aktive Gruppen. Die neun Bezirksgruppen, die Regionalgruppe Sudenten und die Stuttgarter Gruppen bieten ihre Aktivitäten, Kurse oder Touren nicht nur für Gruppenmitglieder an! Auch wer kein Sektionsmitglied ist, ist sehr herzlich dazu eingeladen, in das Angebot der Sektion Schwaben hineinzuschnuppern. **Nehmen Sie einfach Kontakt auf!**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Sektionsveranstaltungen, Sie werden bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen gefragt, ob Sie im Falle der Veröffentlichung von Fotos der Ausfahrten u. Ä. damit einverstanden sind, wenn auch Sie auf dem Foto zu erkennen sind. Grundsätzlich geht jedoch die Redaktion davon aus, dass dies der Fall sein wird. Sollten Sie dies nicht wünschen, ist dies vor der Veranstaltung bzw. gegenüber den Fotografen eindeutig zu erklären.

*Dieter Buck, Redaktionsleiter*

gegenseitige Kinderbetreuung ermöglichen, um den Eltern eigene Hobbys wieder zu erlauben. (Klettern, Wandern ...)

Die Ausfahrten sind jedes Jahr im Wesentlichen immer folgende: Jeden Monat mindestens eine eintägige Wanderung in der näheren Umgebung (Schwäbische Alb, Remstal, Schönbuch ...) im Winter eine zweitägige Hüttenausfahrt (Allgäu, Schwäbische Alb ...), zum Skifahren, Rodeln, Langlauf, Winterwandern, Schneeschuhlaufen ...

### Kontakt:

Michael Graf, Tel. 07195 583442,  
Familiengruppe1@web.de

### Familiengruppe

#### Altersgruppe:

für Familien mit Kindern des Jahrgangs 2003–2006

#### Kontakt:

Verena Walz,,  
Tel. 0711 4791566,  
v-walz@hotmail.com;  
Karin Maier,  
Tel. 0711 741477,  
MaJoeKa@arcor.de

#### Leitung:

Familie Thüly,  
Familie Walz,  
Familie Maier

#### Treffpunkt:

Einmal im Monat sowie spontan

#### Aktivitäten:

Wir wollen mit den Kindern gemeinsame Aktivitäten in der Natur erleben, um einen nachhaltigen Kontakt zur Natur und dem Bergsport zu schaffen. Für 2017 sind Ausflüge auf die Schwäbische Alb, in die Alpen oder ins Allgäu geplant:  
– Abwechslungsreich gestaltete Tageswanderungen mit Lagerfeuer und Grillen  
– Klettern/Hallenklettern  
– Kanufahrten  
– Bike Touren  
– Wald-Hochseilgarten  
– Bergwandern

## Stuttgarter Gruppen

### Familiengruppen

Hier begegnen sich Familien aus dem Großraum Stuttgart auf der Suche nach Gleichgesinnten zu gemeinsamen Unternehmungen, z. B. auf der Schwäbischen Alb und in den Alpen.

### Familiengruppe

#### Altersgruppe:

für Familien mit Kindern von Jahrgang 1998–2001

#### Leitung:

Hubert Früh

#### Kontakt:

Ilona Engler, engl2@web.de

#### Treffpunkt:

mindestens einmal monatlich eine Ausfahrt

#### Aktivitäten:

Das Selbstverständnis der Gruppe: Die Familiengruppe versteht sich als Interessensgemeinschaft von Familien, die gerne gemeinsam verschiedenste Outdoor-Aktivitäten unternehmen. Die Leitung der Gruppe beschränkt sich im Wesentlichen auf die Koordination und Unterstützung der verschiedenen Aktivitäten, was heißt: Nach 1–2 Jahren der passiven Teilnahme an den Aktivitäten der Gruppe ist jede Familie gehalten, selbst Ausfahrten oder Aktivitäten einzubringen und diese zu organisieren. Da die Aktivitäten im Allgemeinen kostenlos sind (bis auf einen kleinen Obulus für mehrtägige Ausfahrten) erwarten wir, der allgemeinen Konsumhaltung entgegenzutreten und nach einer gewissen Zeit in der Gruppe selbst aktiv zu werden. Die Gruppe kann bei mehrtägigen Ausfahrten auch

### Familiengruppe

#### Altersgruppe:

für Familien mit Kindern von Jahrgang 2003–2006

#### Treffpunkt:

Das Programm wird am Ende des Jahres für das Folgejahr gemeinsam in der Gruppe festgelegt. Die Gruppe trifft sich etwa ein Mal im Monat zu gemeinsamen Ausflügen.

#### Aktivitäten:

Das Ziel der Gruppe sind gemeinsame Aktivitäten in der Natur, angefangen beim Radfahren über Wandern zum Klettern usw. Dazu gehören Halbtagesausfahrten in der näheren Umgebung von Stuttgart genauso wie Wochenendausfahrten auf die Schwäbische Alb oder in die Alpen. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass Kinder der beschriebenen Jahrgänge viel Spaß haben und Neues gemeinsam entdecken können.

– Klettersteiggehen  
 – Wochenendausfahrten mit Hüttenübernachtung  
 – Schlitten- und Skifahren  
 Mit einem Jahresabschlusstreffen im November legen wir gemeinsam das Jahresprogramm des Folgejahres fest.  
 Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen!

## Familiengruppe

Die Familiengruppe trifft sich um gemeinsam draußen unterwegs zu sein. In den wärmeren Jahreszeiten sind das Aktivitäten wie Klettern, Kanufahren, Höhlenerkunden, Abseilen, „Bachbettwanderungen“, Land Art, Kochen auf Feuer, 1. Hilfe Alpin. Im Winter geht es zum Skifahren, Schneeschuhwandern, Schlittenfahren, Iglubauen. Wir machen hauptsächlich Wochenendausfahrten und 2 einwöchige Ausfahrten und genießen das gemeinsame Gruppenleben mit allen seinen Facetten.

### Altersgruppe:

für Familien mit Kindern von Jahrgang 2004–2008

**Leitung:** Katrin Huber

### Treffpunkt:

Die Gruppe trifft sich etwa ein Mal im Monat zu gemeinsamen Ausflügen in der Stuttgarter Umgebung

### Kontakt:

Katrin Huber, Tel. 0711 2569781, katrin.huber@gelonter.de

## Kinder- und Jugendklettergruppen

Die Kinder-/Jugendklettergruppen (8–16 Jahre) treffen sich nur während der Schulzeit im wöchentlichen Rhythmus im DAV-Kletterzentrum Stuttgart auf der Waldau. Die Neugruppierung der Gruppen erfolgt jeweils 2 Mal jährlich nach den Sommer- und Winterferien. Der Gruppenbeitrag beträgt bei einem Trainingstag 75,- € / Halbjahr. Der Eintritt ins Kletterzentrum ist dann inbegriffen. Für die Teilnahme an den Gruppen ist außerdem eine Mitgliedschaft in der Sektion Schwaben erforderlich. Da die Gruppen aus sicherheitstechnischen Gründen auf eine Größe von bis zu 10 Kindern/ Jugendlichen begrenzt sind, können diese leider nicht beliebig erweitert werden. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, wenn Wartelisten bestehen. Sobald ein Platz in einer Gruppe frei wird, werden die Wartelistenteilnehmer beachrichtigt und können in die jeweilige Gruppe nachrücken.

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Alpenrose“

### Leitung:

Bernd Hlawatsch

### Treffpunkt:

Mittwoch, wöchentlich von 15.30–17.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger

### Altersgruppe:

Jahrgang 2007–2009

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Klettermax“

### Leitung:

Sabine Wehinger und Antje Ruck

### Treffpunkt:

Dienstag, wöchentl. von 18–19.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Klettern für Anfänger

### Altersgruppe:

Jahrgang 2006–2009

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Eichhörnchen“

### Leitung:

Bernd Hlawatsch und Kim Eggstein

### Treffpunkt:

Donnerstag, wöchentl. von 15.30–17.30 Uhr, Kletterzentrum

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger und Fortgeschrittene

### Altersgruppe:

Jahrgang 2005–2009

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Enzian“

### Leitung:

Bernd Hlawatsch

### Treffpunkt:

Montag, wöchentl. von 15.30–17.00, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger

### Altersgruppe:

Jahrgang 2005–2007

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Edelweiß“

### Leitung:

Hagen Nürk, Bernd Hlawatsch

### Treffpunkt:

Freitag, wöchentl. von 17–18.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger

### Altersgruppe:

Jahrgang 2003–2006

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Gams“

### Leitung:

Bernd Hlawatsch und Carola Spieß

### Treffpunkt:

Donnerstag, wöchentl. von 17–19.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Klettern Anfänger und Fortgeschrittene

### Altersgruppe:

Jahrgang 2003–2006

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Jugendklettergruppe „Gekko“

### Leitung:

Hubert Früh und Rüdiger Striboll

### Treffpunkt:

Freitag, wöchentlich von 17.30–19 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Klettern für Jugendliche

### Altersgruppe:

Jahrgang 2003–2005

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Gipfelstürmer“

### Leitung:

Mathias Feiler und Martin Dziobek

### Treffpunkt:

Mittwoch, wöchentlich von 17.30–19 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger und Fortgeschrittene

### Altersgruppe:

Jahrgang 2003–2005

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Löwenzahn“

### Leitung:

Michael Rospenk, Antje Müller und Thomas Frick

### Treff:

Montag, wöchentl. von 18–19.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger und Fortgeschrittene

### Altersgruppe:

Jahrgang 2003–2005

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Murmeltier“

### Leitung:

Bernd Hlawatsch u. Andreas Gaiser

### Treffpunkt:

Mittwoch, wöchentlich von 17.30–19.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger und Fortgeschrittene

### Altersgruppe:

Kinder der Jahrgänge 2002–2004

### Kontakt:

AlpinZentrum, drucks@alpenverein-schwaben.de, Telefon: 0711 769636-79



## Jugendklettergruppe „Bergziegen“

**Leitung:**  
Jürgen Porscha und Klaus Thomas

**Treffpunkt:**  
Dienstag, wöchentlich von  
18–19.30 Uhr, Kletterzentrum  
Stgt.-Waldau

**Aktivitäten:**  
Kinderklettern für Anfänger und  
Fortgeschrittene

**Altersgruppe:**  
Jahrgang 2001–2003

## Sportkletter- gruppe

**Leitung:**  
Sabine Kranich, Stefan Lobreyer  
und Bastian Ebert

**Treffpunkt:**  
Montag und Mittwoch wöchentlich  
von 17.30–19.30 Uhr, Kletterzen-  
trum Stgt.-Waldau

**Aktivitäten:**  
Klettern für Kinder mit Kids-Cup-  
Ambitionen

**Altersgruppe:**  
Kinder, 10–12 Jahre

**Kontakt:**  
Stefan Lobreyer,  
stefan.lobreyer@online.de

## Fördergruppe „Red Rocks“

**Leitung:**  
Bernd Hlawatsch und Alex Thomas

**Treffpunkt:**  
Mo 17.30–19.30 Uhr, Fr 15–17 Uhr,  
Kletterzentrum Stgt.-Waldau

**Aktivitäten:**  
Klettern für Fortgeschrittene mit  
Wettkampfbambitionen

**Altersgruppe:**  
Jugendliche, 13–16 Jahre

**Kontakt:**  
Bernd Hlawatsch,  
bernd.hlawatsch@t-online.de

## Wettkampfgruppe Sportklettern

**Leitung:**  
Eugen Dierenbach, Benni Sillmann  
und Annemarie Stangaciu

**Treffpunkt:**  
Mittwoch und Freitag 18–20 Uhr,  
Kletterzentrum Stgt.-Waldau

**Aktivitäten:**  
Klettern für Jugendliche, die an  
Wettkämpfen teilnehmen möchten

**Altersgruppe:**  
Jugendliche, 12–16 Jahre

**Kontakt:**  
Eugen Dierenbach,  
Tel. 0711 7787670,  
diereu@yahoo.de

## Jugendgruppe

**Leitung:**  
Daniel Wuttke, Gerd Schwertner

**Treffpunkt:**  
Mittwoch, wöchentl. von 18–20 Uhr,  
Kletterzentrum Stgt.-Waldau

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Gruppenaktivitäten,  
Ausfahrten

**Altersgruppe:**  
Jugendliche, 14–18 Jahre

**Kontakt:**  
Daniel Wuttke, Tel. 0711 9018110,  
Gerd Schwertner, Tel. 0151 58102032

## Juniorengruppe

**Leitung:**  
Jakob Kussinger, Lukas Fassnacht

**Treffpunkt:**  
Montag, wöchentlich 18–20 Uhr

**Aktivitäten:**  
Klettern in der Halle und im  
Sommer auch am Fels

**Altersgruppe:**  
Jugendliche u. Junioren ab  
16 Jahren

**Kontakt:**  
Jakob Kussinger,  
jkussinger@googlegmail.com;  
Lukas Fassnacht,  
lukas.fassnacht@web.de

## Juniorengruppe „FreitagsJugend“

**Leitung:**  
Vincenz Frenzel, Maggie Dölker  
und Emma Schmid

**Treffpunkt:**  
Freitag, wöchentlich von  
18–20 Uhr

**Aktivitäten:**  
Klettern in der Halle und im  
Sommer auch am Fels

**Altersgruppe:**  
Jugendliche und Junioren ab  
16 Jahren

**Kontakt:**  
Vincenz Frenzel, Tel 0151 17818693  
Maggie Dölker, maggie.d@gmx.de

## Tourengruppe

**Leitung:**  
Mathias Zehring,  
Tel. 07151 987421,  
m.zehring@t-online.de

**Treffpunkt:**  
jeden 3. Mittwoch im Monat ab  
20.00 Uhr im AlpinZentrum,  
Georgiiweg 5/Waldau.

**Internet:**  
www.dav-tourengruppe.de

Nomen est omen! Wir gehen auf  
Bergtouren, Radtouren, Skitouren,  
Gletschertouren, Kneiptouren,  
Hochtouren, Kult(o)uren ... Jede(r)  
ab 30 Jahre, die/der sich diesen  
Torturen aussetzen möchte, ist  
willkommen!

## Bergsteigergruppe

**Leitung:**  
Karen Fiedler, Tel. 0711 5281596  
Im Geiger, 70734 Stuttgart

**Treffpunkt:**  
Wir treffen uns am 1. Donnerstag  
jeden Monats im Kletterzentrum  
Stuttgart auf der Waldau, Fried-  
rich-Strobel-Weg 3, gegen 17:00  
Uhr zum Klettern und um 20:00 Uhr  
zum Gruppenabend im Seminar-  
raum.

**Aktivitäten:**  
Wir sind eine bunt gemischte Grup-  
pe von Bergbegeisterten im Groß-  
raum Stuttgart, die eigenverant-  
wortlich ihre Touren unternehmen.  
Wir organisieren ganzjährig inter-  
essante Ausfahrten ins Mittel- und  
Hochgebirge. Wer Interesse an  
Kletter- und Hochtouren hat, findet  
bei uns Gleichgesinnte. Auch für  
Wanderungen verabreden wir uns  
immer wieder. Im Winter sind wir  
gemeinsam bei Ski- und Schnee-  
schuhtouren unterwegs. Wenn Du  
an unseren Aktivitäten Interesse  
hast, dann schau doch einfach am  
Gruppenabend vorbei. Da unsere  
Touren in Eigenverantwortung  
durchgeführt werden, ist eine eige-  
ne alpine Erfahrung entsprechend  
der Tour notwendig. Eine Teilnah-  
me an unseren Ausfahrten ist nur  
nach vorherigem persönlichem  
Kennenlernen möglich.

**Tourenprogramm:**  
Die Ausfahrten für 2018 können auf  
unserer Website (s. Kontakt) einge-  
sehen werden.

**Kontakt:**  
Karen Fiedler,  
Tel. 0711 5281596  
www.bergsteigergruppe.de  
bergsteigergruppe@web.de

## Jahresprogramm 2018

- 6. – 9. 4.**  
**Skitouren**  
WS – ZS je nach Verhältnissen und  
Wetter, N. N.
- 7. 4.**  
**Wegebau – Reußenstein**  
Karin Schilling
- 21. oder 22. 4.**  
**Klettern Aufklettern**  
ab IV, Gerd Hofmann
- 10. – 13. 5.**  
**Klettern Frankenjura oder Brüggler**  
ab IV, N. N.
- 15. – 17. 6.**  
**Klettern Muttekopfhütte**  
ab IV, Christian Thürigen

- 6. – 8. 7.**  
**Hochtouren**  
WS je nach Verhältnissen und  
Wetter, Karen Fiedler
- 28. 7. – 4. 8.**  
**Hochtouren Wallis**  
WS – ZS, Regina Wenzel
- 29. 9. – 3. 10.**  
**Klettern Schweizer Jura**  
ab IV, Ulrike Käseberg
- 20. oder 21. 10.**  
**Wandern Alb**  
L, Werner Würch
- 24. – 25. 11.**  
**Jahresabschluss Werkmannhaus**  
N. N.

## Alpingruppe Ü40

**Leitung:**  
Wolfgang Buhl,  
Mozartstr. 5  
71032 Böblingen,  
Tel. 07031 225841,  
alpingruppe.ue40@b-partner.de

**Treffpunkt:**  
Wir treffen uns am jeweils ersten  
Donnerstag im Monat nach Ab-  
sprache in einem gut erreichbaren  
Lokal mit ausreichend Parkplatz  
und Anbindung an die S-Bahn.

**Aktivitäten:**  
Aktive und jung gebliebene in der  
zweiten Alpin-Lebenshälfte finden  
hier Gleichgesinnte ♀♂. Unser Fo-  
kus liegt auf Hochtouren, Skitouren  
und Mehrseillängenklettern als  
Gemeinschaftstouren oder durch  
FÜL/Trainer geführte Touren.

## Mountainbike- gruppe Stuttgart

Dienstags 18.30 Uhr.  
Biketreff, Treffpunkt variiert  
Info: mtb-stuttgart@alpenvereins-  
schwaben.de

## Jahresprogramm 2018

- 15. – 16. 4.**  
**Mountainbike-Tour Pfälzer Wald**  
René König, Matthias Grabler
- 12. 5.**  
**Mountainbike-Tour entlang  
des Albtraufs**  
Karlheim Piro
- 5. 6.**  
**Fahrtechniktraining Grundkurs**  
René König, Matthias Grabler
- 10. 6.**  
**Fahrtechniktraining Grundkurs**  
Violetta König, René König
- 23. – 24. 6.**  
**Fahrtechniktraining „Geislinger  
Spitzkehren-Massaker“**  
René König, Matthias Grabler
- 4. 7.**  
**Fahrtechniktraining Grundkurs**  
Daniel Schöll, René König
- 7. – 8. 7.**  
**Berghütten-Wochenende im Allgäu**  
Matthias Zeller



- 7. 7. Fahrtechniktraining Aufbaukurs**  
Daniel Schöll, Matthias Grabler
- 14. – 21. 7. Mountainbike-Tour Im Schatten der Walliser 4000er**  
Joachim Vogel
- 16. – 17. 7. Mountainbike-Tour(en) mit Kultur im Ammergebirge**  
Theo Jakob, Violetta König
- 22. 7. Mountainbike-Tour entlang des Albtraufs**  
Karlheim Piro
- 28. 7. Hirschkopf Trailtour**  
Philipp Ninz, Tobias Kraut
- 25. 8. – 1. 9. Mountainbike-Tour Aosta-Tal**  
Joachim Vogel
- 8. 9. Fahrtechniktraining Aufbaukurs**  
Daniel Schöll, Philip Ninz
- 30. 9. Fahrtechniktraining Aufbaukurs**  
Daniel Schöll, Philip Ninz

## Wandergruppe

- Leiter der Wandergruppe:**  
Wolfgang Buck, Tel.: 07150 959470, Schauchertstr. 57, 71282 Hemmingen, Wanderwart@kabelbw.de
- Stellvertretende Leiterin:**  
Annemarie Ammann-Saile; Tel.: 07472 1850, Klausenstr. 8, 72108 Rottenburg
- Internet:**  
www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/gruppen-in-stuttgart/wandergruppe/jahresprogramm
- Die Abfahrt der Omnibusse erfolgt am Bahnhof Feuerbach, Busschleife bei der U-Bahn (Wiener Platz).**  
Zu- und Aussteigemöglichkeiten: Esslingen, Berkheimer Str. 10–14; Universität, Bus-Haltestelle

Schleife; Zuffenhausen, Bus-Haltestelle Ohmstraße. Diese Ausfahrten sind mit **ES, UNI** und **ZUF** gekennzeichnet.

Den **Zusteigewunsch** bitte bei der **Anmeldung ausdrücklich angeben**, da sonst die jeweilige Haltestelle nicht angefahren wird. Abfahrt ES und UNI jeweils 20 Minuten, ZUF 5 Minuten nach Abfahrt in Stuttgart-Feuerbach. Ausfahrten, die mit VVS gekennzeichnet sind, liegen im Geltungsbereich des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart.

**ACHTUNG!** Bitte beachten Sie **evtl. geänderte Abfahrtszeiten bei der Bahn und dem VVS!**

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die WanderführerInnen sind berechtigt, Änderungen des Tourenverlaufs vorzunehmen, wenn dies für einen reibungslosen und sicheren Ablauf erforderlich ist. Sie sind ebenfalls berechtigt, Teilnehmer zurückzuweisen, die sie für die Tour nicht geeignet halten.

## Jahresprogramm 2018

- 14. 4. W18-05, Kirchberg (Jagst), Brettach- und Blaubachtal**  
Sa, Führung: Christian Illgen
- 28. April W18-06, Marathon I – Remstal**  
Sa, VVS; Führung: Andreas Rudolph/Bettina Kallies
- 5. 5. W18-07, Frühjahrs-Radausflug: Vom Marienplatz zum Schlossplatz**  
Sa, VVS Führung: Rolf Seiler
- 20. 5. W18-08, Schwarzwaldwanderung: Auf Felsenwegen von Hornberg zu den Schlossfelsen**  
So, Führung: Fridolin Gebert/Dorothee Kalb
- 26. – 29. 5. W18-09, Ortenauer Weinpfad**  
Führung: Manfred Martini
- 7. 6. W18-10, After-Work-Wanderung**  
Do, Führung: Matthias Kopp
- 9. – 11. 6. W18-11, Drei Radtage von Würzburg – Taubertal – Rothenburg nach Crailsheim**  
Führung: Rolf Seiler
- 9. – 14. 6. W18-12, Kammweg Vogtland – Erzgebirge**  
Führung: Christian Illgen
- 16. 6. W18-13, Schwäbische Alb: Hoher Neuffen**  
Sa, VVS, Führung: Volker Dorn/Barbu Frunzetti
- 21. – 24. 6. W18-14, NEU: Frauentour in den Damülser Bergen**  
Auf vielfachen Wunsch bieten wir diese Frauentour an. Für acht TeilnehmerInnen.  
Führung: Annemarie Ammann-Saile
- 23. – 30. 6. W18-15, Radwoche: Lahntal- und Rhein-Radweg**  
Führung: Rolf Seiler
- 2. – 7. 6. W18-16, Graubünden: Auf alten Pfaden ins Bergell und Avers**  
Führung: Monica Baur-Martinez
- 22. 7. W18-17, Schönbuch**  
So, VVS, Führung: Volker Dorn/Gisela Dorn
- 27. – 30. 7. W18-18a, Wanderungen in den Zillertaler Alpen**  
Führung: A. Ammann-Saile/Barbu Frunzetti
- 27. – 30. 7. W18-18b, Berliner Höhenweg: Von der Edelhütte zur Greizer Hütte**  
Führung: Matthias Kopp/Andreas Rudolph
- 27. – 30. 7. W18-18c, ATS, Berliner Höhenweg: Vom Furtschaglhaus zur Greizer Hütte**  
Führung: Anja Schmidt/Ulrike Messerschmidt
- 3. – 7. 8. W18-19, Gebirgswanderung in den Hohen Tauern**  
Führung: Manfred Martini
- 12. – 18. 8. W18-20, Bergwanderwoche im Kühtai: Sellraintal und Stubai**  
Führung: Fridolin Gebert/Dierk von Benthén
- 26. 8. W18-21, Albstadt-Ebingen: über Schlossfelsenpfad und Wacholderheide**  
Führung: Fridolin Gebert/Dierk von Benthén
- 1. – 2. 9. W18-22a, ATS, Wettersteingebirge: Nord-Süd-Durchquerung**  
Führung: Dorothee Kalb/Annemarie Ammann-Saile
- 1. – 2. 9. W18-22b, Coburger Hütte/ Mieminger Kette**  
Führung: Fridolin Gebert/Dierk von Benthén

- 1. – 2. 9. W18-22c, Durch das Reintal auf die Zugspitze**  
Führung: Bettina Kallies
- 8. 9. W18-23, Schloss Glatt und Fachwerkstadt Dornstetten**  
Sa, Führung: Christian Illgen
- 15. – 17. 9. W18-24, Durchquerung Estergebirge**  
Führung: Anja Schmidt
- 22. 9. W18-25, Marathon II – Schwäbische Alb**  
Sa, VVS, Führung: Matthias Kopp/Frank Kranich
- 27. – 30. 9. W18-26, Allgäuer Alpen: Durchquerung mit Heilbronner Weg**  
Führung: Barbu Frunzetti
- 3. 10. W18-27, Erweiterter Genießerpfad „Tannenriesen“ Freudenstadt**  
Mi, Führung: Petra Dorner/Kai-Uwe Dorner
- 21. 10. W18-28, Schwarzwaldwanderung: Felsenwanderweg hoch über dem Bernecktal**  
Führung: Fridolin Gebert/Dierk von Benthén
- 28. 10 – 4. 11. W18-29, Spanische Vorpyrenäen: Genusswanderung auf alten Säumer- und Hirtenpfaden**  
Führung: Monica Baur-Martinez/Dorothee Kalb
- 17. 11. W18-30, Stuttgarter Vielfalt**  
Sa, VVS, Führung: Volker Dorn/Gisela Dorn
- 9. 12. W18-31, Jahresschlusswanderung**  
So, VVS, Ohne Anmeldung und Teilnahmegebühr. Führung: Matthias Kopp/Andreas Rudolph

## Senioren der Wandergruppe

- Leitung:**  
Klaus Detloff, Hirschstr. 25, 71282 Hemmingen, Tel. 07150 5816, kdetloff@t-online.de  
Horst Demmeler, Tel. 0711 879944, Fax 0711 47747400, mobil 0174 8037330, horstdemmeler@gmx.de
- Donnerstagswanderungen**  
Für die Teilnahme an den Do-Wanderungen ist **keine Anmeldung** erforderlich. Unsere Wanderungen sind in der Regel Halbtagswanderungen. **Tageswanderungen** sind besonders gekennzeichnet. Abfahrt des Busses bei **Halbtagswanderungen um 11.30 Uhr, bei Tageswanderungen um 9.00 Uhr**. Der Abfahrtsort ist bei der Wanderung angegeben: Busbahnhof **Vaihingen** oder **Feuerbach** (jeweils am Bahnhof, direkt neben der U-Bahn-Haltestelle). Bei Ausfahrten mit dem VVS steht die



## MALERBETRIEB Malerarbeiten Betoninstandsetzungen Wärmedämmung

Hermann und Rudolf Hürtle GmbH  
Hölderlinstraße 53 · 70193 Stuttgart  
Tel. 0711 997998-0 · info@huerttle.de

Abfahrtszeit bei der Wanderung.

**Halbtageswanderungen:** Reine Wanderzeit etwa 3,5 Std. (10–12 km), Abkürzung ist in der Regel möglich, sonst Hinweis bei der Wanderung.

**Tageswanderungen:** Reine Wanderzeit etwa 5 Std. (15–17 km), Abkürzung ist möglich.

**Fahrpreise für Bustouren** inklusive Vorwanderkosten:

**Halbtageswanderungen 15,- €**  
**Tageswanderungen 20,- €**

Bei allen Wanderungen beträgt der Beitrag für die Vorwanderungskosten 3,- €.

Kurzfristige, wetterbedingte **Änderungen** sind vorbehalten (Anruf beim Wanderführer oder Treff Klett-Passage). Interessenten für Mitfahrt auf Tagesgruppenkarte treffen sich jeweils ca. 20 Min. vor Abfahrt der Bahn am Fahrkartensautomaten in der Klett-Passage gegenüber vom Polizeirevier.

### Fragen zu den Wanderungen?

Das Gruppenprogramm kann von der Homepage der Sektion heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden (<http://www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/gruppen-in-stuttgart/wandergruppe/programm-senioren>). Darüber hinaus geben die Wanderführer gerne Auskunft. Die Kontaktdaten im ausführlichen Programm.

### Programm April – Juni 2018

#### 5. 4.

##### Schönbuchrand

Leinfelden – Stetten – Bonlanden (VVS). Org: Hartwig Winkler und Eberhard Heigele

#### 19. 4.

##### Murrhardter Wald

Bf Murrhardt – Limes Wanderweg – Hinterbüchelberg – Waldsee (VVS) Org: Christian Illgen und Barbu Frunzetti

#### 3. 5.

##### Tageswanderung Virngrund

Rechenberg – Schönenberg – Ellwangen (Bus Feu) Org: Christian Illgen und Dorothee Kalb

#### 17. 5.

##### Albvorland

Linsenhofen – Jusi – Neuffen (VVS) Org: Heidi Brand und Hartwig Winkler

#### 7. 6.

##### Schwarzwald

Altensteig – Nagold (VVS) Org: Hartwig Winkler und Klaus Detloff

#### 21. 6.

##### Schwäbische Alb

Traufgang Wiesenrunde Albstadt – Pfeffingen (Bus Vai) Org: Fridolin Gebert und Gudrun Müller

## Aktive Senioren

### Leitung der Treffs:

Evelyn Nagel, Tel. 0711 683080, due.nagel@web.de

### Motto:

Wandern in näherer und weiterer Umgebung, manchmal mit Kultur; beim Treff Vorträge oder Filme über unsere Unternehmungen u. a.

### Treff:

Wir treffen uns im Regelfall jeden 3. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr, um unsere Aktivitäten zu koordinieren bzw. zu Film- oder Lichtbildervorträgen. Bei den genannten Treffs wird auch im Allgemeinen die für den jeweils folgenden Mittwoch geplante Wanderung besprochen.

### Ort:

Sportrestaurant im Neckarpark, Benzstr. 151, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt, Tel. 0711 55347404 – Gäste sind willkommen!

### Programm April – Juni 2018

#### 20. 4.

##### Treff

Filmvortrag von Horst Wiedmann: „Wandern in Andalusien 1994“, 2. Teil

#### 28. 4.

##### Wanderung – Achtung – Terminverschiebung!

Fahrt nach Rottweil

#### 18. 5.

##### Treff

Lichtbildvortrag von Gerhard Ruoff: „Costa Rica“

#### 23. 5.

##### Wanderung

#### 15. 6.

##### Treff

Filmvorträge von Artur Pauly und Horst Wiedmann: „Herbstwanderung im Tessin“ und „Jamtalhütte (Lawinenunglück)“

#### 20. 6.

##### Wanderung

## Skiabteilung der Sektion Schwaben SAS

### Vorsitzender:

Uli Hermann, Tel.: 0711 473872, u-hermann@t-online.de

Internet: [www.sas-stuttgart.de](http://www.sas-stuttgart.de)

### Sport und Gymnastik

für alle Altersgruppen, Mittwoch 18–19:00 Uhr: Okt. bis April Turnhalle Ameisenbergschule, Mai bis Sept. MTV-Sportplatz Kräherwald. Org.: Lothar Rehm, Tel. 0711 6406877

### Volleyball

Mittwoch 19–20:30 Uhr, Ameisenbergschule, Stgt-Ost, Ltg.: Horst Graf, Tel. 0711 682306

### Volleyball Freizeitstaffel

Dienstag 20–21:45 Uhr, Realschule Weilimdorf, Ltg.: Tilo Graf, Tel. 07156 5903 [www.sas-volleyball.de](http://www.sas-volleyball.de) tl

### Nordic Walking I

Jeden Montag 11 Uhr beim Alpinzentrum Waldau, Ltg.: Uli Hermann, Tel. 0711 473872 und Lothar Rehm, Tel. 0711 6406877

### Nordic Walking II

Jeden Montag 19 Uhr ab Sportplatz Birkach, Ltg.: Fritz Feil, 0711 475870

### Gruppenabend

Mittwochs, ab 19:30 Uhr, Mai bis September MTV-Gaststätte am Kräherwald, Okt. bis April Gaststätte „Zum Becher“, Urbanstr. 33, Stgt-Mitte

### Programm April – Juni 2018

#### 2. – 8. 4.

##### Skiausfahrt

Arlberg/Ulmer Hütte, für erfahrene Kids mit Eltern; Anm. bei Jan Walter, Tel. 0711 4570766

#### 22. 6.

##### Sommerfest

ab ca. 16:00 Uhr mit gemütlicher Hocketse, Beach-Volleyball, Rasen-Boule usw. im und am Clubrestaurant der Stuttgarter Kickers, Königstraße 58, 70597 Stuttgart, 5 Min. ab U-Bahn U 7 und U 8 Waldau

### Donnerstagswanderungen

der SAS finden statt am 19. 4., 17.

5. und 14. 6.; Im VVS-Bereich, keine Anm. erforderlich. Reine Wanderzeit ca. 3 – 3,5 Std, Mittagsrast vorgesehen. Näheres bei den Sportabenden und unter Tel. 0711 473872

### Einladung zur Mitglieder- versammlung der SAS

#### 16. Mai, 20 Uhr

Nebenraum der MTV-Gaststätte  
Am Kräherwald

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte des Vorstands
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstands
- Entlastung der Rechnungsprüfer
- Neuwahl des Vorstands
  - des 1. Vorsitzenden
  - der stellvertretenden Vorsitzenden
- Wahl der Rechnungsprüfer
- Anträge und Anfragen
  - Änderung des SAS-Namens in „Skiabteilung“

Anträge bitte schriftlich bis 9. 5. an den 1. Vorsitzenden.

## GRUPPE NATUR UND UMWELT

### Leitung:

Stefan Kronberger,  
Tel. 0711 72248984

### Treffpunkt:

Jeden 3. Montag, 19:30 Uhr,  
Alpinzentrum Stgt.-Waldau

### Internet:

[www.umweltgruppe-schwaben.de](http://www.umweltgruppe-schwaben.de)

### Programm April – Juni 2018

#### 16. 4.

##### Gruppenabend mit den ehrenamtlichen Helfern bei den Arbeitssitzungen im vergangenen Jahr.

19.30 Uhr, Alpinzentrum Stgt-Degerloch

#### 4. – 6. 5.

##### Mehrtägige Exkursion: Mittelmeer im Frankenland

Anm. bei Stefan Kronberger

#### 16. 6.

##### Ganztägige Wanderung: Ostalb

Geislingen-Anwandfels-Felsental-Ruine Helfenstein. Geol.-bot. Wanderung (VVS-Tagesticket). Führung und Anm. bis 9. 6. bei Gerhard Hermann

Treffpunkt und Zeit sowie weitere Auskünfte bei: Stefan Kronberger, Tel. 0711 72248984, s.kronberger@web.de und Gerhard Hermann, Tel. 0173 7227475, ghermann.le@gmail.com



# Bezirksgruppen

## Aalen

- Leitung:**  
Thomas Okon, Tel.: 07361 889652  
BG-Leiter@alpenverein-aalen.de
- Internet:**  
www.alpenverein-aalen.de,  
www.kletterhalle-aalen.de
- E-Mail:**  
mail@alpenverein-aalen.de
- Gruppen:**
- Kletterkrabbelgruppe**  
Infos: Sabine Mayer  
s.mayer@alpenverein-aalen.de
- Kinder-Klettergruppe SMARTIES (6–10 Jahre)**  
Infos: Alexander Kentsch,  
a.kentsch@alpenverein-aalen.de
- Kinder-Klettergruppe 7up (7–10 Jahre)**  
Infos: Hanna Gaul,  
H.Gaul@alpenverein-aalen.de
- Wettkampf-Klettergruppe (ab 8 Jahre)**  
Infos: Reiner Pointner,  
R.Pointner@alpenverein-aalen.de
- Jugendgruppe 1 (10–14 Jahre)**  
Infos: Annette Skalitzki,  
A.Skalitzki@alpenverein-aalen.de
- Jugendgruppe 2 (10–14 Jahre)**  
Infos: Heiko Seifert,  
H.Seifert@alpenverein-aalen.de
- Jugend-Sportklettergruppe (14–18 J.)**  
Infos: Vera Sienz,  
v.sienz@alpenverein-aalen.de
- Integrative-Klettergruppe (14–18 Jahre)**  
Infos: Brigitte Kaufmann,  
B.Kaufmann@alpenverein-aalen.de
- Jugend-Sportklettergruppe (14–18 Jahre)**  
Infos: Vera Sienz,  
v.sienz@alpenverein-aalen.de
- JugendALPIN (16–21 Jahre)**  
Infos: Armin Gaul,  
A.Gaul@alpenverein-aalen.de
- Junioren (19–26 Jahre)**  
Infos: Thomas Kuklinski,  
t.kuklinski@alpenverein-aalen.de
- Berg- und Hochtourengruppe**  
Infos: Klaus Barth,  
K.Barth@alpenverein-aalen.de
- Bergsteigergruppe**  
Infos: Johannes Ebert,  
J.Ebert@alpenverein-aalen.de
- Bouldergruppe**  
Infos: Andreas Haubner  
A.Haubner@alpenverein-aalen.de
- MTB-Gruppe**  
Infos: Reiner Pointner,  
R.Pointner@alpenverein-aalen.de
- Seniorengruppe UHU´s**  
Infos: Werner Weklinge  
weklinge@t-online.de

## Programm April – Juni 2018

- 14. 4. Skitourentour für Fortgeschrittene mit Ausbildung**  
Sophia Steinhübl,  
s.steinhuelb@alpenverein-aalen.de
- 21. – 24. 4. Verlängertes Skitourenwochenende ins Wallis für Könnner**  
Adi Mezger,  
a.mezger@alpenverein-aalen.de
- 4. – 6. 5. Mountainbike-Ausfahrt: Geheimtipp Bregenzer Wald**  
Reiner Pointner,  
r.pointner@alpenverein-aalen.de
- 5. – 6. 5. Plaisirklettern im Gebirge**  
Günther Hadlik,  
g.hadlik@alpenverein-aalen.de
- 8. – 11. 6. Grundlagen Fels – Berchtesgadener Alpen**  
Klaus Hitschfel,  
k.hitschfel@alpenverein-aalen.de
- 16. – 17. 6. Einsteigerkurs Alpinklettern: Tannheimer Berge**  
Peter Weber,  
p.weber@alpenverein-aalen.de
- 29. 6. – 2. 7. Aufbaukurs „Eis und Firn“**  
Matthäus Kaufmann,  
m.kaufmann@alpenverein-aalen.de

## Böblingen

- Bezirksgruppenleiter:**  
Siegfried Heinkele,  
Tel. 07033 44627,  
mobil 0157 76943627,  
Siegfried.heinkele@alpenverein-bb.de
- Stellvertreter:**  
Reinhardt Guggemos,  
Tel. 07157 63752,  
reinhardt.guggemos@alpenverein-bb.de
- Internet:**  
www.alpenverein-bb.de,  
s. auch Gruppen/Jugend
- Touren-Anmeldung:**  
Online im Internet. Dort auch Infos zur Tourenbelegung.
- Bezirksgruppenabend:**  
jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Paladion, Böblingen, Im Silberweg 18 (Parkplätze sowie S-Bahn/Goldberg in der Nähe)
- Kinder- und Jugendgruppe Klettern:**  
Kontakt: Ulrich Niebler,  
Tel. 07031 7336489 oder  
01705 204689,  
uli.niebler@gmx.de, bzw. Treffen im Pink Power Böblingen, Röhler

Weg 2 für drei verschiedene Altersklassen.  
Nähere Informationen unter:  
kids.klettern@dav-boeblingen.de,  
kinder.klettern@dav-boeblingen.de,  
jugend.klettern@dav-boeblingen.de

### Wettkampf-Gruppe:

In Zusammenarbeit mit dem SVB, Training mit 3 Trainern zu diversen Terminen im Paladion/Böblingen, Sportpark Sifi, Sporthalle/Weil.  
Kontakt: Hans-Peter Grabsch,  
Tel. 07031 720091,  
klettern@dav-boeblingen.de

### Familiengruppe Siebenschläfer:

Kontakt: Siegfried Heinkele,  
Tel. 07033 44627, und Günter Stefan,  
Tel. 07033 130829

### Familiengruppe Feuersalamander:

Kontakt: Jürgen Kalke,  
juergen.kalke@alpenverein-bb.de,  
Tel. 07159 1673149

### Aktive Senioren:

Treffpunkt: jeden 3. Dienstag im Monat ab 19 Uhr, Parkrestaurant der Stadthalle Sindelfingen,  
Tel. 07031 812409. Themen: Bergwandern, Fitness, Gesundheit, Kultur etc. Kontakt: Reinhardt Guggemos,  
Tel. 07157 63752

## Programm April – Juni 2018

- 4. 4. Bezirksgruppenabend mit Diavortrag**  
Wandern auf Korsika, Referent: Wolfgang Schulz
- 8. 4. Frühjahrsradtour Stuttgart**  
Ltg. Siegfried Heinkele,  
Tel. 07033 44627
- 9. – 13. 4. Krokuswandern im Kleinwalsertal**  
Ltg.: Christa Müller,  
Tel. 07031 413350
- 19. 4. Wanderung der Aktiven Senioren**  
Hossingen – Gräbelesberg, Org.: R.+R. Guggemos, Tel. 07157 63752
- 13. – 16. 4. Klettersteige und Bergwanderungen am Gardasee**  
Ltg.: Thomas Neugebauer und Christof Philippin,  
Tel. 0170 855523
- 14. 4. Start in die neue Mountainbike-Saison**  
Ltg.: Joachim Vogel, Tel.: +491715656980
- 2. 5. Bezirksgruppenabend mit Diavortrag**  
Hochtouren 2017, Referenten: Thomas Neugebauer und Christof Philippin
- 5. – 12. 5. Berchtesgadener Wanderwoche**  
Org.: Wolfgang Schulz,  
Tel.: 07031 239070
- 6. 5. Radtour zum Kuhstall in Kälberbronn**  
Ltg.: Siegfried Heinkele,  
Tel. 07033 44627
- 11. – 13. 5. Wildniswochenende für Familien**  
Org. Jürgen Kalke,  
Tel. 07159 1673149
- 18. – 22. 5. Die „1. Liga“ der Mountainbike-Trails**  
Ltg. Joachim Vogel,  
Tel. +491715656980
- 19. – 21. 5. Auf der „Murgleiter“ durch den Schwarzwald**  
Org.: Helmut Henschen,  
Tel. 0162 4093041
- 19. 5. Wanderung der Aktiven Senioren**  
Auf dem Rössleweg quer durch Stuttgart  
Org.: H. u. A. Baum,  
Tel. 07031 271941
- 13. 6. Bezirksgruppenabend mit Diavortrag**  
Wer kennt den Amphulaptsa?  
Referenten: Uschi und Hansjörg Breithaupt
- 15. – 17. 6. Seen und Gipfel um Gramais**  
Ltg.: Christof Philippin,  
Tel.: 07152 27555



15. – 18. 6.

### Kompaktkurs Eis in den Ötztaler Alpen

Ltg.: Nicola Stein,  
Tel.: 0162 2480639

21. 6.

### Wanderung der Aktiven Senioren

Durch den Kammerforst, über Eltinger Kopf und Steigwald bei Eltingen  
Org.: A. Fritsch, Tel. 07152 3566789

## Calw

### 1. Vorsitzender:

Kurt Pfrommer, Tel.: 07051 5487,  
kurt\_pfrommer@t-online.de

### 2. Vorsitzender:

Jürgen Rust, Tel.: 07051 12355,  
rust\_juergen@t-online.de

### Gruppenabend:

Jeden 1. Freitag/Monat im Gasthaus „Löwen“ in Calw-Hirsau, 20 Uhr

### Familiengruppe:

Dominik Hartmann-Springorum,  
Tel.: 07051 78158,  
mail@springorum.de

### Kindergruppe:

Karl-Heinz Kistner,  
Tel.: 07053 1243,  
k.kistner@oberreichenbach.de

### Jugendgruppe + Kindergruppe:

Markus Eißler, Tel.: 07053 304941,  
m\_eissler@hotmail.de

### Klettergruppe + Hochtourengruppe

Treffen an heimischen Kletterfelsen in Kenheim und im Öländerle.  
Dominik Hartmann-Springorum,  
Tel.: 07051 78158;  
mail@springorum.de  
Klaus Schneider,  
Tel.: 07051 965660;  
klaus.schneider2@gmx.de

### Aktive Senioren:

Siegfried Kempf, Tel.: 07033 7817,  
kempf.s@kabelbw.de

### Mountainbike-Treff:

Die Mountainbike-Gruppe trifft sich von April bis Oktober wöchentlich zu Touren in der Umgebung und fährt mehrmals im Sommer auch in anderen Regionen wie der Schwäbischen Alb, der Pfalz und in den Alpen.  
Org.: Andreas Pfrommer,  
Tel.: 07051 6949 oder  
Apfrommer@freenet.de

### Klettergruppe

Jeden Dienstag 19:30 – 22:00 Uhr,  
Kletterhalle Neubulach.  
Org.: Dominik Hartmann-Springorum,  
Tel.: 07051 78158 oder  
mail@springorum.de

### Klettertreff

Jeden Mittwoch 18:30 – 22:00 Uhr  
Kletterhalle Neubulach  
Org.: Klaus Schneider,  
Tel.: 07051 965660 oder  
0171 9555837 oder  
klaus.schneider2@gmx.de

### Radeln auf Zuruf

Zwischen April und Oktober an jedem 1. und 3. Donnerstag im Mo-

nat eine "Genuss- Fahrradtour" für "Durchschnitts-Radler" im Raum Schwarzwald, Alb und Gäu. Max. 80 Km und max. 1000 Hm. Interessenten sollten sich bei Roland Kling vormerken lassen. Wenn die Bedingungen (Wetter) passen, erfolgt 1 bis 2 Tage vorher ein Rundruf oder Rundmail mit den genauen Angaben zu der geplanten Tour.  
Org.: Roland Kling  
Tel.: 07051 4391 oder  
kling.roland@googlemail.com

### Schneeschuh-Treff:

Schneeschuhtouren im Nord-schwarzwald in Zusammenarbeit mit dem Naturpark. Je nach Schneelage werden Termine kurzfristig angesetzt. Bekanntgabe in der Tageszeitung, im Calw Journal oder unter [www.alpenvereinschwaben.de/calw](http://www.alpenvereinschwaben.de/calw). Infos und Anm.: bei Kurt Pfrommer, Tel.: 07051 5487 oder 0160 95011014 oder unter [kurt\\_pfrommer@t-online.de](mailto:kurt_pfrommer@t-online.de). Unter dieser Mail-Adresse können sich Interessenten vormerken. Sie werden dann bei entsprechender Schneelage kurzfristig benachrichtigt.

### Mittwochswanderung

Von April bis Oktober wird jeweils am 1. Mittwoch im Oktober eine Nachmittagswanderung eingeführt, die von verschiedenen Wanderführern gestaltet wird. Treffpunkt ist jeweils um 14.30 Uhr. Bitte die Hinweise in den einzelnen Monaten beachten! Anmeldung bei den jeweiligen Wanderführern.

### Kletterwand

Die Bezirksgruppe hat derzeit fünf Kinder- und Jugendgruppen, die sich in der Regel wöchentlich treffen. Da sie alle sehr voll sind, kann eine Teilnahme nur nach vorheriger Anm. erfolgen. Ansprechpartner: Markus Eißler, 07053 304941,  
[m\\_eissler@hotmail.com](mailto:m_eissler@hotmail.com)

### Montag

Zielgruppe: Kinder von 8–12 Jahren  
Schwerpunkt: Ausbildung Richtung

KLETTERN	SNOWBOARDEN	SURFEN	LONGBOARDEN
 <b>KOLLEKTIV</b>			
LEUSCHNERSTR. 14 70174 STUTTGART <a href="http://WWW.KOLLEKTIV-SPORTS.COM">WWW.KOLLEKTIV-SPORTS.COM</a>		FON 0711 - 633 22 00 FAX 0711 - 633 22 01 INFO@KOLLEKTIV-SPORTS.COM	
			

„selbstständiges Bergsteigen“  
Themen: Hallenklettern, Klettern im Nagoldtal

### Dienstag

Zielgruppe: Jugendliche von 13–16 Jahren  
Schwerpunkt: Ausbildung Richtung „selbstständiges Bergsteigen“

Themen: Hallenklettern, Klettern im Nagoldtal, Battertausflug, Kletterfreizeit, Kletterausflüge

### Donnerstag

Zielgruppe: Kinder von 8–12 Jahren  
Schwerpunkt: Ausbildung Richtung „selbstständiges Bergsteigen“  
Themen: Hallenklettern, Klettern im Nagoldtal, Battertausflug, Sommerfreizeit auf einer Berghütte

### Freitag I

Zielgruppe: Kinder/Jugendliche ab 8 Jahren  
Schwerpunkt: Ausbildung Richtung „Sportklettern“  
Themen: Hallenklettern

### Freitag II

Zielgruppe: Kinder/Jugendliche ab 8 Jahren  
Schwerpunkt: Ausbildung Richtung „Sportklettern“

Themen: Hallenklettern  
Weitere Programme nach Absprache

## Programm April – Juni 2018

Aktuelle Informationen zu den Touren unter der Homepage der Bezirksgruppe:  
[www.alpenverein-schwaben.de/Bezirksgruppen/calw](http://www.alpenverein-schwaben.de/Bezirksgruppen/calw)

### Mountainbike – Feierabendrunde

14 tägig, mittwochs 18:00 Uhr,  
Org.: Andreas Pfrommer, Tel. 07051 6949 oder [Apfrommer@freenet.de](mailto:Apfrommer@freenet.de)

### 4. 4.

### Rund um Oberlengenhardt zum Zollernblick

Treffp.: 13:00 Uhr, alter Bahnhof in Calw zwecks Fahrgemeinschaften  
Org.: Jürgen Rust, Tel. 07051 12355 oder [rust\\_juergen@t-online.de](mailto:rust_juergen@t-online.de)

### 5. 4.

### Radeln auf Zuruf

Org.: Roland Kling,  
Tel. 07051 4391 oder  
[kling.roland@googlemail.com](mailto:kling.roland@googlemail.com)



6. 4.  
**Bezirksgruppenabend**  
20:00 Uhr, Gasthaus zum Löwen,  
Hirsau
- 9 – 15. 4.  
**Draußen ist anders...**  
Tagesausfahrten in unterschiedliche Klettergebiete im Nagoldtal und Battert  
4 Termine vom 9. – 15. 4 nach  
Absprache. Org.: Theo Lutz,  
Tel. 07453 9379266 oder  
theo.lutz@t-online.de
15. 4.  
**Vortrag: Traum und Abenteuer – Thailand**  
18:00 Uhr, Kursaal Bad Liebenzell
18. + 21. 4.  
**Mobile Sicherungsmittel**  
Ein Theorieabend und eine  
Tagesausfahrt an den Battert.  
Org.: Theo Lutz
19. 4.  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling
21. 4. oder 22. 4.  
**Mountainbike Monatstour April**  
Org.: Andreas Pfrommer
29. 4.  
**Vortrag: Traum und Abenteuer – Irland**  
18:00 Uhr, Kursaal Bad Liebenzell
2. 5.  
**Geopfad Wildberg: Von der Wüste zum Meer und zurück**  
Treffp.: 14:00 Uhr Bhf.: Wildberg,  
Org.: Kurt Pfrommer
3. 5.  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling
4. 5.  
**Bezirksgruppenabend**  
20:00 Uhr, Gasthaus zum Löwen,  
Hirsau
5. 5.  
**Kletterausfahrt an den Battert**  
Org.: Dominik Hartmann-  
Springorum,  
Tel. 07051 78158, 0152 319 341 72  
oder mail@springorum.de
10. – 14. 5.  
**Wandertage im Harz**  
Org.: Willi Gaubatz, Tel. 07051  
58212 oder willigaubatz@aol.com
13. 5.  
**Frühjahrsklassiker: Traufgänge auf dem Schlossfelsenspfad bei Ebingeren**  
Org.: Jürgen Rust
17. 5.  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling
19. 5. oder 20. 5.  
**Mountainbike Monatstour Mai**  
Org.: Andreas Pfrommer
27. 5.  
**Fahrradtour durch das Tal der Großen Lauter zur Donau**  
Org.: Kurt Pfrommer
29. – 31. 5.  
**Bergfrühling beim Jennerwein – Mangfallgebirge**  
Org.: Kurt Pfrommer
1. 6.  
**Fahrradtour durch das Gäu**  
Treffp.: 10:00 Uhr am Parkplatz der

Firma Schnauer in Althengstett  
Org.: Joachim Gommel,  
Tel. 07051 3414 oder  
jochen\_gommel@web.de

1. 6.  
**Bezirksgruppenabend**  
20:00 Uhr, Gasthaus zum Löwen,  
Hirsau
6. 6.  
**Auf bekannten und unbekanntem Wegen südlich von Althengstett**  
Treffp.: 14:00 Uhr, Parkplatz beim  
Schützenhaus Althengstett  
Org.: Joachim Gommel
15. – 20. 6.  
**Wandertage in der Sächsischen Schweiz**  
Org.: Willi Gaubatz
16. 6. oder 17. 6.  
**Mountainbike Monatstour Juni**  
Org.: Andreas Pfrommer
17. 6.  
**Auf schattigen Wegen zum Glaswaldsee**  
Org.: Kurt Pfrommer
21. 6.  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling
30. 6.  
**Kletterausfahrt: Tannheimer Berge oder Lechtaler Alpen**  
Org.:  
Dominik Hartmann-Springorum

## Ellwangen

- Internet:  
[www.alpenverein-ellwangen.de](http://www.alpenverein-ellwangen.de)
- Bezirksgruppenleiter:  
Hans Aichner,  
Tel. 07961 6077,  
h.aichner@alpenverein-  
ellwangen.de
- Stellvertreter:  
Karl-Heinz Stadler,  
Tel. 07961 4226,  
k-h.stadler@alpenverein-  
ellwangen.de
- Kassierer:  
Christian Rupp,  
Tel. 0160 727 8213,  
c.rupp@alpenverein-  
ellwangen.de
- Schriftführerin:  
Katrin Leistner,  
Tel. 0152 3377 0490,  
k.leistner@alpenverein-  
ellwangen.de
- Gerätewart:  
Dr. Daniel Schiefer,  
d.schiefer@alpenverein-  
ellwangen.de
- Bergsteigergruppe:  
Jeden 3. Dienstag im Monat,  
19:30 Uhr Stammtisch im Gasthaus  
„Rosengarten“ in Ellwangen  
Jeden Donnerstag Klettertraining  
nach Absprache  
Lisa Gloning, Tel. 07961 541 17,  
l.gloning@alpenverein-  
ellwangen.de
- Tourengruppe 45+:  
In der Regel jeden 2. Mittwoch  
im Monat, 20:00 Uhr Stammtisch

**IHR OUTDOOR-SPEZIALIST**

**IN FILDERSTADT UND ÜBER 39x IN DEUTSCHLAND!**

Funktions- & Sportbekleidung

Wanderausrüstung & Rucksäcke

Natürlich mit **NIEDRIGSTPREIS-GARANTIE!**

Funktionsschuhe, Sandalen & Wanderstiefel

Zelte, Schlafsäcke & Campingausrüstung

Der Schotte empfiehlt

Jack Wolfskin MAMMUT OUR PLANET uvm.

**McTREK OUTDOOR SPORTS**

**McTREK FILDERSTADT**  
Heinrich-Hertz-Str. 23, 70794 Filderstadt-Plattenhardt  
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

Online-Shop: [www.McTREK.de](http://www.McTREK.de)

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Keltensstraße 20b in D-63486 Bruchköbel.

im Gasthaus Kanne in Ellwangen,  
Karl-Heinz Stadler, Tel.: 07961 4226,  
k-h.stadler@alpenverein-  
ellwangen.de

#### Seniorengruppe:

Hans Aichner, Tel.: 07961 6077,  
jeden 1. Freitag im Monat,  
20:00 Uhr Seniorentreff im Gast-  
haus „Roter Ochsen“ in Ellwangen,  
jeden 3. Mittwoch im Monat  
14:00 Uhr Nachmittagswanderung  
ab Schießwasen

#### Familiengruppe Rotmilane:

Treffen in der Regel 1x im Monat,  
sonntags.  
Dr. Daniel Schiefer  
Tel.: 0175 5929384,  
d.schiefer@alpenverein-ellwan-  
gen.de

#### Jugendgruppe:

Nina Eichert und Fabian Briel,  
Tel. 0151 17729323,  
Tel. 0157 87649617,  
jugend@alpenverein-  
ellwangen.de

### Programm

#### April – Juni 2018

##### 13. – 15. 4.

#### Schneeschuh-Bergtouren in den Öztaler Alpen

Lisa Gloning, l.gloning@alpen-  
verein-ellwangen.de

##### 14. 4.

#### Bouldern/Klettern/Slackline für Familien

Achim Berend, a.berend@gmx.de

##### 15. 4.

#### Familienausflug in der Region

Gabi Brenner, Simone Schiefer,  
d.schiefer@alpenverein-  
ellwangen.de

##### 22. 4.

#### Wanderung im Raum Wört

Hans Aichner, Tel. 07961 6077

##### 22. 4.

#### Tageswanderung zur Kirschblüte im Frühjahr

Gerhard Ilg, Tel. 07961 54644

##### 28. 4. – 1. 5.

#### Kletterausfahrt für Familien

mit Ausbildungselementen  
Klettern Outdoor, Daniel Schiefer,  
d.schiefer@alpenverein-  
ellwangen.de

##### 5. 5.

#### Bouldern/Klettern/Slackline für Familien

Achim Berend, a.berend@gmx.de

##### 10. – 13. 5.

#### Kletterausfahrt Christi Himmelfahrt

Nina Eichert  
nina-eichert@web.de

##### 10. – 13. 5.

#### Wanderwoche Korsika

Klaus Fauser, 25 Jahre Bergsteiger-  
gruppe Ausfahrt zum Gardasee mit  
Klettern, Biken, Wandern...  
Lisa Gloning

##### 26. 5. – 6. 6.

#### Boulderausfahrt nach Fontaine-bleau für Familien

bereits ausgebucht, D. Schiefer,  
S. Schiefer, d.schiefer@alpen-  
verein-ellwangen.de

##### 27. 5.

#### Wanderung im Raum Großkuchen

Franz Fuchs, Tel. 07961 6963

##### 15. – 17. 6.

#### Alpinklettern an der

#### Bad Kissinger Hütte

Nina Eichert, nina-  
eichert@web.de

##### 16. 6.

#### Sommerfest der Bezirksgruppe

##### 17. 6.

#### Halbtagswanderung Christgarten

Joachim Eiselt, Tel. 07961 53965

##### 17. 6.

#### Familienausflug in der Region

Gabi Brenner, Simone Schiefer,  
d.schiefer@alpenverein-  
ellwangen.de

##### 23. – 24. 6.

#### Klettersteig Tajakante

Alex Sauer, alex74.as@google-  
mail.com

##### 24. 6.

#### Wanderung im Virngrund

Josef Brenner, Tel. 07961 8789128

## Esslingen

#### 1. Vorsitzender:

Jürgen Seifried, neue Email:  
seifriedjuergen@web.de

#### Stellvertreter:

2. Vorsitzende: Anke Matthes,  
anke.matthes@gmx.de  
3. Vorsitzender: Martin Sigg,  
martin.sigg@esslingen.de

#### Jugendvertreterin:

Melanie Engelhardt,  
jugendvertreter@dav-esslingen.de

#### Kassierin:

Christa Lohri,  
kasse@dav-esslingen.de

#### Schriftführerin:

Christiane Schumann,  
schriftfuehrerin@dav-esslingen.de

#### Internet:

www.dav-esslingen.de/  
info@dav-esslingen.de

### Programm

#### April – Juni 2018

##### 4. 4.

#### BG-Treff

20:00 Uhr im Waldheim Zollberg.  
Org.: BG

##### 14. 4. RT/WG

#### Fahrradtour, Strecke ca. 50 km

Org.: Werner Paulus

##### 13. – 16. 4. ST/SST/HG

#### Ski – oder Schneeschuhtour

St. Antönien, im Rätikon, Silvretta,  
Heidelberger- oder Jamtalhütte.  
Lt看.: Martin Sigg

##### 25. 4. RT/JM

#### Biken im Ländle

Org.: Alexander Reyer

##### 22. 4. KT

#### Gemeinschaftstour: Aufklettern auf der Schwäbische Alb

Org.: Christiane Schumann,  
christiane-schumann@web.de



##### 28. – 29. 4. JG

#### Klettern im Fichtelgebirge

Ltg.: Phillip

##### 28. 4. – 1. 5. FG2

#### Zelten am See

Org.: Anke Matthes

##### 2. 5.

#### BG-Treff

20:00 Uhr im Waldheim Zollberg.  
Org.: BG

##### 19. 5. – 3. 6. FG2

#### Camping in Südfrankreich, nach Absprache

Org.: Anke Matthes

##### 19. 5. – 2. 6. JG

#### Fourtainbleau, Termine je nach Anmeldung

Ltg.: Niko, Simon, Martin

##### 25. – 27. 5. BT/WG

#### Gipfel Wanderung in den Lechtaler Alpen

Ca. 800 hm, Übernachtung Gast-  
hof, Anfahrt Nachmittags, Org.:  
Werner Paulus

##### 26. 5. – 9. 6. KT

#### Gemeinschaftstour: Sportklettern in den Dentelles de Montmirail,

Südfrankreich  
Übernachtung: Campingplatz.  
Org.: Christiane Schumann,  
christiane-schumann@web.de

##### 6. 6.

#### BG-Treff

20:00 Uhr im Waldheim Zollberg.  
Org.: BG

##### 22. – 26. 6. KT

#### Gemeinschaftstour: Klettern im Südschwarzwald

Übernachtung Campingplatz oder  
Gasthof. Org.: Marius Ianosel,  
mianosel@gmx.de

#### Offen KT/JM

#### Klettern im Donautal

Org.: Alexander Reyer

## Kirchheim/Teck

#### Bezirksgruppenleitung:

**Leiter:** Diethard Loehr,  
0176 42677881, diethard.loehr@  
dav-kirchheim.de

**Stellvertreter:** Michael Maier,  
Tel. 07024 53495, michael.maier@  
dav-kirchheim.de

**Kassier:** Klaus Dorbath,  
Tel. 0151 58611410

**Schriftführung:** Uwe Maier

#### Internet:

www.dav-kirchheim.de

#### Mittwochswanderer und Senioren:

Treffpunkt jeden 2. und 4. Mitt-  
woch im Monat um 13:30 Uhr auf  
dem Ziegelwasen zu 3-stündigen  
Wanderungen in die nähere &  
weitere Umgebung. Änderungen  
bzgl. Treffpunkt & Abfahrtszeit  
möglich. Aktuelle Infos im Schau-  
kasten beim Schuhhaus Sigel in der  
Marktstraße oder über E-Mail-  
Verteiler. Info: Manfred Keller,  
Tel. 07021 43562

#### Familiengruppe:

Stefan Grun und Olaf Goldstein,  
familiengruppe@dav-kirchheim.de

#### Kinder- und Familienklettern

#### Montag:

Horst Pohl, Tel. 07021 45420

#### Krabbelklettern:

Andreas Reim u. Julia Saueremann,  
andreas.reim@dav-kirchheim.de

#### Jugendgruppe Mittwoch:

Für Jugendliche ab 12 Jahren,  
Anja Schlichter,  
jugendleitung@dav-kirchheim.de

#### Ansprechpartner Kletterhalle:

Andreas Bopp, Tel. 07024 469911

#### DAV-Sportgruppe:

Jeden Mittwoch von 20–22 Uhr

(außer in den Schulferien) in der alten Turnhalle des Ludwig-Uhland-Gymnasiums. Regula Braun-Loehr, Tel. 07023 908503, Michael Maier, Tel. 07024 53495

#### DAV-Laufgruppe:

Jeden Dienstag um 19 Uhr, Treffpunkt nach Absprache Gerlinde Hund, Tel. 07021 41468

#### Routenschrauben:

Weitere Infos unter routenschrauben@dav-kirchheim.de

#### Kletterhalle:

Die Öffnungszeiten findet ihr im Hallenkalender auf [www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/kirchheim/kletterhalle/hallenkalender.html](http://www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/bezirksgruppen/kirchheim/kletterhalle/hallenkalender.html)



QR-Code zum Hallenkalender der Kletterhalle Kirchheim

#### Kletterkurse:

Diese sind im folgenden Programm aufgeführt. Nach Bedarf werden u.U. weitere Kurse auf unserer Homepage [www.dav-kirchheim.de](http://www.dav-kirchheim.de) angeboten. Darüber hinaus werden von der Sektion Schwaben Kurse angeboten: [www.alpenverein-schwaben.de](http://www.alpenverein-schwaben.de)

### Programm April – Juni 2018

#### 2. 4. Ostermontagswanderung zum Ebnisee

Gemeinschaftstour – Org.: Anton Schustek, Tel. 07021 56596, antonschustek@t-online.de

#### 13. – 15. 4. Kletterwochenende auf dem Werkmannhaus

Jugendgruppe, jugendleitung@dav-kirchheim.de

#### 14. – 20. 4. Skihochtour im italienischen Monte-Rosa-Gebiet

Gemeinschaftstour – Org.: Stephan Briel, Tel. 0171 8383297, stephan.briel@dav-kirchheim.de

#### 21. – 22. 4. Kletterkurs – Toprope

Kurs – Kursleiter: Markus Bien-ecker, Details siehe: [www.dav-kirchheim.de](http://www.dav-kirchheim.de)

#### 27. 4. Sportklettern Sicherungstraining

Kurs – Kursleiterin: Angela Böbel, Details siehe: [www.dav-kirchheim.de](http://www.dav-kirchheim.de)

#### 27. 4. DAV-Treff

#### 28. 4. Sportklettern Sicherungstraining

Kurs – Kursleiterin: Angela Böbel, Details siehe: [www.dav-kirchheim.de](http://www.dav-kirchheim.de)

#### 28. 4. – 1. 5. Aktiv – Tage im Naturpark Obere Donau

Gemeinschaftstour – Org.: Horst Pohl und Monika Walter, Tel. 07021 45420, pohlwalter@arcor.de

#### 29. 4. Sonntagswanderung bei Gönningen

Gemeinschaftstour – Org.: Monika und Heinz Götz Hüttenwochenende in den Alpen Gemeinschaftstour Familiengruppe – Org.: Stefan Grun, stefan.Grun@dav-kirchheim.de

#### 5. – 6. 5. Kletterkurs - Vorstieg

Kurs – Kursleiter: Markus Bien-ecker, Details siehe: [www.dav-kirchheim.de](http://www.dav-kirchheim.de)

#### 12. 5. Wanderung mit Höhlenführung

Gemeinschaftstour Familiengruppe – Org.: Olaf und Sonja Goldstein, olaf.goldstein@dav-kirchheim.de

#### 19. 5. Klettern in Stetten

Gemeinschaftstour Familiengruppe – Org.: Andreas und Julia Reim, andreas.reim@dav-kirchheim.de Pflingstausfahrt Jugendgruppe – E-Mail: jugendleitung@dav-kirchheim.de

#### 25. 5. DAV-Treff

#### 26. 5. – 2. 6. Wandern und Klettern im sonnenreichen Südtirol

Gemeinschaftstour – Org.: Horst Pohl, Monika Walter, Tel. 07021 45420, pohlwalter@arcor.de

#### 27. 5. Sonntagswanderung bei Großheppach

Gemeinschaftstour – Org.: Uwe Kretschmer, Tel. 07021 56253, almjodler1@arcor.de

#### 30. 5. Seniorenwanderung zum Schönlentenschrofen

Gemeinschaftstour – Org.: Günter Deuschle, Tel. 07024 81304, guenter.deuschle@gmail.com

#### 6. 6. Tagestour übers Immenstädter Horn

Gemeinschaftstour – Org.: Uwe Kretschmer, Tel. 07021 56253, almjodler1@arcor.de

#### 9. – 10. 6. Kletterkurs: Von der Halle an den Fels

Kurs – Kursleiterin: Angela Böbel, Details siehe: [www.dav-kirchheim.de](http://www.dav-kirchheim.de)

#### 20. 6. Seniorenwanderung zum Koflerjoch

Gemeinschaftstour – Org.: Erich Kneile, Tel. 07023 5995

#### 23. – 30. 6. Hotel Post - Ramsau am Dachstein

Gemeinschaftstour – Org.: Horst Pohl und Monika Walter, Tel. 07021 45420, pohlwalter@arcor.de

#### 23. 6. Sonwendgrillen

Org.: Sibylle Maier, Tel. 07024 84607

#### 24. 6. Haft & Hokafescht

#### 29. 6. DAV-Treff: Bild-Berichte über das 1. Halbjahr

Org.: Michael Maier

#### 30. 6. – 1. 7. Kletterwochenende in der Pfalz

Gemeinschaftstour Familiengruppe – Org.: Andreas und Julia Reim, andreas.reim@dav-kirchheim.de

## Laichingen

**Bezirksgruppenleiter:** Dieter Mayer, Mobil 0152 22686028, dieter.mayer@vb-laichinger-alb.de, Carl-Erich Bausch, Tel. 07333 4586, carl-erich@bausch-lai.de

**Internet:** [www.alpenverein-laichingen.de](http://www.alpenverein-laichingen.de)

**Abfahrten:** erfolgen, wenn nicht anders angegeben, mit PKW in der Gartenstraße am ev. Gemeindehaus.

**Alpines Klettern:** Ralf Specht, Tel. 07333 953466, ralf.specht@gmx.de. Mehrseil-längen-Kletterrouten im alpinen Gelände ab 5. Schwierigkeitsgrad.

**Familienprogramm:** Ralf Specht, Tel. 07333 953466, ralf.specht@gmx.de

**Kindergruppe:** Jasmin Seclaoui, Tel.: 07344 1791748, sopran.seclaoui@gmail.com. Klettern für Kinder ab 8 Jahre. Treffpunkt und evtl. abweichende Uhrzeit werden jeweils per E-Mail

ca. 1 Woche vorher bekannt gegeben.

**Klettergruppe für Jugend ab 12:** Andreas und Christina Länge, Tel. 07344 921982, laenges@t-online.de. Jeden Samstag, außer an Feiertagen/in Ferien, Klettern oder Bouldern.

**Familiengruppe I:** Jutta und Carl-Erich Bausch, Tel. 07333 4586, carl-erich@bausch-lai.de

**Seniorenwandergruppe:** Gerhard Mayer, Heimstr. 14, 89180 Berghülen, Tel. 07344 4515. Anmeldungen beim Organisator des jeweiligen Programmbeitrags.

**Boulderhöhle:** Jahnhalle Laichingen, Jürgen Tränkle, Tel. 0170 1660476, traenklej@web.de

### Programm April – Juni 2018

**7. 4. Alpenkonzert** 19:30 Uhr, Daniel-Schwenkmezger-Halle Laichingen. Alpenländische Musik mit den Stuttgarter Salonikern; Moderation: Patrick Siben. Reisebuchautor Dieter Buck zeigt Bilder aus den Alpen und setzt auch die Leistungen der Sektion im DAV in Szene.

**4. – 6. 5. MTB-Wochenende im Pfälzer Wald** Drei Touren im Pfälzer Wald; Org.: Klaus Rauschmaier, Tel. 07333 6953

**6. 5. Wanderung im Donautal** Abfahrt: 7:30 Uhr; Org.: Dieter Mayer, Tel. 0152 22 686 028

**12. 5. MTB-Tour** Die Alb rund um Deggingen incl. Single-Trail-Abfahrten; Org.: Ralf Specht, Tel. 07333 953466

**16. 6. MTB-Tour** Single-Trails rund ums Lenninger Tal; Org.: Ralf Specht, Tel. 07333 953466

**17. 6. alternativ 1. 7. Von Hindelang rund um den Spießler** aussichtsreiche Rundwanderung; Abfahrt: 7:00 Uhr; Org.: Sabine Muttman, Tel. 07333 7586

**23. 6. Sonwendfeier** Beginn 18:00 Uhr an der Skihütte im „Buch“, Org.: Bernd Schlenk und Hans Müller

**Seniorenwandergruppe:**

**26. 4. Gönninger Tulpenblüte und Tuffstein-Lehrpfad** Abfahrt 13:00 Uhr; Org.: Irene Horst, Tel. 07333 6318

**17. 5. Wanderung Deggingen – Ave Maria – Buschelkapelle** Abfahrt: 13:00 Uhr; Org.: Alois Wasner, Tel. 07335 6988

## Fair Trekking Nepal

### MERA PEAK BESTEIGUNG

Der Mera Peak ist der beste Ausichts-6000er in Nepal. **Nicht weniger als fünf 8000er sind von seinem Gipfel zu sehen.** Vier davon zählen zu den Höchsten Gipfeln unserer Erde! Die anspruchsvolle Trekkingtour führt vom ursprünglichen Bergwald hinauf zu den Eisriesen des Himalaya. Termin: 29.09.2018 – 20.10.2018. Preis pro Person ohne Flug: 2290€. **Kontakt: Adi Mezger 0157 751 600 45**

Weitere Angebote unter <http://www.fair-trekking-nepal.de>

more sports for you

**INTERSPORT  
KLOTZ**



**Active Kundenkarte mit Bonus für Ihren Vorteil**

Bergsport . Tennis . Laufen . Ski . Ballsport . Walking . Schuhe  
Fitnessgeräte . Polarcenter . Bekleidung . Schwimmen . Skiauffahrten  
Snowboard . Nordic-Sport-Schule . Inlineskaten . Ski-Verleih

Wettbachplatz · 71063 Sindelfingen · 0 70 31 - 81 17 26

14. 6.

**Wanderung Öpfinger Stausee**

Abfahrt 13:00 Uhr, Org.:  
Irmgard Schulz, Tel. 07333 5713

Familiengruppe 1:

29. 4.

**Wanderung auf dem Härtsfeld**

Abfahrt: 8:30 Uhr am Waldstadion

Alpines Klettern:

1. 6.

**Alpines Klettern: Tannheimer Berge**  
(Gimpel oder Rote Flüh)

Familienprogramm:

22. 4.

**Besuch des Laichinger Kletterwalds**

1. 5.

**Teilnahme an der Mai-Erlebnis-  
wanderung in Blaubeuren**

23. 6.

**Mountainbikestrecke in Westerlau**  
im Anschluss Sonnwendfeier

Kindergruppe:

30. 6. – 1. 7.

**Familienkletterwochenende**

Klettergruppe für Jugendliche ab 12:

30. 6. – 1. 7.

**Familienkletterwochenende**

**Nürtingen**

Kommissarischer Leiter der  
Bezirksgruppe

Werner Göring,  
Tel. 07026 4930,  
werner.goering(at)t-online.de

Geschäftsstelle:

Dominik Eckert, Brühlwiesenweg 5,  
72657 Altenriet,  
BG-Nuertingen@alpenverein-  
schwaben.de

Internet:

www.alpenverein-nuertingen.de

Bergsportgruppe:

jeden 2. Dienstag im Monat ab  
20:00 Uhr im Bürgertreff am  
Rathaus Nürtingen, Infos unter  
Tel. 0162 8862 186,  
BG-Nuertingen@alpenverein-  
schwaben.de

Jugend:

Für Kinder und Jugendliche von  
11–18 Jahren. Gruppenabende jew.  
dienstags 18–19.30 Uhr; Jugend-  
haus am Bahnhof, 1. Stock,  
mittlere Klingel. Infos: Manuela  
Feldmaier, Tel. 07022 54914,  
jdav.nuertingen@gmx.de

Seniorengruppe:

jeden 2. Dienstag der Monate  
März, Juni, Sept. und Dezember  
ab 20:00 Uhr im Bürgertreff am  
Rathaus Nürtingen, Infos unter  
Tel. 0162 8862186  
BG-Nuertingen@alpenverein-  
schwaben.de

Wildwassergruppe:

Infos: Tom Haberfellner,  
Mobil: 0157 39310961,  
tom.haberfellner@web.de.  
Während der Schulzeit treffen wir  
uns immer freitags ab 18:45 Uhr,  
zum Training im Schwimmbad. Train-  
ing von 19:00–20:15 Uhr.

Gäste sind immer willkommen!

Wir bitten jedoch vorher um An-  
meldung. Vereinsmaterial steht  
ausreichend zur Verfügung.

**Programm  
April – Juni 2018**

5. 4.

**Tageswanderung – Vordere Alb**  
Lenninger Tal und Sulzburg, Org.:  
Renate Kaiser, Tel. 07022 44486

8. 4.

**Anklettern, Schwäbische Alb**  
Gemeinschaftstour, Org.:  
Jürgen Stoll, Tel. 07022 56260

10. 4.

**GA Gruppenabend**

14. oder 15. 4.

**MTB-Tour**  
Gemeinschaftstour, Org.: Andreas  
Bopp, andreas.bopp@web.de

27. 4. – 2. 5.

**Dolce vita, Sonne, Meer – Wandern  
in den Cinque Terre – Ligurien**  
Führungstour; Org.: Regina Stoll,  
Tel. 07022 56260

2. 5.

**Tageswanderung – Vordere Alb**  
Weilheim – Limburg – Deutsches

Haus – Weilheim, Org.: Gerhard  
Weiblen, Tel. 07022 49278

5. 5.

**Wanderung auf verschwiegenen  
Wegen rund um Gutenberg**  
Gemeinschaftstour, Org.:  
Hans-Jörg Weiss, hansjoerg-  
weiss@gmx.de

5. – 6. 5.

**Sportklettern und Bouldern in Ulm  
und um Ulm herum**  
Gemeinschaftstour, Org.:  
Florian Stif, Tel. 0178 9322182,  
florian.auf-achse@gmx.de

8. 5.

**GA Gruppenabend**

9. 5.

**RTaM – Vom Bottwartal ins  
Neckartal**  
Marbach-Bottwartal-Schozachtal-  
Lauffen-Kirchheim/N. Org.: Wolf-  
gang Keuerleber, Tel. 07022 560276

19. – 25. 5.

**MTB-Ausfahrt nach gemeinsamer  
Absprache**  
Gemeinschaftstour, Org.: Andreas  
Bopp, andreas.bopp@web.de

6. 6.

**Tageswanderung – Rund um  
Stuttgart**  
Hauptbahnhof – Chinagarten – Bis-  
marckturn – Feuerbacher Heide –  
Kräherwald – Birkenkopf – Karls-  
höhe – Feuersee – Hbf., Org.:  
Peter Maasdorf, Tel. 07158 62707

8. 6. (vorauss.)

**Gemeinsames Grillen aller Gruppen  
der BG**  
Kleingärtneranlage Roßdorf. Die  
Veranstaltung findet ab 30 Teiln.  
statt. Org.: Peter Vohmann,  
peter.vohmann@t-online.de

12. 6.

**GA Bergsport- und Seniorengruppe**  
15. – 16. 6.  
24-Stundenwanderung (Gemein-  
schaftstour)  
Peter Vohmann,  
peter.vohmann@t-online.de

20. 6.

**RTaM – Von der Buocher Höhe  
ins Remstal**  
Winnenden-Buch (mit Bus)-  
Schornbach-Remstalradweg  
Org.: Heinz Kruger, Tel. 07153  
29512

23. 6.

**Anspruchsvolle Bergwanderung  
vom Entschenkopf zum Rubihorn  
(Allgäu)**  
Schwierigkeit T4 – T5, Gemein-  
schaftstour, Anm. bei Hans-Jörg  
Weiss, Tel. 07127 934970

24. 6.

**MTB-Tour**  
Gemeinschaftstour, Org.: Andreas  
Bopp, andreas.bopp@web.de,  
Meldeschluss 21.06.2018, letzte  
Infos per Mail oder Telefon

29. 6. – 1. 7.

**Klettern: Lechquellen-Gebirge,  
Ravensburger Hütte**  
Klettern im 3.-6. Schwierigkeits-  
grad. Gemeinschaftstour, Org.:  
Jürgen Stoll, Anm.: Tel. 07022  
56260

30. 6. – 1. 7.

**Wanderung über die Nagelfluhkette  
vom Mittag bis zum Hochgrat**  
Übern. im renovierten Stauffer  
Haus. Führungstour.  
Org.: Regina Stoll/Jochen Siehr,  
Anm.: Tel. 07022 56260

**Rems-Murr**

Bezirksgruppenleiter:

Hermann Ritter, Tel. 07151 61221  
ritter.hermann@gmx.de

Internet:

www.alpenverein-rems-murr.de

Treffpunkte:

Hochtourengruppe:

Jeden ersten Donnerstag ab 20 Uhr  
im Gasthaus „Lamm“, Kernen-  
Rommelshausen

Bergwanderer:

Jeden 1. Dienstag ab 20 Uhr in der  
Gaststätte Trachtenverein Alm-  
rausch, Kelterstr 109, Rommels-  
hausen.

Junioren:

Jeden 2. Dienstag von 20–21.30 Uhr  
im DAV-Raum der Haldenschule in  
Rommelshausen

Jugend:

Jeden Dienstag von 18–19.30 Uhr  
Haldenschule Kernen-Rommels-  
hausen

Kletteranlage:

Sporthalle der Rumold-Realschule,  
Schafstr. 48, in Kernen-Rommels-  
hausen. Auskünfte bei:  
Dietrich Moosmayr,  
Tel.: 07151 45978 und Claudia Mar-  
tini, Tel.: 07151 9452174 (Kletter-  
treff); Marcel Lehmann,  
Tel.: 0711 5782739 (Jugendgruppe)

**Programm  
April – Juni 2018**

3. 4.

**Gemeinsamer Gruppenabend**  
20:00 Uhr, Trachtenvereinsheim  
Almrausch

4. 4.

**Wanderung auf der Ostalb um  
Heubach – Himmel und Hölle**  
Org.: Hans Schneider,  
Tel. 07151 610393

7. – 10. 4.

**Skihohtouren Aletsch-Gebiet –  
Berner Alpen**  
Org.: Hermann Ritter,  
Tel. 0160 8345103

11. – 15. 4.

**Skihohtouren Monte-Rosa-Ge-  
biet – Walliser Alpen**  
Org.: Hermann Ritter,  
Tel. 0160 8345103

12. 4.

**Abendwanderung**  
19:00 Uhr ab Stetten Kelter, Org.:  
Gudrun Aldinger, Tel. 07151 72103

15. 4.

**Wanderung auf der Alb Bissingen –  
Teck – Owen**  
Org.: Gerhard Ziegler,  
Tel. 0157 36542595

- 17. 4. Klettertreff 30+**  
ab 19:45 Uhr, Rumold-Sporthalle Rommelshausen, Org.: Claudia Martini, Tel. 07151 9452174
- 22. 4. Wanderung auf dem Härtsfeld/ Ostalb: Neresheim Albschäferweg**  
Org.: Wolfgang Biller, Tel. 07151 609026
- 28. 4. Wanderung im Schwarzwald: Wildbad (Sommerberg) – Kaltenbronn**  
Org.: Manfred Scheeff, Tel. 07151 41540
- 8. 5. Gemeinsamer Gruppenabend**  
20:00 Uhr Trachtenvereinsheim Almrausch
- 10. – 13. 5. Skihochtouren/Eistouren: Öztalener Alpen, Martin-Busch-Hütte**  
Org.: Stefan Mayer, Tel. 0157 73279810
- 15. 5. Klettertreff 30+**  
ab 19:45 Uhr, Rumold-Sporthalle Rommelshausen, Org.: Claudia Martini, Tel. 07151 9452174, Tipps zur Verbesserung der Klettertechnik von Gerhard Knorr
- 17. 5. Abendwanderung mit Einkehr**  
19:00 Uhr ab Stetten, Kelter, Org.: Gudrun Aldinger, Tel. 07151 72103
- 24. 5. Radtour durchs Oberrottal nach Murrhardt**  
Org.: Hans Schneider, Tel. 07151 610393
- 3. 6. Wanderung im Schwarzwald**  
Gernsbacher Runde über den Merkur, Org.: Wolfg. Morhard, Tel. 07151 9445420
- 5. 6. Gemeinsamer Gruppenabend**  
20:00 Uhr Trachtenvereinsheim Almrausch
- 8. – 10. 6. Klettertouren in den Tannheimer Bergen**  
Org.: Andreas Scharf, Tel. 0160 7422014
- 14. 6. Abendwanderung mit Einkehr**  
19:00 Uhr ab Stetten, Kelter, Org.: Gudrun Aldinger, Tel. 07151 72103
- 15. – 18. 6. Leichte Klettersteige in Tirol**  
Org.: Dieter Moosmayr, Tel. 07151 45978
- 17. 6. Wanderung im Schwäbischen Wald**  
Sulzbach – Juxkopf – Oppenweiler, Org.: Karl Widmann, T. 07195 174254
- 19. 6. Klettertreff 30+**  
ab 19:45 Uhr, Rumold-Sporthalle Rommelshausen, Org.: Claudia Martini, Tel. 07151 9452174
- 21. – 23. 6. Bergtouren-Ausbildung mit Dipl.-Bergführer**  
Gepatschhaus im Kaunertal, Org.: Hermann Ritter, Tel. 0160 8345103

- 24. – 30. 6. Bergwanderung/Bergtour**  
Alpenüberquerung E 5 – auf neuer Route, Org.: Hermann Ritter, Tel. 0160 8345103

## Regionalgruppe Sudeten

**Gruppenleitung und Geschäftsstelle:**  
Gerhard Wanke, Kirchstraße 26, 71287 Weissach, Tel. 07044 939228, Fax 07044 939229, geschaeftsstelle@alpenverein-sudeten.de

**Internet:**  
www.alpenverein-sudeten.de

### Gruppen:

**Familiengruppe „Die Wolpertinger“**  
für Familien mit Kinder der Jahrgänge 1998 – 2004  
**Leitung:** Frau Birke Martin, Ringstraße 50, 71297 Mönshheim, Tel. 07044 900266, fg@alpenverein-sudeten.de  
Familiengruppenstammtisch: jeden 3. oder 4. Donnerstag im Monat, 18–20 Uhr, Lokalität im Enzkreis. Unsere vorgesehenen Termine sind (Änderungen vorbehalten): 19. 4., 17. 5. und 21. 6. 2018

**Hochtouren**  
Michael Wagner, Hohenzollernstraße 17, 72639 Neuffen, Tel. 07025 1360380, wage2000@gmx.de

**Hütten-Arbeitswoche**  
Arbeitseinsätze rund um die Sudentendeutsche Hütte. Kontakt: Hartmut Otto, Tel.: 036922 28496

**Klettern**  
Heinrich Dreßler, Jakobstraße 10, 73760 Ostfildern, Tel. 0711 4587439, r.h.dressler@t-online.de

**München**  
Dieter Schunda, Pinienweg 11B, 80939 München, Tel. 089 3119131

**Senioren**  
Wanderungen für Ältere: jeden zweiten Donnerstag im Monat  
Infos: Wolfgang Großmann, Tel.: 0711 4411622

### Programm April – Juni 2018

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, ansonsten wie angegeben! Eine detaillierte Ausschreibung kann beim jeweiligen Veranstalter angefordert werden.  
Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, ansonsten wie angegeben! Eine detaillierte Ausschreibung kann beim jeweiligen Veranstalter angefordert werden.

### Einladung zur Mitglieder-versammlung der Regionalgruppe Sudeten

**Samstag, 28. April 2018, 11:00 Uhr**

Clubrestaurant der Stuttgarter Kickers, Waldau, Stuttgart

#### Tagesordnung:

- Begrüßung und Totengedenken
- Rückblick 2017 mit Kurzberichten und Bildern der Gruppenleitung, Referate und Veranstalter
- Jahresrechnung 2017
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Jahresprogramm und Aktivitäten 2018
- Haushaltsplan 2018
- Anträge und Verschiedenes
- Eventuelle Anträge an die Mitgliederversammlung der Regionalgruppe werden bis zum 31.1. bei der Gruppenleitung einzureichen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Für die Gruppenleitung, Gerhard Wanke

- 1. 4. Anmeldeschluss**  
für Senioren-Wanderwoche im Dachsteingebiet, 12. – 19. 7., Ltg. Martha und Klaus Svojanovsky, Tel. 06201 53781
- 15. 4. Familiengruppe: Wanderung Bad Wildbad – Kaltenbronn**  
Ltg. Evelyn Eschenhagen-Wenzel, Tel. 0711 80657850
- 28. 4. Jahres-Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Sudeten**  
Geschäftsstelle, Tel. 07044 9599771
- 6. 5. Familiengruppe: Wanderung Felsenweg in Ottenhöfen**  
Ltg. Karsten Hansen, Tel. 07044 908626
- 24. 5. Stammtisch „Paulaner“ Stuttgart**  
A.-P. Werner Friedel, Tel. 0711 875736
- 26. 5. Frühjahrswanderung: Schwäbische Alb bei Eningen u. Achalm**  
Ltg. Heinrich Dreßler, Tel. 0711 4587439
- 10. 6. Familiengruppe: Wanderung Eberstein-Rundweg bei Baden-Baden**  
Ltg. Alexander Herrm, Tel. 07044 901501
- 13. – 14. 6. Nibelungensteig, Wandertage im Odenwald**  
Verbindliche Anm. bis 20. 5., Ltg. Martha und Klaus Svojanovsky, Tel. 06201 53781

## Mit Dieter Buck auf Tour



### Erlebnisradeln im Schönbuch

Erholsame Touren durch den Naturpark  
160 Seiten, 160 Farbfotos und Karten,  
Klappenbroschur, € 16,90  
ISBN 978-3-8425-2020-2

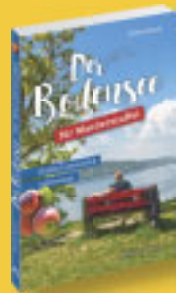
### Auf geht's, Kinder!

Familien-Wandertouren mit dem VVS  
160 Seiten, ca. 100 Farbfotos und Karten, € 14,90  
ISBN 978-3-8425-2048-6



### Bodensee für Wandermuffel

Einfach gemütlich unterwegs  
176 Seiten, 194 Farbfotos und Karten, Klappenbroschur, € 16,90  
ISBN 978-3-8425-2050-9



SILBERBURG

www.silberburg.de

# Die neue Datenschutzerklärung des DAV



## WICHTIG!

Der Vorstand möchte Sie an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung des Deutschen Alpenvereins, der sich auch die Sektion Schwaben angeschlossen hat, informieren. Wesentliche Änderungen sind zwei Einwilligungen zur Nutzung der E-Mail-Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer in der folgenden allgemeinen Datenschutzerklärung. Ihre Daten werden weder für Werbezwecke genutzt noch

an Dritte weitergegeben. Der Nutzung Ihrer Email-Adresse bzw. Telefonnummer für die Informationsweiterleitung oder Kontaktaufnahme können Sie innerhalb von 3 Wochen nach Erhalt von Schwaben Alpin widersprechen.

**Florian Mönich**  
Geschäftsführer

## Datenschutzerklärung

### Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitglieder magazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widerspre-

chen. Ebenso verhält es sich mit dem Mitgliedermagazin der Sektion Schwaben.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

### Datenschutzbeauftragter:

Prof. Dr. Rolf Lauser  
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31  
85221 Dachau  
E-Mail: rolf@lauser-nhk.de



# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



An die Sektion

## Schwaben

des Deutschen Alpenvereins e. V.

### Georgiiweg 5

### 70597 Stuttgart

Fensterkuvert

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion Schwaben anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion Schwaben erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

### Hauptantragsteller

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Das Neumitglied wurde geworben vom Sektionsmitglied:

Name	Mitgliedsnummer
------	-----------------

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)
Ort	Datum	Unterschrift des Partners	

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

### Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	---------	-----------------

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion Schwaben bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

# Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

**Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

**Ich willige ein,** dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

*Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

**Ich willige ein,** dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen. *Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

## Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

# Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion Schwaben/Sitz Stuttgart (Gläubiger-ID: DE 02 ZZZO 0000 1087 67)

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Schwaben auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion Schwaben über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

## Diese Einzugsermächtigung gilt für folgende Mitglieder:

Name / Mitgliedsnummer	Name / Mitgliedsnummer	Name / Mitgliedsnummer
Name / Mitgliedsnummer	Name / Mitgliedsnummer	Name / Mitgliedsnummer

## Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt !

Beitrag	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsort	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am

# Mitgliedsbeiträge

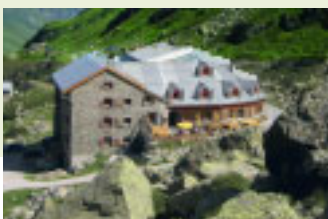
Beitragskategorie		Jahresbeitrag
<b>A-Mitglied</b>	ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	€ 70,00
<b>B-Mitglied</b>	Partnermitglied eines A-Mitglieds	€ 35,00
<b>B-Senioren</b>	A-Mitglied ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (auf Antrag bis 15.10. für das Folgejahr)	€ 35,00
<b>B-Bergwacht</b>	A-Mitglied (aktive Bergwachtmglieder, auf jährlichen Nachweis)	€ 35,00
<b>C-Mitglied</b>	Gast-Mitglied (zusätzlich A-Mitglied einer anderen Sektion des DAV)	€ 35,00
<b>D-Junioren</b>	ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	€ 35,00
<b>J-Kinder/Jugendliche</b>	bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern sind Nichtmitglieder)	€ 17,50
<b>Familienbeitrag</b>	bestehend aus A- und B-Mitgliedschaft/ Kinder und Jugendliche sind bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei	€ 105,00
<b>Bearbeitungsgebühr bei Barzahlung</b>	wird nur bei Nichterteilung einer Lastschrifteinzugsermächtigung erhoben	€ 5,00

# Mitglieder werben Mitglieder ...

... dafür halten wir attraktive Prämien in großer Auswahl für Sie bereit! Die Neumitglieder profitieren von den reichhaltigen Leistungen und Angeboten des Deutschen Alpenvereins

und unserer Sektion Schwaben, der drittgrößten Alpenvereinssektion. Als Dankeschön können Sie als Werber aus diesem vielseitigen Prämienangebot wählen:

## Prämienauswahl für 1 neu geworbenes Mitglied



**1 Übernachtung** auf einer unserer Sektionshütten – Sie haben die freie Wahl, welche Hütte es sein soll!



**1 AV-Karte** aus großer Auswahl – z. B. eine dieser hochwertigen Karten



**1 Kompass-Naturführer** – Auswahl: „Alpenblumen“, „Wiesenblumen“, „Heilpflanzen“, „Alpentiere“, „Mineralien“ oder „Pilze“

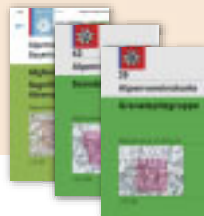


**1 Quartett „Berge der Welt“** – die höchsten, legendärsten und gefährlichsten Berge in einem spannenden Quartett vereint

## Prämienauswahl für 2 neu geworbene Mitglieder



**2 Übernachtungen** auf einer unserer Sektionshütten – Sie haben die freie Wahl, welche Hütte es sein soll!



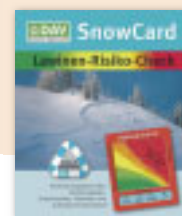
**2 AV-Karten** aus großer Auswahl – z. B. zwei dieser hochwertigen Karten



**2 Kompass-Naturführer** – Auswahl: „Alpenblumen“, „Wiesenblumen“, „Heilpflanzen“, „Alpentiere“, „Mineralien“ oder „Pilze“



**1 praktischer und leichter Hütenschlafsack** – fast unentbehrlich im Lager



**1 SnowCard** – für den Lawinen-Risiko-Check



**1 Quartett „Berge der Welt“** kombiniert mit **1 AV-Karte** oder **1 Kompass-Naturführer** Ihrer Wahl

## Prämie für 3 neu geworbene Mitglieder



## Prämie für 4 neu geworbene Mitglieder



Peter Mertz

## Alpenpflanzen in ihren Lebensräumen

Ist das nun ein Enzian oder ein Edelweiß? Na ja, diese Frage stellt sich wohl nie. Ansonsten muss ein Pflanzenbestimmungsbuch her. Dieser Bestimmungsbuch bietet einen ungewöhnlichen Einstieg in die Welt der Pflanzen – wir lernen die Landschaft lesen, die botanischen Lebensräume kennen und haben so einen neuen Bestimmungsschlüssel für die einzelnen Arten in der Hand.



Mertz, Peter: Alpenpflanzen in ihren Lebensräumen. 480 S., über 850 Abb., 27 Grafiken. Haupt Verlag. ISBN 978-3-258-08005-5. 34,90 €

Markus und Janina Meier

## Hüttenwandern Dolomiten

In 39 Tagestouren führen die Autoren ihre Leser in Berghütten in traumhafter Umgebung wie das gastfreundlichen Schlernhaus, die aussichtsreichen Dreizinnenhütte, die urige Faneshütte oder die spektakulär gelegene Tierser Alpl Hütte.

Markus und Janina Meier: Hüttenwandern Dolomiten. Die 39 schönsten Wanderungen und Gipfeltouren mit Einkehrmöglichkeit. 160 S., ca. 150 Abbild. Bruckmann Verlag. ISBN 978-3-7654-6813-1. 20 €

Thomas Bucher, Andreas Dick, Georg Hohenester

## Wanderparadies Wetterstein und Karwendel

Hier hat das komplette Team des Deutschen Alpenvereins vereint zugeschlagen: der Pressesprecher und die „Macher“ des Ver-

einsmagazins Panorama. Dass da was Ordentliches dabei herauskommt, steht wohl außer Frage.

Thomas Bucher, Andreas Dick, Georg Hohenester: Wanderparadies Wetterstein und Karwendel. 28 Top-Touren für Gipfelstürmer und Bergziegen. 128 S., ca. 120 Abbild. J. Berg Verlag. ISBN 978-3-86246-423-4. 14,99 €

Michael Hennemann  
GPS

Keine Frage, der Weg ist das Ziel! Doch ganz ohne Orientierungsprobleme macht die nächste Wanderung oder Fahrradtour einfach noch mehr Spaß. Ein GPS-Gerät ist schnell gekauft, die Outdoornavigation aber viel komplexer, als man zunächst denkt. Dieses Buch eröffnet Einsteigern jedoch den unkomplizierten Einstieg in die GPS-Welt.

Michael Hennemann: GPS. Grundlagen, Tourenplanung, Navigation. 160 S., 277 farbige Abbild. Conrad Stein Verlag. ISBN 978-3-86686-495-5. 9,90 €

Mark Zahel  
Bergsteigerdörfer

Seit einigen Jahren machen die sog. „Bergsteigerdörfer“ von sich reden. Propagiert werden sie u. a. vom Österreichischen Alpenverein, der dankenswerterweise Orte, die vom Ballermann-Alpentourismus entfernt und im Windschatten des großen Geldes liegen, unterstützen will.

Mark Zahel: Bergsteigerdörfer. Berge erleben, wo die Alpen noch ursprünglich sind. 240 S. 266 farbige Abbild., 23 s/w Zeichnungen und 21 Übersichtskarten. Tyrolia Verlag. ISBN 978-3-7022-3595-6. 34,95 €

Stefano Unterthiner  
Naturparadies Alpen – Tiere in ihrem Lebensraum

Ein Traum von einem Buch: „das Paradies in den Alpen“, schreibt der Verlag in seinem Text zum Buch. Und das ist nicht gelogen. Wo das Paradies im Alpenraum liegt, wissen die Tiere allein: dort, wo der letzte Weg schon vor Jahrzehnten aufgehört hat, ein Weg zu sein, dort, wo weder Tourenfahrer im Winter noch Extrembergsteiger im Sommer hinfin-

den. Einer aber ist dort gewesen und hat Bilder von atemberaubender Schönheit nach Hause gebracht: der Naturfotograf Stefano Unterthiner.

Stefano Unterthiner: Naturparadies Alpen – Tiere in ihrem Lebensraum. 160 S., 100 Abb. Format: 28,5 x 28,5 cm. Hardcover. AS Verlag. ISBN 978-3-906055-69-5. 62,90 €.

Hermann Hirsch und Karsten Mosebach

## Gute Fotos, harte Arbeit Wege zum perfekten Naturfoto

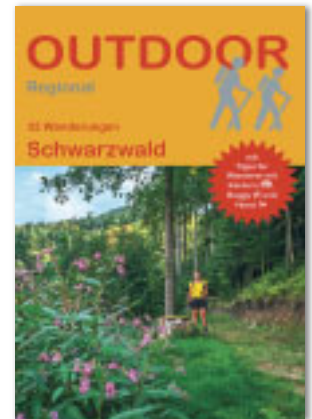
Fotobücher, Lehrbücher zum guten Fotografieren, Anleitungen für Laien, Beginner, Fortgeschrittene und Profis gibt es wie Sand am Meer, „normale“, gute und sehr gute. Was hier vorgelegt wird, ist jedoch ein außergewöhnliches Buch, weit ab vom üblichen Schema. In ihrem neuen Buch „Gute Fotos, harte Arbeit“ zeigen die beiden Naturfotografen Hermann Hirsch und Karsten Mosebach, wie sie vorgehen, um perfekte Naturfotos zu erzielen. Das ist schon etwas anderes als beim Sonntagsspaziergang die Enten am städtischen Teich aufzunehmen.



Hermann Hirsch, Karsten Mosebach: Gute Fotos, harte Arbeit – Wege zum perfekten Naturfoto, 168 S., zahlreiche Fotos. fotoforum-Verlag, Münster. ISBN 978-3-945565-06-3. 29,90 €

Janina und Markus Meier  
Schwarzwald

Der neue Wanderführer stellt 32 abwechslungsreiche Touren in der Ortenau, im Nationalpark Schwarzwald, im Mittleren Schwarzwald, im Hochschwarzwald und auf der Schwarzwald-Alb vor. Von der anspruchsvollen „Tour für Himmelsstürmer“ bis zur entspannten Wanderung „für



Ruhesuchende“ ist für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Familien und Wanderer mit Hund finden hilfreiche Tipps, welche Wege auch mit dem Buggy begangen werden können und welche Routen besonders pfotenfreundlich sind.

Janina und Markus Meier: Schwarzwald. 32 Wanderungen. Mit Tipps für Wanderer mit Kindern, Buggy und Hund. 159 S., 82 farbige Abb., 32 Karten, 32 Höhenprofile, Übersichtskarte in der Umschlagklappe, GPS-Tracks zum Download. Conrad Stein Verlag. ISBN 978-3-86686-505-1. 12,90 €

Johann Knoll u. a.

## Tirol unter alten Dächern Das Museum Tiroler Bauernhöfe

„Eine Zeitreise durch Tirol“, beschreibt der Verlag diesen prächtigen Bildband. Gezeigt wird in diesem großformatigen Bildband die großartige Sammlung alter Tiroler Bauernhöfe aus dem ganzen Land. Stimmungsvolle Fotos und einfühlsame und gut erklärende Texte zum Leben früher gingen hier eine gelungene Kombination ein.

Johann Knoll; Thomas Bertagnolli; Karl C. Berger; Georg Keuschnigg: Tirol unter alten Dächern. Das Museum Tiroler Bauernhöfe. Fotos: Roland Defrancesco. 144 S., 77 farbige und 17 s/w-Abb., 6 Zeichnungen. Format: 29 cm x 24 cm. Tyrolia Verlag. ISBN 978-3-7022-3620-5. 29,95 €

Uli Wiesmeier/Stefan König  
BERG ...

## Die Alpen in 16 Begriffen

Es ist immer etwas Besonderes, einen großformatigen, gewichtigen Bildband in den Händen zu haben. Das vorliegende Buch ist aber erst recht etwas Besonderes:

Hier zeigt Uli Wiesmeier, Fotograf von Weltruf mit lebenslanger Leidenschaft für die Berge, Bergwelten, wie sie noch nie zu sehen waren. Er sammelte dazu 16 Begriffe mit dem Präfix BERG, wie BERGsee, BERGbauer, BERGFührer oder BERGblick, deren fotografische Interpretation ihn reizte. In begleitenden Essays von Stefan König im Dialog mit Wiesmeier unterhalten sich die beiden über den Zustand der Berge und die Veränderungen, denen sie ausgesetzt sind, sowie über die persönlichen Beweggründe des Fotografen.

Uli Wiesmeier/Stefan König: BERG ... Die Alpen in 16 Begriffen. 328 S., 250 farbige Abb. Gebunden mit Leineneinband. Knesebeck Verlag. ISBN 978-3-95728-039-8. 75 €

### Gunnar Strunz

#### Tirol

Was erwartet man von einem Reiseführer? Ganz klar, gut recherchierte Informationen, ausreichende Informationen über das Ziel und seine Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten. Dazu die wichtigsten Adressen. Touristinfo, ein paar Hotels, Sehenswürdigkeiten. Kurz und knapp. Man will ja nicht auswandern, sondern „nur“ reisen. Und genau das bietet dieser Reiseführer.

Gunnar Strunz: Tirol. 348 S., komplett in Farbe, 185 Fotos, 20 Stadtpläne und Übersichtskarten, farbige Klappkarten. Trescher Verlag. ISBN 978-3-89794-407-7. 16,95 €

### Peter Mathis/Jan Kirsten Biener Alpen

Ein Hoch dem Schwarzweiß-Foto möchte man ausrufen. Ein Hoch der Mittelformatkamera, dem Stativ und dem Fotografen, der Berufsehre hat. Peter Mathis gehört zu den Meistern seines Faches. Der österreichische Fotograf zeigt den Tourismusmagneten Alpen von einer ganz anderen Seite – seine Aufnahmen sind sensible Porträts, denen man die tiefe Verbundenheit des Künstlers mit seinem Sujet anmerkt. Statt bekannte Szenarien abzulichten, sucht der Naturliebhaber nach dem perfekten Ausschnitt, der speziellen Perspektive und

dem einen richtigen Moment, der eine ganz eigene Facette des gewaltigen Gebirgsmassivs offenbart. Das kann der Augenblick sein, in dem der Nebel eine Felsformation freigibt oder schneebedeckte Berggipfel im diffusen Licht eine eindringliche Präsenz bekommen.

Peter Mathis / Jan Kirsten Biener: Alpen. 176 S., Format 29 x 31 cm, 100 schwarzweiß Abb. Prestel. ISBN 978-3-7913-8381-1. 49,95 €

### Ursula Stichmann-Marny/Heike Herrmann Was blüht denn da? Kindernaturführer

Wer mit Kindern in der Natur unterwegs ist, wird immer wieder erleben, dass nach den Namen und sonstigen Besonderheiten von Blumen gefragt wird. Fängt man einmal damit an, gehen die Fragen und das Interesse der Kinder für die Natur erfreut einen schon. Peinlich aber, wenn man bei jeder zweiten Frage passen muss. In diesem KOSMOS Kindernaturführer sind die 85 wichtigsten einheimischen Blumen aber kindgerecht beschrieben.

Ursula Stichmann-Marny/Heike Herrmann: Was blüht denn da? Kindernaturführer. entdecken, erkennen, erleben. 85 einheimische Blumen und viele Mitmachideen. Empfohlen vom NABU. 112 S. 90 Farbfotos, 130 Farbzeichnungen, 3 Farbtafeln. Kosmos. ISBN 978-3-440-15250-8. 8,99 €

### Frank Hecker

#### Der Kosmos Tier- und Pflanzenführer Kosmos Naturführer 1000 Arten, 4000 Abbildungen

Was bellt, was fiept, was quakt und was zwitschert? Zugegeben, das findet man eigentlich nicht in einem Buch. Auch nicht in einem Naturführer. In diesem allerdings schon. Man muss sich dazu zwar einen TING-Stift besorgen, was die Ausgaben für das außergewöhnlich preiswerte Buch zwar übertrifft, sich aber unbedingt lohnt. Will man es mit Kindern nutzen, sowieso.

Frank Hecker: Der Kosmos Tier- und Pflanzenführer. 1.000 europäische Arten auf 2666 Farbfotos, 1302 Farbzeichnungen und 19 SW-Zeichnungen. Mit Verbreitungskarten zu den besten

Beobachtungsplätzen. Naturführer mit Sound: 250 Tierstimmen mit TING hörbar. Empfohlen vom NABU. 544 S. Kosmos. ISBN 978-3-440-14627-9. 12,99 €



### Janina und Markus Meier Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Zeit wars ja mal: Dass das Biosphärengebiet Schwäbische Alb durch einen Wanderführer geädelt wurde. Es besteht schließlich schon seit 2009 und man wundert sich, dass das noch nicht geschehen ist. Wandern und Genießen – das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist wie geschaffen dafür. Die Kulturlandschaft ist einmalig in Deutschland, seit 2009 steht sie unter dem Schutz der UNESCO. Dieses Wanderbuch stellt 45 reizvolle Rundtouren vor, die die Naturschönheiten dieser Region näherbringen und außerdem besondere Einkehrtipps empfehlen.

Janina und Markus Meier: Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Wandern & Einkehren. 45 Touren. GPS-Daten zum Download. 160 S. mit 122 Fotos, 45 Höhenprofilen, 45 Wanderkärtchen sowie einer Übersichtskarte. Bergverlag Rother. ISBN 978-3-7633-3174-1. 16,90 €.

### Christian K. Rupp Klettersteiggehen

Klettersteige boomen: Jahr für Jahr brechen mehr Menschen auf, um auf den felsigen Kletterwegen die Berge zu erkunden. Doch nicht alle sind den Herausforderungen gewachsen, was sich in steigenden Unfallzahlen niederschlägt. Dieses Buch will da Abhilfe schaffen: Kompetent beantwortet der Autor alle wichtigen Fragen rund ums Klettersteiggehen.

Christian K. Rupp: Klettersteiggehen. Reihe Basiswissen für draußen. 128 S. 118 Fotos. Conrad Stein Verlag. ISBN 978-86686-519-8. 8,90 €

### Michael Prötzel/Uli Wittmann Wanderspaß mit Kindern Allgäu 40 erlebnisreiche Touren

Man glaubt gar nicht, wie weit kleine Füße wandern wollen, wenn es richtig spannend ist. Falkenstein, Bergbauernmuseum, Eisstobel, Walderlebniszentrum: Dieser Wanderspaßführer von Eltern für Eltern beschreibt 40 Familienwanderungen mit Erlebnis-Garantie. Allgäus Märchenschlösser, Burgruinen, Entdeckerwege – das lassen sich die Kleinen nicht zweimal sagen!



Michael Prötzel, Uli Wittmann: Wanderspaß mit Kindern Allgäu. 40 erlebnisreiche Touren. 192 S., ca. 200 Abb. Bruckmann Verlag. ISBN 978-3-7343-0825-3. 15 €

### Mark Zahel

#### Meraner Land

Südtirol gehört zu den beliebtesten Urlaubsgegenden. Türkei hin, Mallorca her. Hütten, Almen, Höhen- und Panoramawege zwischen den Obstgärten im Vinschgau und dem Hochgebirge werden in diesem Wanderführer beschrieben. In und um Meran ist Genießen erwünscht, besonders beim Wandern! 40 abwechslungsreiche Touren stellt der Wanderführer Meraner Land vor, viele für Familien geeignet. Die klassischen Waalwege sind ebenso mit dabei wie die Pfandlspitze und der herrliche Naturnser Almenweg.

Mark Zahel: Zeit zum Wandern. Meraner Land. Die 40 schönsten Wanderungen. GPS-Tracks zum Download. 192 S., ca. 180 Abb. Bruckmann Verlag. ISBN 978-3-7654-6071-5. 15 €



# Service AlpinZentrum

Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart  
 Tel. 0711 769636-6 · Fax 0711 769636-89  
 info@alpenverein-schwaben.de  
 www.alpenverein-schwaben.de  
 BW-Bank, Konto 1269015 (BLZ 60050101)  
 Iban: DE59 60050101 0001269015,  
 BIC-SWIFT: SOLADEST600, Ust. Id.-Nr.: DE147850135

## Meldung von Änderungen

Änderungen der Anschrift und der Bankverbindung bitten wir rechtzeitig mitzuteilen. Melden Sie Änderungen bei der Anschrift, Bankverbindung u. Ä. **direkt** an die Sektion Schwaben. Sie können dazu auch gerne das Änderungsformular im Internet nutzen.

## Öffnungszeiten

Für unsere Mitglieder ist das AlpinZentrum mit Bücherei, Ausrüstungsverleih, Tourenberatung sowohl für persönliche Besuche als auch telefonisch wie folgt zu erreichen:

Montag	geschlossen	Donnerstag	10–19 Uhr
Dienstag	10–19 Uhr	Freitag	10–16 Uhr
Mittwoch	10–16 Uhr		

## So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner

Zentrale: Tel. 0711 769636-6, Fax 0711 769636-89	
Florian Mönich, Geschäftsführer	-6
Wolfgang Staib (Mi, Do, Fr), Mitgliederverwaltung	-74
Andreas Wörner, Hüttenverwaltung, Betreuung Internetauftritt und EDV	-72
Claudia Schopf, Buchhaltung, Hüttenverwaltung, Reservierung Schwabenhaus	-73
Elisa Schwarz, Kursverwaltung Alpinkurse, Veranstaltungen, Gruppenbetreuung	-70
Angelika Drucks (Mo, Di, Mi, Do), Kursverwaltung Hallenkurse und Betreuung Kinderklettergruppen	-79
Eva Tretter, Jugend und Veranstaltungen	-71

## So erreichen Sie das AlpinZentrum

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Stadtbahn U7 vom Hauptbahnhof in ca. 11 Min., oder der U8 von Vaihingen in ca. 16 Min., bis zur Haltestelle „Waldau“. Das AlpinZentrum liegt nur 2 Min. von der U-Bahn-Haltestelle entfernt.

Mit dem Pkw: Aus allen Richtungen nach Stuttgart-Degerloch und dort der Ausschilderung Richtung Fernsehturm/EISWELT Stuttgart folgen.

## WICHTIG

**!!!** Das AlpinZentrum bleibt an den Brückentagen 11. Mai und 1. Juni **geschlossen!**

## ERMÄSSIGTE MITGLIEDSCHAFT

**i** A-Mitglieder können unter einer der folgenden Voraussetzungen eine ermäßigte Mitgliedschaft (B-Mitglied) beantragen:

- ab dem vollendeten 70. Lebensjahr
- aktive Bergwachtmitglieder
- Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (mind. 50 %)
- Partnermitglied eines A-Mitgliedes bei gleichem Wohnsitz

## Impressum

**Schwaben Alpin**  
 Zeitschrift der Sektion Schwaben des DAV.  
 Erscheint vierteljährlich. 94. Jahrgang. Nr. 2/2018

**Herausgeber:**  
 Sektion Schwaben des DAV  
 AlpinZentrum  
 Georgiiweg 5  
 70597 Stuttgart  
 Tel. 0711 769636-6  
 Fax 0711 769636-89  
 info@alpenverein-schwaben.de  
 www.alpenverein-schwaben.de

**Redaktion:**  
 Redaktionsleitung: Dieter Buck (verantwortlich)  
 Tel./Fax 0711 744206, buck@alpenverein-schwaben.de;  
 Joachim Letsch (Kinder & Jugend, Stuttgarter Gruppen, Bezirksgruppen), joachim-letsch@web.de; Dieter Buck (Touren, Natur & Umwelt); Florian Mönich (Sektion intern, Hütten); Ralf Paucke (Programme), ralf\_paucke@web.de

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Gewähr geleistet. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung von Beiträgen und Leserbriefen vor und kann diese auch kürzen bzw. redaktionell bearbeiten.

© Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins, Stuttgart.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Stuttgart.  
 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise und auf elektronischen Datenträgern nur mit Genehmigung der Sektion Schwaben des DAV.

**Anzeigen:**  
 Anzeigenleitung (verantwortlich): Florian Mönich  
 AlpinZentrum der Sektion Schwaben

Anzeigenvertrieb und -verwaltung:  
 Verlagsbüro Wais & Partner  
 Reinsburgstraße 104, 70197 Stuttgart  
 Tel. 0711 62010601  
 kreienbrink@wais-und-partner.de  
 Anzeigenpreisliste vom 1. 11. 2012  
 wird auf Nachfrage zugesandt

**Layout:** Verlagsbüro Wais & Partner, Stuttgart  
**Produktion:** Verlagsbüro Wais & Partner, Reinsburgstraße 104, 70197 Stuttgart  
**Reproduktionen:** D\|S Lenhard, Stuttgart  
**Druck:** Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart  
**Auflage:** 19 800 Expl.  
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

# TOMS BERGSPORT

Ausgewähltes Markensortiment . Kompetente Beratung durch Bergführer .  
Alpinsportschule im Haus . 40 Autominuten ab Stuttgart . Parken vor der Tür

Riesige  
Auswahl an  
Kletter- &  
Outdoor-  
Ausrüstung

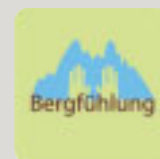
Entdecken Sie unser  
riesiges Angebot  
auf 2 Stockwerken!



**BERGSPORT**

Shop . Bergschule

► Rudolf-Diesel-Straße 4 in Calw



Die Alpinsportschule



Neu: Rudolf-Diesel-Straße 4 . 75365 Calw  
Telefon 07051/930999 . [www.toms-bergsport.de](http://www.toms-bergsport.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr . Sa. 10-16 Uhr

Alpinsportschule im Haus:  
Telefon 07051/1596828 . [www.bergfuehlung.de](http://www.bergfuehlung.de)

Mitglied im: [forumandersreisen](http://forumandersreisen)

# AUF ZU NEUE HORIZONTEN

DIE RIESEN  
AUSWAHL AN  
OUTDOOR-  
MARKEN  
FÜR DEINE  
ABENTEUER

**MIT AUSRÜSTUNG VON GLOBETROTTER**